

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

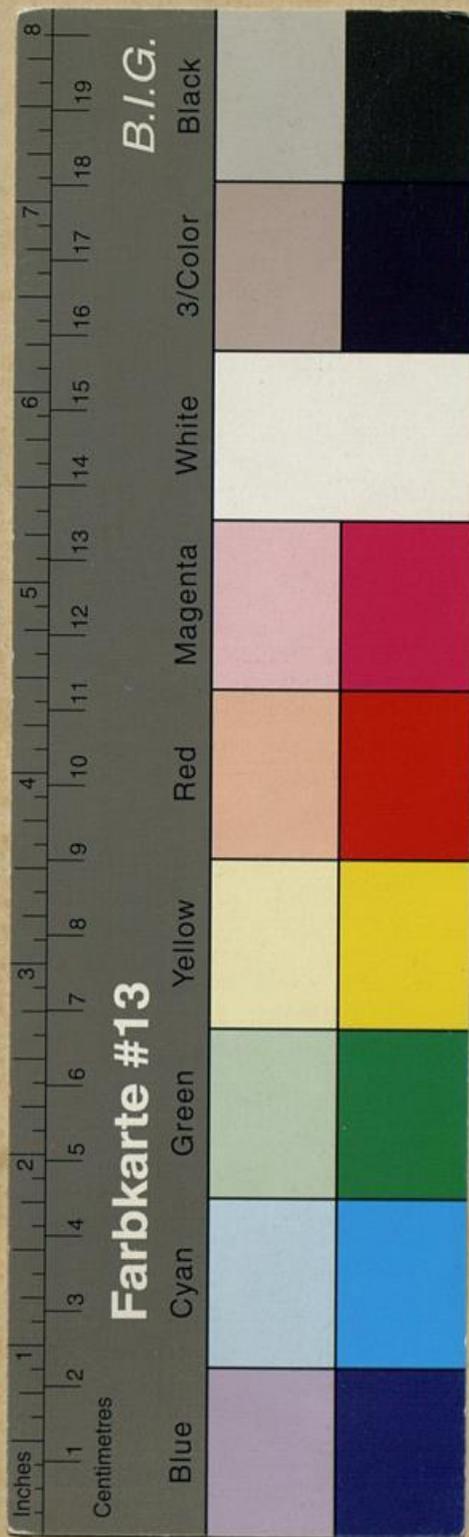
**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

11. September 1892 - 30. April 1893

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



A.	Admiral Leaus mit	Kita	29, 48, 59.
	Aus der Gesellschaft	"	63,
	Aufbruch	"	83, 87, 102
B.	Bibliothek	"	7, 33.
	Baukunst	"	18, 44.
	Bergbau	"	23, 55.
	Berliner Kinder	"	54,
	Briefwechsel	"	70, 96.
	Bücherlist u. Buchverlag	"	90, 123.
	Calder	"	99, 112
	Carlin wie es sieht u. geht	"	133.
C.	Carigo	"	78, 86.
D.	Carigo	"	6, 25.
	Carina	"	75, 95.
	Carina	"	84, 119.
E.	Carina	"	13.
	Carina	"	23, 55.
	Carina	"	31, 77, 89.
	Carina	"	66, 67.
	Carina	"	84, 119.
	Carina	"	89, 99.
	Carina	"	97

F.	Familia Mönchens	Tribe 3, 4,
	Fallisaurus	„ 10, 35.
	Fausfunde	„ 81, 91.
G.	Görpionen	„ 16.
	Gradeller Knäpfe	„ 28, 42.
	Guldentel	„ 41.
	Glob. Wasser	„ 45, 54, 56.
	Gupfswiper	„ 78, 86,
	Guiziga	„ 101
	Grot. Pfeffer	„ 118, 128
	Göz von Erlifingern	„ 121,
H.	Harold	„ 1, 12, 34,
	Husa Göpfa	„ 14, 19.
	Hamelat	„ 50,
	Hais Cyper	„ 66, 67.
	Haubmüß	„ 66, 67.
I.	In Livil	„ 66, 67, 101.
J.	Jungfrau v. Orleans	„ 37, 43, 47.
	Jäger	„ 79, 107, 120.
	Jänmalipen	„ 130, 135,
J.	Juppeler Lemzig	„ 137
K.	Kripen	„ 2, 11, 106.

Kind des Glücks	Seite 8, 17
Kran	" 9, 26, 27, 64,
König Krüze	" 32, 36,
Kriegsplan	" 52
Kyritz: Pyritz	" 88, 103.
Kaumdieu	" 92, 94, 98, 108.
Klein Geld	" 114, 124,
Kobold n. Linder	" 136.
L. Linde Pöpen	" 5, 22.
Luftkugel	" 49, 58, 80.
Lumperei n. gabindub	" 93, 125.
M. Muechel	" 57, 69.
Mädel ofen Geld	" 74,
N. Nuffen Linsforn	" 71. (77)
Nurn	" 113, 122.
O. Osiere Mönner	" 21, 38.
P. Papa fult n. lumbt	" 6, 25.
Pandrotappa	" 14, 19.
Preciosa	" 61, 62, 65, 68.
R. Ropmüller n. Finke	" 15, 60.
Rübel	" 20, 30.
Rübel der Indier n. n. n.	" 53, 127, 132,

	Krieg des Nordens	Teils 100.
	Regiments auf Reisen	„ 105, 117.
	Saligste Andenken	„ 129, 134,
S	Tassen in Preußen	„ 23.
	Tafel zum Magen	„ 115, 131.
	Wählungslist	„ 73
U.	Ueber alles	„ 24, 39, 85.
U.	Ueberhaupt und Prinz	„ 104, 112.
W.	Wilde Jagd	„ 40, 82.
	Wilsden Fall	„ 46, 72, 76,
Z.	Zillerthal	„ 55, 73, 104,
	Zwischen dem König	„ 97.
	Zwei glückliche Tage	„ 109, 110, 111, 116, 126,

# Uebersicht

der im

## Großherzoglichen Theater

in Oldenburg

vom 11. September 1892 bis 1. Mai 1893

gegebenen Vorstellungen.

---

Gespielt wurden an 137 Abenden 80 Stücke.

---

Zum ersten Male wurden 14 Stücke gegeben.

### A. Trauerspiel: 1.

König Konradin. Trauerspiel in 5 Akten von G. Ruzeler.

### B. Schauspiel: 5.

Kean. Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex Dumas von Ludwig Barnay.

Der Kriegsplan. Historisches Intrigenstück in 4 Akten von Julius Werther.

Das letzte Wort. Schauspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan.

Nora. Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Der Ring des Osterdingen. Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm v. Wartenegg.

### C. Possen und Schwänke: 8.

Familie Moulinard. Schwank in 3 Akten von M. Ordonneau, A. Balabreque, H. Kéroul. Deutsch von G. v. Bufowics.

In Civil. Schwank in 1 Akt von G. Kadelburg.

König Krause. Posse mit Gesang in 4 Akten von J. Keller und L. Hermann. Musik von B. Holländer.

Kyrik-Pyrik. Posse mit Gesang in 3 Akten von H. Wilken und D. Justinus. Musik von G. Michaelis.

Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in 4 Akten von Fr. und P. v. Schönthan.

Zwei glückliche Tage. Schwank in 4 Akten von Fr. v. Schönthan und G. Kadelburg.

Die ehrlich Bäckerin. Possenspiel in 1 Akt von J. Ayrer.

Hauswurst. Freudenpiel in 1 Akt von G. Prehauser.

---



## Gesamt-Übersicht der Vorstellungen.

Nach den Verfassern geordnet.

- Ahrer J. Die ehrlich Bäckerin (2 mal.)  
Bauernfeld: Krisen. (3 mal.)  
" Aus der Gesellschaft. (1 mal.)  
" Bürgerlich und Romantisch. (2 mal.)  
Benedix, Roderich: Aschenbrödel. (3 mal.)  
" " Die Diensthöten. (2 mal.)  
" " Die relegirten Studenten. (2 mal.)  
Berg u. Kalisch: Berlin wie es weint und lacht. (1 mal.)  
" " " Einer von unsere Leut. (1 mal.)  
Berg u. Jacobson: Das Mädel ohne Geld. (1 mal.)  
Belly G.: Bäderer. (2 mal.)  
Belly, G. u. Henrion: Hohe Gäste. (2 mal.)  
Birch-Pfeiffer, Charl.: Ein Kind des Glücks. (3 mal.)  
Bittong u. Busch: Die Plaudertasche. (2 mal.)  
Björnson (Lange): Ein Falliment. (2 mal.)  
Caro, Carl: Die Burgruine. (2 mal.)  
Decomberouffe, (Blum): Erziehungsresultate. (2 mal.)  
Dumas, (Barnay): Kean. (3 mal.)  
Freytag, G.: Die Journalisten. (2 mal.)  
Friedrich, W.: Er muß aufs Land. (1 mal.)  
Fulda, L.: Die wilde Jagd. (2 mal.)  
Girndt, D.: Endlich. (3 mal.)  
Goethe: Clavigo. (2 mal.)  
" Die Geschwister. (2 mal.)  
" Götz von Berlichingen. (1 mal.)  
Görner, C. A.: En passant. (2 mal.)  
" " " Geadelter Kaufmann. (2 mal.)  
Ibsen, H. (Lange): Nora. (2 mal.)  
Iffland, F. W.: Die Jäger. (3 mal.)  
Jordan, W.: Durchs Ohr. (2 mal.)  
Kadelburg, G.: In Civil. (3 mal.)  
Keller u. Herrmann: König Krause. (2 mal.)  
Kleist: Der zerbrochene Krug. (1 mal.)  
Laube, H.: Graf Esjex. (2 mal.)  
Lindau, P.: Gräfin Lea. (1 mal.)  
Lindner, Alb.: Die Bluthochzeit.\* (2 mal.)  
Molière (Dingelstedt): Der Geizige (1 mal.)  
" (Richter): Der eingebildete Kranke (2 mal.)  
Moreto (West): Donna Diana. (2 mal.)  
Mosser, G. v.: Der Bibliothekar. (2 mal.)  
" " " Der Bureaukrat. (2 mal.)  
" " " Das Stiftungsfest.\* (1 mal.)  
Mosser, G. v. und L'Arronge: Papa hats erlaubt. (2 mal.)  
" " " " " Der Registrator auf Reisen. (2 mal.)  
Rehmüller, J. F.: Die Zillerthaler. (3 mal.)

- Meistroy: Lumpaci vagabundus. (2 mal.)  
 Plöb, F. v.: Der verwunschene Prinz. (2 mal.)  
 Prehauser, G.: Hanswurst. (2 mal.)  
 Pohl, C.: Der Goldonkel. (1 mal.)  
 " " Klein Geld. (2 mal.)  
 " " Eine leichte Person. (2 mal.)  
 " " Sachsen in Preußen. (1 mal.)  
 Pohl, C. und Kalisch: Namenlos. (1 mal.)  
 Reuter, F. (Gafmann u. Krüger): Inspektor Bräsig. (1 Mal.)  
 Rosen, J.: Des Nächsten Hausfrau. (2 mal.)  
 " " O diese Männer. (2 mal.)  
 Rufser, G.: König Konradin. (4 mal.)  
 Sachs, Hans: Das heiß Eysen. (2 mal.)  
 Salingré: Berliner Kinder. (1 mal.)  
 Schiller: Die Jungfrau von Orleans. (3 mal.)  
 " Kabale und Liebe.\* (1 mal.)  
 " Die Räuber. (2 mal.)  
 " Wilhelm Tell. (3 mal.)  
 Schönthan, Fr. v.: Das letzte Wort. (3 mal.)  
 " Fr. u. P. v.: Der Raub der Sabinerinnen. (3 mal.)  
 " Fr. u. Kadelburg, G.: Zwei glückliche Tage (5 mal.)  
 Scribe (Cosmar): Das Glas Wasser.\* (3 mal.)  
 " (Graven, v.): Feenhände. (2 mal.)  
 " u. Legonve (Grans, H.): Adrienne Lecouvreur. (3 mal.)  
 Shakespeare (Schlegel): Hamlet. (1 mal.)  
 " (Schiller): Macbeth. (2 mal.)  
 Töpfer, C.: Rosenmüller und Finkle. (2 mal.)  
 Treptow u. Herrmann: Unser Doctor. (3 mal.)  
 Belabreque, Ordonneau, Keroul (Bukowics): Familie Mouslinard. (2 mal.)  
 Wartenegg, Wilh. v.: Der Ring des Osterdingen. (1 mal.)  
 Wichert, Ernst: Ein Schritt vom Wege. (2 mal.)  
 Werther, F.: Der Kriegsplan. (1 mal.)  
 Wildenbruch, C. v.: Harold. (3 mal.)  
 Wilken u. Justinus: Kyritz-Pyritz. (2 mal.)  
 Wolff, P.: Preciosa. (4 mal.)

Von diesen 80 Stücken sind 11 Trauerspiele, 17 Schauspiele, 33 Lustspiele und Schwänke, 19 Possen und Volksstücke.

Die mit \* vermerkten 4 Stücke wurden in theilweise neuer Besetzung aus voriger Saison wiederholt; die übrigen waren Novitäten (siehe zuvor) oder neu einstudirt. Die Regie führte Herr Emil Koch bei folgenden 32 Stücken: Familie Mouslinard. Einer von unsere Leut. Berlin wie es weint und lacht. Das Mädcl ohne Geld. Bäderer. Hohe Gäste. König Krause. In Civil. Papa hats erlaubt. Der Registrator auf Reisen. Die Zillerthaler. Lumpaci vagabundus. Eine leichte Person. Sachsen in

Preußen. Goldonkel. Klein Geld. Namenlos. Der verwunschene Prinz. Des Nächsten Hausfrau. Berliner Kinder. Unser Doctor. Kyritz-Pyritz. — Herr Hilfsregisseur Georg Droeschner bei den folgenden 6 Stücken: Er muß aufs Land. Durchs Ohr. Der Bibliothekar. Das Stiftungsfest. O diese Männer. Adrienne Lecouvreur. Die übrigen 52 Stücke leitete der Direktor G. Th. Fischer. Die musikalische Leitung der Operetten, Singspiele, Possen, sowie die Zwischenaktsmusik lag in den Händen des Herrn Hof-Musikdirektors F. Manns.

Als Gast trat auf:

Herr **Friedr. Mitterwurzer**, k. k. Hofburg-Schauspieler:

Hamlet: Titelrolle. Kriegsplan: Tschernitscheff. Raub der Sabinerinnen: Striese.

Von diesen 137 Vorstellungen entfallen 120 auf das einheimische Abonnement, 5 außer Abonnement und 12 auf das Abonnement für Auswärtige und zwar:

<b>Kean.</b>	<b>Wilh. Tell.</b>
<b>Harold.</b>	<b>Unser Doctor.</b>
<b>Die Jungfrau von Orleans.</b>	<b>König Konradin.</b>
<b>Das Glas Wasser.</b>	<b>Aschenbrödel.</b>
<b>Adrienne Lecouvreur.</b>	<b>Zwei glückliche Tage.</b>
<b>Preciosa.</b>	<b>Die Jäger.</b>

Außer Abonnement wurden 5 Vorstellungen gegeben:

**Inspector Bräsig.** (Zum Vortheil der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.)  
**Preciosa.** (Weihnachtsvorstellung.) **Hamlet.** **Kriegsplan.** **Raub der Sabinerinnen** (mit Herrn Mitterwurzer als Gast.)

Oldenburg, im Mai 1893.

**Großherzogliche Theater-Commission.**



# Großherzogliches Theater

in

## Oldenburg.

Die Vorstellungen im Großherzoglichen Theater, Interimstheatergebäude hier selbst, welches durch eine neu angelegte Dampfheizung genügend erwärmt werden wird, beginnen **am 11. September d. J.** unter der artistischen Leitung des Herrn Directors **G. Th. Fischer.**

Da bei den gesteigerten Ausgaben die Großherzogliche Theatercasse versuchen muß, den durch den Brand des Schauspielhauses entstandenen Schaden einigermaßen auszugleichen, so wird die Großherzogliche Theater-Commission die in voriger Saison ausgefallenen 20 Vorstellungen in dem Spieljahr 1892/93 nachholen; die Abonnements-Bedingungen für die in dieser Spielzeit zu gebenden 120 Vorstellungen, zu welchen das verehrte Publikum hiermit ergebenst eingeladen wird, sind folgende:

1. Anmeldungen zum Abonnement sind zu machen **vom 25. bis 27. August incl. d. J., Morgens 10 bis 12 Uhr**, im Bureau der Theatercasse (Interims-Theatergebäude).

Den Abonnenten der letzten Saison, d. h. nur denjenigen, deren Namen in den Abonnementslisten verzeichnet waren, soll, soweit möglich, ein Vorzug eingeräumt werden.

2. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.

3. Bestellungen **ganzer Logen** haben den Vorzug vor Bestellungen einzelner Plätze in denselben.

4. Die Bestellung einer Loge garantiert der Theater-Casse die Erlegung des vollen Preises.

5. **Abonnements können nur auf die volle Anzahl von 120 Vorstellungen und nur für ganze Plätze abgelassen werden, auch verpflichtet sich jeder Abonnent durch Belegung eines Platzes zur Zahlung des Abonnements-Betrages bis zu Ende der Saison.** Die Zahlung der Abonnements-Gelder geschieht praenumerando an den mit der Hebung derselben beauftragten Cassirer und können die Billete, nach Wahl der Abonnenten, in Theil-Zahlungen von je 24 Billeten, oder zu Anfang der Saison für alle 120 Vorstellungen in Empfang genommen werden.

6. Sämmtliche Abonnements-Billete gelten **nur** für die auf denselben bemerkten Plätze und Vorstellungen.

7. Die Abonnements-Billete werden fortlaufende Nummern von 1 bis 120 erhalten, und gilt jedes Billet **nur** für die auf demselben bezeichnete Vorstellung.

8. Preise der Plätze:

1. im Abonnement:		2. Cassen-Preise:	
à Vorstellung:		für die Saison:	à Billet:
a) Balconstige I. Rang . . .	1 M. 60 $\frac{1}{2}$	192 M.	3 M. — $\frac{1}{2}$
b) Mitteltige I. Rang . . .	1 " 35 "	162 "	2 " 60 "
c) Logentige I. Rang . . .	1 " 35 "	162 "	2 " 60 "
d) Parquetstige . . .	1 " 35 "	162 "	2 " 60 "
e) Parquetlogentige . . .	1 " 35 "	162 "	2 " 60 "
f) Mittelplätze II. Rang . . .	1 " 10 "	132 "	1 " 75 "
g) Parterrestige 1. bis 6. Reihe —	" 75 "	90 "	1 " 30 "
h) Parterrestige 7. bis 9. Reihe . . .	—	—	" 75 "

9. Die zu gebenden 120 Vorstellungen werden sowohl in Lust-, Schau- und Trauerspielen, wie auch in Singpielen und Pöffen bestehen. Da Wiederholungen einzelner Vorstellungen aus künstlerischen Rücksichten durchaus nothwendig sind, so wird, wie im vorigen Jahre bei solchen Wiederholungen auf eine Eintheilung der Nummern der Abonnements-Vorstellungen in grade und ungrade Bedacht genommen werden, was den verehrlichen Abonnenten hierdurch mitgetheilt wird.

10. In den verschiedenen Rängen sind Garderobeträger angebracht und werden die das Theater Besuchenden gebeten, beim Ablegen der Garderobestücke diese zu benutzen.

11. Die Abonnenten des Theater-Zettels zu dem Abonnementspreise von 1 M. 50  $\frac{1}{2}$  für die Saison haben sich gleichfalls zu obiger Zeit zu melden.

12. Die Abonnements-Billete sind **vom 5. bis 7. September d. J., Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr** im Bureau der Theatercasse abzufordern.

13. Vorbestellungen auf Theater-Billete werden gegen Erlegung von 20  $\frac{1}{2}$  à Billet an der Theater-Casse entgegen genommen. An der Abendcasse können Billetbestellungen nicht gemacht werden.

14. Die Theater-Casse in der Vorhalle ist an **den Theatertagen der Woche** des Morgens von **11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr**, an **Sonn- und Festtagen** dagegen des Morgens von **12 bis 1 Uhr** und des Nachmittags von **3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr** geöffnet.

Oldenburg, 1892 August.

Großherzogliche Theater-Commission.



# Einladung

zum

# Theater-Abonnement für Auswärtige

im

## Groß. Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung beabsichtigt, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theatersaison und zwar von October an 12 Vorstellungen der besten Erzeugnisse der dramatischen Litteratur, für Auswärtige zu geben und darauf ein Abonnement zu eröffnen. Die Vorstellungen würden im Interimstheatergebäude, welches durch eine neu angelegte Dampfheizung genügend erwärmt werden wird, Nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen könnten. Die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung hat sich bereitwillig finden lassen, für die auswärtigen Theater-Abonnenten eine wesentliche Ermäßigung der Fahrpreise eintreten zu lassen. Die Bedingungen sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können nur schriftlich in der Zeit vom 5. bis 24. September d. J. an die Groß. Theatrecasse gemacht werden, unter genauer Angabe der gewünschten Plätze, der Fahrklasse und der Eisenbahnstation, von welcher die Abfahrt erfolgen soll. Nach dem 24. September d. J. können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden. Die Abonnenten voriger Saison haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit thunlich, bis zum 18. September d. J. den Vorzug. Die Theater-Commission behält sich vor, Abonnenten, von denen vermuthet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonniren, jederzeit von der Theilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelaufen werden. Die Zahlung erfolgt praenumerando an die Theater-Casse.
3. Jedes Abonnement-Billet erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf demselben bezeichnete Vorstellung und Plätze.
4. In den verschiedenen Rängen sind Garderobeträger angebracht und werden die das Theater Besuchenden gebeten, beim Ablegen der Garderobe diese zu benutzen.

### Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		à Billet:	
	M.	S.	M.	S.	M. S.	
a) Balcony I. Rang	2	10	25	20	3	10
b) Mitteltis I. Rang	1	60	19	20	2	60
c) Logen I. Rang	1	60	19	20	2	60
d) Parquetloge	1	60	19	20	2	60
e) Parquetlogenisse	1	60	19	20	2	60
f) Mittelplätze II	1	10	13	20	1	75
g) Parterreplätze 1. bis 6. Reihe	—	87½	10	50	1	30
h) Parterreplätze 7. bis 9. Reihe	—	—	—	—	—	75

5. Die Kosten der Eisenbahnfahrt für sämtliche 12 Vorstellungen werden zugleich mit den der Abonnements-Billete bei der Theater-Casse bezahlt.
6. Das Theater-Billet zur 1. Vorstellung, sowie die Eisenbahn-Abonnements-Fahrt zur 1. Vorstellung werden den Abonnenten zugestanden. Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Theatrecasse.
7. Die oben gedachten 12 Vorstellungen werden nur stattfinden, wenn sich eine genügende Anzahl Abonnenten finden wird, und wird das Weitere, sowie die Aufündigung der Vorstellungen durch die „Oldenburgischen Anzeigen“ bekannt gemacht werden.
8. Das Bureau der Theater-Casse im Interimstheater ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3½ bis 5 Uhr geöffnet.
9. Der Verkauf der Caffe-Billete findet an den betreffenden Theater Tagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 Uhr an bei der Caffe in der Vorhalle statt. Vorausbestellungen auf Billete können von auswärts nur schriftlich (portofrei) an die Theater-Casse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 S. Bestellgeld pro Billet.
10. Die Fahrpreise der Eisenbahn sind für die Tage der Vorstellungen durch freundliches Entgegenkommen der Eisenbahn-Direction um etwa ¼ ermäßigt, und betragen für die sämtlichen 12 Vorstellungen:

Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten			Zwischen Oldenburg und	Preis für 12 Hin- und 12 Rückfahrten				
	I. Classe				I. Classe				
	M.	S.	M. S.		M.	S.	M. S.		
Ahlhorn	20	90	14	—	Jaderberg	17	30	11	60
Apen	21	60	14	40	Jever	41	80	27	90
Angulstehn	23	80	15	90	Kleinemiel	40	40	26	90
Berne	18	80	12	50	Leer	39	60	26	40
Bloh	4	40	2	90	Löningen	51	20	34	10
Brate	31	—	20	70	Lohne	41	10	27	40
Bremen	32	40	21	60	Marientiel	35	30	23	60
Bremen-Neustadt	30	30	20	20	Neuenfoop	15	20	10	10
Cloppenburg	30	30	20	20	Nordenham	44	—	29	30
Delmenhorst	22	40	14	90	Northmoor	34	60	23	10
Ellenserdamm	28	10	18	80	Ocholt	17	30	11	60
Estheth	23	10	15	40	Ostern	37	50	25	—
Esien	41	10	27	40	Quakenbrück	45	40	30	30
Goldwarden	33	20	22	10	Kallede	9	40	6	30
Großenflethen	17	30	11	60	Roddenflethen	36	80	24	50
Großenstel	42	50	28	40	Sande	32	40	21	60
Gruppenbüren	15	90	10	60	Sanderbusch	34	60	23	10
Hahn	13	—	8	70	Sandtrug	8	—	5	30
Hammelwarden	26	70	17	80	Stichhausen	28	80	19	20
Heidmühle	38	90	26	—	Sirwirben	35	30	23	60
Hemmelte	35	30	23	60	Varel	22	40	14	90
Höllinghausen	26	—	17	30	Rechta	35	30	23	60
Huchtingen	27	40	18	30	Wilhelmshaven	38	20	25	50
Inde	12	30	8	20	Wülfing	6	50	4	40
Quintlojen	13	—	8	70	Zwischenahn	11	60	7	70

Für die Eisenbahnfahrt werden besondere Abonnements-Rückfahrkarten mit rothen Querstreifen ausgegeben, welche im Uebrigen die Form und Farbe der gewöhnlichen Fahrkarten haben. Diese Abonnements-Karten, welche für jeden Abonnenten in den Nummern 0001 bis 0012 verabfolgt werden, gelten je nur zu einer Hin- und Rückfahrt von der auf denselben vorgedruckten Station bis Oldenburg und zurück. — Die Benutzung der Karten erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- a) Die Karten gelten zur Fahrt nach und von Oldenburg nur am Tage einer Theater-Vorstellung für Auswärtige. Die Nummer der Eisenbahnfahrkarte muß mit der Nummer der Theater-Vorstellung übereinstimmen.
  - b) Dieselben sind vor der Hin- und Rückfahrt nach Oldenburg am Billetthalter der Abgangstation zum Stempel vorzusetzen.
  - c) Unterbrechung der Fahrt auf Zwischenstationen ist nicht gestattet.
  - d) Bei der Einfahrt nach Oldenburg ist das an diesem Tage gültige Theater-Billet, bei der Rückfahrt der Coupon des Theaterbillets dem Schaffner mit vorzuzeigen.
2. Für die Rückfahrt bis Quakenbrück mit Anschluß auf Rechta und Löningen wird die Großherzogliche Eisenbahn-Direction Sorge tragen.

Oldenburg, 1892 im August.

## Großherzogliche Theater-Commission.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 11. September 1892.

1. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Harold.

Dramerspiel in 5 Acten von Ernst von Wildenbruch.

## Personen:

Eduard, König von England . . . . .	Herr Fischer.	Stigand, Bischof von Winchester . . . . .	Herr Seydelmann.
Gytha, Wittwe des Grafen Godwin . . . . .	Fräul. Ungar.	Der Abt des Klosters Hyde . . . . .	Herr Colmar.
Harold, Herzog von D.-Anglien, } ihre	Herr Gregory.	Wilfried, ein angelsächsischer Diacon . . . . .	Herr Dreescher.
Wulfnoth, } Söhne	Hl. Danneberg.	Drdgar, } . . . . .	Herr Koch.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog	Herr Köhl.	Edric, } Bürger von Dover . . . . .	Herr Brandhorst.
der Normandie . . . . .	Herr Köhl.	Baldwulf, } . . . . .	Herr Duon.
Abele, seine Tochter . . . . .	Fräul. Köhde.	Alice, } Hofdamen Abdens . . . . .	Fräul. Monhaupt.
Graf Morcar, } angelsächsische Große, . . . . .	Herr Weyrauther.	Leonore, } . . . . .	Fräul. Bed.
Graf Edwin, } Bettern Godwin's . . . . .	Herr Claudius.	Ein Page Abdens . . . . .	Fräul. König.
Graf Eustach von Boulogne, } . . . . .	Herr Richter.	Ein Alter . . . . .	Herr Stein.
Der Seneschall, } Nor- . . . . .	Herr Seyberlich.	Ein angelsächsischer Page . . . . .	Fräul. Born.
Odo, } männliche . . . . .	Herr Olbrich.	Ein Weib . . . . .	Frau Olbrich.
Radulph, } Barone . . . . .	Herr Mensick.	Erster } Trabant . . . . .	Herr Mohr.
Montgomery, } . . . . .	Herr Bernardi.	Zweiter } . . . . .	Herr Nigrini.
Robert von Jumiezes, Erzbischof von	Herr Fronmüller.	Ein angelsächsischer Herold . . . . .	Herr Lindemann.
Canterbury . . . . .	Herr Fronmüller.	Ein normännischer Herold . . . . .	Herr Germann.

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act 1: Dover. Act 2: Rouen und London. Act 3: Rouen. Act 4: London. Act 5: London und bei Hastings.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag den 13. Sept. 1892: **Krisen**, Charaktergemälde in 4 Acten von Bauernfeld.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 13. September 1892.

## 2. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Krisen.

Charaktergemälde in 4 Akten von Bauernfeld.

### Personen:

Vämmchen, ein reicher Fabrikant . . . . .	Herr Seydelmann.
Babette, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Briska, beider Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Baron Hohenberg . . . . .	Herr Dreescher.
Der Doktor . . . . .	Herr Richter.
Kapitain von Dorn . . . . .	Herr Krähl.
Elisa, seine Frau . . . . .	Fräul. Grube.
Simon, vormals Soldat, alter Diener des Barons . . . . .	Herr Seyberlich.
Ballgäste, Bediente.	

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Acte in der Residenz, im dritten und vierten auf einem Landgute.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Donnerstag, den 15. September 1892: Zum ersten Male: Familie Moulinaud, Schwant in 3 Acten von M. Ordonneau, A. Balabreque, S. Keroul. Deutsch von E. von Bulobics.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 15. September 1892.

## 3. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

 Zum ersten Male: 

# Familie Moulinard.

Schwank in 3 Acten von M. Ordonneau, A. Valabreque, G. Keroul. Deutsch von G. von Bukovics.

### Personen:

Moulinard . . . . .	Herr Koch.
Paul Godard . . . . .	Herr Richter.
Paul Godard . . . . .	Herr Droescher.
Major Boulingrin . . . . .	Herr Seyberlich.
Bonniquet . . . . .	Herr Claudius.
Emile, Hotelbesitzer . . . . .	Herr Weyrauther.
Datilleul, Friedensrichter . . . . .	Herr Seydelmann.
Deboubrean . . . . .	Herr Krähl.
Loubeteau . . . . .	Herr Duon.
Benoit, Diener . . . . .	Herr Olbrich.
Ein alter Gast der Table d'hôte . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Ausrufer . . . . .	Herr Mohr.
Pamela, Gattin } Moulinard's . . . . .	Frau Dietrich.
Cecile, Tochter } . . . . .	Fräul. Beck.
Agathe, Stubenmädchen bei Moulinard . . . . .	Fräul. Borowka.
Augustine, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. König.
Joseph, Kellner . . . . .	Herr Germann.

Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort: 1. Act: in Paris bei Moulinard. 2. Act: im Hotel Sous-Präfectur in Niglisottes. 3. Act: in der Sous-Präfectur in Niglisottes.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

 Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theater Tagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freitag, den 16. Septbr. 1892: Ein Kind des Glücks, Original-Character-Lustspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg 4

Freitag, den 16. September 1892.

## 4. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

➔ Wegen plötzlicher Erkrankung der Frau Droscher statt der angekündigten Vorstellung. ➔

# Familie Moulinard.

Schwank in 3 Acten von M. Ordonneau, A. Balabreque, G. Keroul. Deutsch von E. von Bukowicz.

### Personen:

Moulinard . . . . .	Herr Koch.
Paul Gobard . . . . .	Herr Richter.
Paul Gobard . . . . .	Herr Droscher.
Major Boulingrin . . . . .	Herr Seyberlich.
Bonniquet . . . . .	Herr Claudius.
Emile, Hotelbesitzer . . . . .	Herr Wehrauther.
Datilleul, Friedensrichter . . . . .	Herr Seydelmann.
Deboudreau . . . . .	Herr Krähl.
Loubeteau . . . . .	Herr Duon.
Benoit, Diener . . . . .	Herr Olbrich.
Ein alter Gast der Table d'hôte . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Ausrufer . . . . .	Herr Mohr.
Pamela, Gattin } Moulinard's . . . . .	Frau Dietrich.
Cecile, Tochter } . . . . .	Fräul. Beck.
Agathe, Stubenmädchen bei Moulinard . . . . .	Fräul. Borowka.
Augustine, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. König.
Joseph, Kellner . . . . .	Herr Germann.

Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort: 1. Act: in Paris bei Moulinard, 2. Act: im Hotel Sous-Präfectur in Niglisottes. 3. Act: in der Sous-Präfectur in Niglisottes.

### Zwischenacts-Musik.

1. Im gleichen Schritt, Marsch von Herz.
2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel.
3. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Frau Droscher.

## ➔ Kassenpreise: ➔

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpsatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpsatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

**Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Sonntag, den 18. September: **Eine leichte Person**, Posse mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von A. Wittner und E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 18. September 1892.

5. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von A. Wittner und G. Pohl. Musik von A. Conradi.  
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

#### 1. Act.

##### 1. Bild: Curiose Geschichten.

Frau Becker, Inhaberin eines Tapisserie-Geschäfts . . . . .	Fräul. Willar.
Emilie, deren Tochter . . . . .	Fräul. Bed.
Theodor Sehring, Assessor, Emi- liens Gatte . . . . .	Herr Mensid.
Frau Staarmah, Wittwe . . . . .	Frau Dietrich.
Rosalie Feldberg, } Elvira, } Fanny, } Flora, } Stidermädchen.	Fräul. Borowska. Fräul. Natufius. Fräul. König. Frau Stein.

##### 2. Bild: Er ist vergnügt.

Hätschler, Rentier . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier, Schreiber bei einem Advocaten, Vorsteher eines Dillet- tanten-Vereins . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowska.
Stieglitz, } Lerche, } Reißig, } Specht, } Stephan, Diener bei Hätschler . . . . .	Herr Nigrini. Herr Brandhorst. Herr Duon. Herr Mohr. Herr Stein.

##### 3. Bild: Böje Nachbarschaft.

Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowska.
Elvira . . . . .	Fräul. Natufius.
Fanny . . . . .	Fräul. König.
Flora . . . . .	Frau Stein.
Carl Steinoel, Componist und Mu- siklehrer . . . . .	Herr Dibrich.
Frau Thiemann, arme Frau . . . . .	Frau Lübben.
Ihr Sohn . . . . .	H. Danneberg.
Deren drei andere Kinder.	
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Lerche . . . . .	Herr Brandhorst.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Ein Gerichtsvollzieher . . . . .	Herr Colmar.
Sänger.	

#### 2. Act.

##### 4. Bild: Etwas Kleines.

Sehring, Rechtsanwält . . . . .	Herr Krähl.
Theodor, sein Sohn . . . . .	Herr Mensid.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie Feldberg . . . . .	Fräul. Borowska.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Lerche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Nacht-Wachtmeister . . . . .	Herr Frommüller.
Nachtwächter . . . . .	Herr Bernardi.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Germann.

##### 5. Bild: Im Schulbarrakt.

Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Iba, seine Nichte . . . . .	Frau Dibrich.
Kalmus, Destillateur aus Danzig . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Dibrich.
Schwindelmuth, } Vorger, } Schlmer, } Bühsele, Wachtmeister a. D. } Fischler, Weinreisender, } Störkoff, Ruffe, } Hauer, Schuster, } Gröhlmeier . . . . . } Rosalie Feldberg . . . . . } Bobel, Schließer . . . . . } Margarethe, dessen Tochter . . . . . } Frau Staarmah . . . . . } Flora . . . . . } Schulbgefangene. Mädchen. Sänger.	Herr Colmar. Herr Duon. Herr Lindemann. Herr Wehrauther. Herr Brandhorst. Herr Nigrini. Herr Seydelmann. Herr Claudius. Fräul. Borowska. Herr Mohr. Fräul. Natufius. Frau Dietrich. Frau Stein.

Pause von 10 Minuten.

#### 3. Act.

##### 6. Bild: Ein musikalisches Bureau.

Sehring, Rechtsanwält . . . . .	Herr Krähl.
Theodor . . . . .	Herr Mensid.
Emilie . . . . .	Fräul. Bed.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowska.
Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Kalmus . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Dibrich.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Lerche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Germann.

##### 7. Bild: Glänzende Genugthuung.

Wenzler, Untersuchungsrichter . . . . .	Herr Frommüller.
Sehring . . . . .	Herr Krähl.
Theodor . . . . .	Herr Mensid.
Emilie . . . . .	Fräul. Bed.
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowska.
Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Kalmus . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Dibrich.
Ein Gerichtsbote . . . . .	Herr Nigrini.
Flora . . . . .	Frau Stein.
Bühsele . . . . .	Herr Wehrauther.
Margarethe Bobel . . . . .	Fräul. Natufius.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Lerche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Stephan, Hätschlers Diener . . . . .	Herr Stein.

### Zwischenacts-Musik.

1. Auf Ferienreisen, Galopp von Strauß. 2. Lönejubel, Marsch von Berbe. 3. Glücklich ist, wer vergißt, Mazurka von Strauß. 4. Kleine Blumen und Blätter, Walzer von Hermann.

Krank: Frau Droeischer.

## Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 20. September: **Durch's Ohr**, Lustspiel in 3 Acten von W. Jordan; hierauf: **Papa hat's erlaubt**, Schwank mit Gesang in 1 Act von G. von Moser und A. Arronge.

Schultheis'sche Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 20. September 1892.

## 6. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droscher.

# Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan.

### Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer, } Robert, Advokat, } Klara, } Mathilde, } } Schwestern	Universitätsfreunde . . . . .	Herr Richter. Herr Droscher. Frau Fischer-Vormann. Fräul. Rohde.
--	-------------------------------	---

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

### Hierauf:

# Papa hat's erlaubt.

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. v. Moser und A. L'Arronge. Musik von R. Bial.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller . . . . .	Herr Seydelmann.
Dorothea, seine Frau . . . . .	Frau. Millar.
Karl Liebrecht, sein Neffe . . . . .	Herr Mensick.
Budicke, Schlachtermeister . . . . .	Herr Koch.
Elisa, dessen Tochter . . . . .	Fräul. König.
Aurora Nebelkopf . . . . .	Frau Dietrich.
Fette, Dienstmädchen bei Liebrecht . . . . .	Fräul. Borowka.

Ort der Handlung: Liebrecht's Wohnung.

### Zwischenakts-Musik.

1. Frisch auf, Marsch von Gurth. 2. Parade Militair von Massenet. 3. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 4. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.

**Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.**

Krank: Frau Droscher.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Donnerstag, den 22. September 1892: Der Bibliothekar, Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 22. September 1892.

7. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droscher.

## Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

### Personen:

Marxland, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Seyberlich.
Edith, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Harry Marxland, sein Neffe . . . . .	Herr Gregory.
Macdonald . . . . .	Herr Krähl.
Lothair Macdonald, dessen Neffe . . . . .	Herr Droscher.
Eva Webster, Gespielin von Edith . . . . .	Fräul. König.
Sarah Gilbern, Gouvernante bei Marxland . . . . .	Frau Dietrich.
Leon Armadale, } Gentlemen . . . . .	Herr Weyrauther.
Patric Wadford, }	Herr Olbrich.
Gibson, Schneider . . . . .	Herr Koch.
Dickson, Wirthin von Lothair . . . . .	Frau Olbrich.
Robert, Bibliothekar . . . . .	Herr Claudius.
John, Kammerdiener bei Marxland . . . . .	Herr Hermann.
Tripp, Commissionair . . . . .	Herr Colmar.
Knox, } Executoren . . . . .	Herr Brandhorst.
Griff, }	Herr Duon.
Ein Commissionair . . . . .	Herr Bernardi.

Der 1. Act spielt in London, der 2., 3. und 4. Act auf dem Landstz bei Marxland.

### Zwischenacts-Musik.

1. Steinmetz-Marsch von Meyer. 2. Intermezzo aus Cavalleria rusticana von Mascagni. 3. Am Neckarstrand, Walzer von Willöder. 4. Sturm-Galopp von Manns.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Frau Droscher.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogentz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfaz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfaz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logentz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

**Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Freitag, den 23. September 1892: **Ein Kind des Glücks**, Lustspiel in 5 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 8

Freitag, den 23. September 1892.

8. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein Kind des Glücks.

Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaurenard . . . . .	Fräul. Ungar.
Hermence, ihre Enkelin . . . . .	Frau Droscher.
Marquis von Bréteville, ihr Neffe . . . . .	Herr Rühl.
Anatole, dessen Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Abbé von Beaufleur . . . . .	Herr Seydelmann.
Honorine, Gräfin von Deuyport . . . . .	Frau Willar.
Gilberte, ihre Stieftochter . . . . .	Fräul. König.
Ninon, } Pensionärinnen in einer adelichen Erziehungsanstalt . . . . .	Fräul. Natusius.
Claire, }	Fräul. Beck.
Etienne, }	Fräul. Neuber.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension . . . . .	Frau Olbrich.
Jules, Baron von Clairval . . . . .	Herr Olbrich.
Louis von Décaffé . . . . .	Herr Bernardi.
Eduard, Vicomte von Mericourt . . . . .	Herr Lindemann.
Doctor Flabeul, Arzt . . . . .	Herr Colmar.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermence . . . . .	Frau Dietrich.
Nicol, ihr Sohn . . . . .	Herr Mensick.
Jaques, Kammerdiener der Herzogin . . . . .	Herr Duon.
Ein Diener des Marquis . . . . .	Herr Nigrini.
Ein Diener der Gräfin . . . . .	Herr Germann.
Ein Portier der Pension . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Jockey Anatoles . . . . .	Frau Seyberlich.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne, bei Paris. — Zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von 14 Tagen.

### Zwischenakts-Musik.

1. Jubiläums-Marsch von Herz.
2. Menuett von Bizet.
3. Amaranth-Mazurka von Conrad.
4. Fête Bohême von Massenet.
5. Durch's Telephon, Polka von Strauß.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 25. September 1892: Zum ersten Male: Kean, Schauspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Alex. Dumas von L. Barnay.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 25. September 1892.

9. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

➔ Zum ersten Male: ➔

# K e a n ,

oder:

## Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnay.

### Personen:

Georg, Prinz von Wales	Herr Droscher.
Graf von Coesfeld, dänischer Gesandter	Herr Köchl.
Gräfin Helena, seine Gemahlin	Frau Fischer-Voranan.
Lord Melville, Peer von England	Herr Beyrauther.
Gräfin Amy von Goswill	Fräul. Grube.
Lady Sarah Brighton	Fräul. Borowski.
Lord Rimé Hamptoncourt	Herr Seyberlich.
Sir Arthur Neville	Herr Claudius.
Marquis de Beauvoir, französischer Gesandter	Herr Frommüller.
Marquise de Beauvoir, seine Gemahlin	Frau Ehrlich.
Miß Kelly von Longwood	Fräul. Bed.
Anna Danby, eine reiche Erbin	Fräul. Rohde.
Edmund Keane	Herr Richter.
Der Regisseur des Conventgardentheaters	Herr Colmar.
Bartholpse,	Herr Schulz.
Tom,	Herr Menfied.
David,	Herr Verwardi.
Darius, Theaterfriseur	Herr Ehrlich.
Salomon, Souffleur	Herr Seydelmann.
Der Constabler	Herr Brandhorst.
Pistol,	Fräul. König.
Ketty,	Fräul. Natassius.
Peter Batt, Wirth der Matrosenschenke „Zum Kohlenloch“	Herr Duon.
John Cooks, Matrose	Herr Stein.
George, ein Schiffer	Herr Mohr.
Ein Matrose	Herr Nigrini.
Louise, Kammerfrau der Gräfin Helena	Fräul. Born.
Gibbon, Diener des Grafen Coesfeld	Herr Nigrini.
Lords und Lady, Schauspieler, Matrosen, Seiltänzer.	

### Personen des Zwischenspiels:

König Claudius von Dänemark	Mr. Brizon.
Polonius, Oberkammerer	Mr. Farmer.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs	Mr. Edmund Keane.
Ophelia, Tochter des Polonius	Miß Siddons.

Die Handlung spielt in London. — Zeit: 1820.

### Zwischenakts-Musik.

1. Hochzeits-Marsch von Jensen. 2. Alla turco von Bohn. 3. Étoile du Soir aus „Bal costume“ von Rubinstein. 4. Aubade printanière von Lacombe. 5. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### ➔ Kassenpreise: ➔

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 27. September 1892: Ein Fallissement, Schauspiel in 4 Acten von Björnsherne Björnson.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 27. September 1892.

10. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Acten von Bjørnstjerne Bjørnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

### Personen:

Tjälbe, Großhändler . . . . .	Herr Krähl.
Frau Tjälbe . . . . .	Fräul. Ungar.
Walburg, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Rohde.
Signe, } . . . . .	Frau Droescher.
Lieutenant Hamar, Signe's Bräutigam . . . . .	Herr Droescher.
Sannäs, Tjälbe's Procurist . . . . .	Herr Richter.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälbe . . . . .	Herr Seyberlich.
Advocat Berent . . . . .	Herr Fischer.
Der Administrator . . . . .	Herr Colmar.
Der Prediger, . . . . .	Herr Seydelmann.
Zollcontrolleur Bram, . . . . .	Herr Weyrauther.
Konsul Lind, . . . . .	Herr Fronmüller.
Konsul Finne, . . . . .	Herr Duon.
Konsul Ring, . . . . .	Herr Germann.
Großhändler Holm, . . . . .	Herr Menstck.
Großhändler Knutzen, . . . . .	Herr Stein.
Großhändler Knudson, . . . . .	Herr Brandhorst.
Großhändler Falbe, . . . . .	Herr Olbrich.

Die drei ersten Acte spielen im Hause Tjälbe's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Der vierte Act spielt auf einer einsam liegenden Handels-Ansiedelung an der Küste, 3 Jahre später.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann. 3. Zwischenact von Manns. 4. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 29. September 1892: **Krisen**, Charaktergemälde in 4 Acten von Bauernfeld.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 29. September 1892.

## II. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Krisen.

Charaktergemälde in 4 Acten von Bauernfeld.

### Personen:

Lämmchen, ein reicher Fabrikant . . . . .	Herr Seydelmann.
Babette, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Priska, beider Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Baron Hohenberg . . . . .	Herr Droscher.
Der Doktor . . . . .	Herr Richter.
Kapitain von Dorn . . . . .	Herr Krähl.
Elisa, seine Frau . . . . .	Fräul. Grube.
Simon, vormals Soldat, alter Diener des Barons . . . . .	Herr Seyberlich.
Ballgäffe, Bediente.	

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Acte in der Residenz, im dritten und vierten auf einem Landgute.

### Zwischenakts-Musik.

1. Triumphmarsch von Bilse. 2. Krausköpfchen, Gavotte von Meisel. 3. Overture zu „Die bezähmte Widerspenstige,“ von H. Götz. 4. In Waldesflur von Jensen.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freitag, den 30. September 1892: **Harold**, Trauerspiel in 5 Acten von E. von Wildenbruch.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 30. September 1892.

12. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Harold.

Tragödie in 5 Acten von Ernst von Wildenbruch.

### Personen:

Eduard, König von England . . . . .	Herr Fischer.	Stigand, Bischof von Winchester . . . . .	Herr Seydelmann.
Gytha, Wittwe des Grafen Godwin . . . . .	Fräul. Ungar.	Der Abt des Klosters Hyde . . . . .	Herr Colmar.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, } ihre	Herr Gregory.	Wilfried, ein angelsächsischer Diacon . . . . .	Herr Droeßcher.
Wulfnoth, } Söhne Kl. Danneberg.		Ordgar, } Bürger von Dover . . . . .	Herr Koch.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog		Edric, } . . . . .	Herr Brandhorst.
der Normandie . . . . .	Herr Krähl.	Baldwulf, } . . . . .	Herr Duon.
Abele, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.	Alice, } Hofdamen Adels . . . . .	Fräul. Loeber.
Graf Morcar, } angelsächsische Große, . . . . .	Herr Wehrauther.	Leonore, } . . . . .	Fräul. Beck.
Graf Edwin, } Bettern Godwin's . . . . .	Herr Claudius.	Ein Page Adels . . . . .	Fräul. König.
Graf Eustach von Boulogne, } . . . . .	Herr Richter.	Ein Alter . . . . .	Herr Stein.
Der Seneschall, } Nor- . . . . .	Herr Seyberlich.	Ein angelsächsischer Page . . . . .	Fräul. Vorn.
Odo, } männliche . . . . .	Herr Olbrich.	Ein Weib . . . . .	Frau Olbrich.
Radulph, } Barone . . . . .	Herr Menfild.	Erster } Trabant . . . . .	Herr Mohr.
Montgomery, } . . . . .	Herr Bernardi.	Zweiter } . . . . .	Herr Nigrini.
Robert von Jumieges, Erzbischof von		Ein angelsächsischer Herold . . . . .	Herr Lindemann.
Canterbury . . . . .	Herr Frommüller.	Ein normännischer Herold . . . . .	Herr Schulz.

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act 1: Dover. Act 2: Rouen und London. Act 3: Rouen. Act 4: London. Act 5: London und bei Hastings.

Zwischenactsmusik von Hentsch und Lindpaintner.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theater Tagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag den 2. October 1892: **Einer von unsere Zeit**, Posse mit Gesang in 3 Acten von Berg und Kalisch. Musik von Conradi.

Verlag des Hof-Buchdruckers in Oldenburg

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 2. October 1892.

13. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Einer von unsere Leut'.

Posse mit Gesang in 3 Acten (8 Bildern) von Berg und Kalisch.  
Musik von Conradi.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

#### 1. Act.

##### 1. Bild: Ein Vorabend großer Ereignisse!

Stöfel,	} Apothekergehülfen . . .	Herr Claudius.
Kraus,		Herr Mensid.
Ernestine Frühauß . . . . .	Fräul. Worowka.	
Sternfels . . . . .	Herr Frommüller.	
Gäste, Wache.		

##### 2. Bild: Altes und neues Testament.

Frühauß, Schlossermeister . . . . .	Herr Seyberlich.
Ernestine, seine Tochter . . . . .	Fräul. Worowka.
Duder, Gerichtsbeamter . . . . .	Herr Seydelmann.
Sternfels . . . . .	Herr Frommüller.
Isaac Stern, Garbelsjude . . . . .	Herr Koch.
2 Gerichtsdienner.	

##### 3. Bild: Eine unterbrochene Hochzeitsfeier.

Frühauß . . . . .	Herr Seyberlich.
Ernestine . . . . .	Fräul. Worowka.
Duder . . . . .	Herr Seydelmann.
Isaac Stern . . . . .	Herr Koch.
Tante Goritschid . . . . .	Frau Willar.
Tante Ruhig . . . . .	Frau Stein.
Tante Schnabel . . . . .	Fräul. Born.
Stöfel . . . . .	Herr Claudius.
Kraus . . . . .	Herr Mensid.
Frau Niegel . . . . .	Frau Seyberlich.
Ein Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Natufius.
Peter, Lehrlinge . . . . .	Fräul. König.
Gerihtsdienner, Volk.	

#### 2. Act.

##### 4. Bild: Wie du mir — so ich dir.

Frühauß . . . . .	Herr Seyberlich.
Duder . . . . .	Herr Seydelmann.
Isaac Stern . . . . .	Herr Koch.
Berger, Gefängnißwärter . . . . .	Herr Brandhorst.
Erster } Criminalbeamter . . . . .	Herr Rigrini.
Zweiter } . . . . .	Herr Scholz.
Erster } Gerichtsschreiber . . . . .	Herr Bindemann.
Zweiter } . . . . .	Herr Germann.
Bummeler.	

##### 5. Bild: Beim Photographen.

Bayer, Photograph . . . . .	Herr Bernardi.
Stöfel . . . . .	Herr Claudius.
Kraus . . . . .	Herr Mensid.
Duder . . . . .	Herr Seydelmann.
Beamte.	

##### 6. Bild: Der Wecker zur rechten Zeit.

Ernestine . . . . .	Fräul. Worowka.
Isaac Stern . . . . .	Herr Koch.
Frühauß . . . . .	Herr Seyberlich.
Sternfels . . . . .	Herr Frommüller.
Ein Commis . . . . .	Herr Mohr.

➡ Pause von 10 Minuten. ⚡

#### 3. Act.

##### 7. Bild: Die gefährliche Apotheke.

Schnabel, Apotheker . . . . .	Herr Duon.
Kraus . . . . .	Herr Mensid.
Stöfel . . . . .	Herr Claudius.
Ernestine . . . . .	Fräul. Worowka.
Isaac Stern . . . . .	Herr Koch.
Tante Goritschid . . . . .	Frau Willar.
Fräul. Diskant . . . . .	Fräul. Gube.
Ein Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Natufius.
Ein Lehrlinge . . . . .	Fräul. König.
Eine arme Frau . . . . .	Frau Lübben.

##### 8. Bild: Einer von unsere Leut'.

Bereles, Trödler . . . . .	Herr Colmar.
Sternfels . . . . .	Herr Frommüller.
Duder . . . . .	Herr Seydelmann.
Isaac Stern . . . . .	Herr Koch.
Stöfel . . . . .	Herr Claudius.
Frühauß . . . . .	Herr Seyberlich.
Ernestine . . . . .	Fräul. Worowka.
Kraus . . . . .	Herr Mensid.
Peter, Lehrlinge . . . . .	Fräul. König.
Schlossergefellen. Criminalbeamte.	

### Zwischenakts-Musik.

1. Farinelli-Marsch von Zumpfe. 2. Kaiserhof-Polka von Liebig. 3. Ulla, Polka-Mazurka von Michaelis. 4. Overture zu „Baar und Zimmermann“ von Vorhing. 5. Siebenmeilenstiefel-Galopp von Fahrbad.

## ➡ Kassenpreise: ⚡

Balkonst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Kogenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. I. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

➡ Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag, den 4. October: Die Plaudertafel, Lustspiel in 3 Acten von Wittong und Busch. Hierauf: Hohe Gäste, Schwank in 1 Act von Bally und Henion.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 4

Dienstag, den 4. October 1892.

14. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Plaudertasche.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz Wittong und Bernhard Busch.

### Personen:

Geheimrätin von Bardow . . . . .	Fräul. Ungar.
Franziska, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Geheimer Legationsrath Kuno von Pollendorf, ihr Bruder . . . . .	Herr Fischer.
Hobst von Anken . . . . .	Herr Gregory.
Lolo, seine Frau . . . . .	Frau Droscher.
Mittmeister von Esch . . . . .	Herr Droscher.
Frau Schulrätin Wesern . . . . .	Frau Dietrich.
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Fräul. König.
Daniel, Haushofmeister . . . . .	Herr Duon.
Josif, } Diener . . . . .	Herr Olbrich.
Georg, } . . . . .	Herr Nigrini.
Martin, Jäger . . . . .	Herr Bernardi.

Ort der Handlung im ersten und zweiten Aufzuge: Schloß Strahled; im dritten Aufzuge: Bad Liebenstein.

### Hierauf:

## Hohe Gäste.

Schwank in 1 Act von G. Bellh und P. Henrion.

Regie: Herr Koch.

### Personen.

v. Zabel, Oberhof-Keisemarschall . . . . .	Herr Seydelmann.
Brenner, Amtmann zu Weiffensels . . . . .	Herr Koch.
Grubhofer . . . . .	Herr Seyberlich.
Dörthe } in Brenners Diensten . . . . .	Fräul. Borowsta.
Christian } . . . . .	Herr Claudius.
Jean, Diener des Kammerherrn . . . . .	Herr Duon.

Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weiffensels.

### Zwischenakts-Musik.

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth. 2. Zerlichter-Galopp von Carl. 3. Gavotte aus Gascoigner von Suppé. 4. Grüße an die Aul, Walzer von Strauß.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 6. October 1892: Rosemüller und Finke, Lustspiel in 5 Acten von C. Töpfer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 6. October 1892.

15. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Rosenmüller und Finke,

oder:

## Abgemacht!

Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler.

### Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann . . . . .	Herr Fischer.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier . . . . .	Herr Droscher.
Rosamunde von Kronau, sein Mündel . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder . . . . .	Herr Krühl.
Ernestine, seine Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz . . . . .	Herr Seydelmann.
Ulrike, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Mählig, Zunftmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Claudius.
Nicht, Apotheker, Hauptmann } . . . . .	Herr Stein.
Hillermann, } Comptoiristen in Bloom's Geschäft . . . . .	Herr Koch.
Behrend, } . . . . .	Herr Albrich.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause . . . . .	Frau Albrich.
Kaffel, } . . . . .	Herr Duon.
Aron, } Bucherer . . . . .	Herr Wehrauther.
Brähm, } . . . . .	Herr Fronmüller.
Sturr, ein alter, invalider Grenadier im Hause des Hauptmanns. . . . .	Herr Seyberlich.
Kralle, Gerichtsbote und Exekutor . . . . .	Herr Brandhorst.
Jack, Jockey . . . . .	Fräul. König.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Mohr.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Schulz.
Ein Arbeiter . . . . .	Herr Nigrini.
Erstes Weib . . . . .	Frau Lübben.
Zweites Weib . . . . .	Fräul. Grube.
Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

### Zwischenakts-Musik.

1. Elsaß-Lothringer Marsch von Rohmann. 2. Auf Urlaub, Polkaschnell von Fahrbach. 3. Donauweibchen-Walzer von Strauß. 4. Ewig Dein, Gavotte von Weiß. 5. Bitte schön! Polka von Strauß.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 9. October 1892: **Gräfin Lea**, Schauspiel in 5 Acten von S. Lindau.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 9. October 1892.

16. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Gräfin Lea.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Paul Lindau.

### Personen:

Lea Gräfin Fregge	Frau Fischer-Vormann.
Comtesse Paula Fregge, deren Stieftochter	Fräul. Rohde.
Erich Graf Fregge, Paulas Oheim	Herr Droescher.
Julie Freifrau von Leesen, geb. Fregge, dessen Schwester	Fräul. Ungar.
Dr. juris Heinz Freiherr von Deckers, Rechtsanwalt und Notar	Herr Richter.
Dr. med. Brüdner	Herr Claudius.
Bischofskosen, Secretär der Gräfin Lea	Herr Colmar.
Der Vorsitzende des Gerichtshofs	Herr Krähl.
Justizrath Lendheim	Herr Seydelmann.
Thomas, Gerichtsdiener	Herr Koch.
Doetsch, Rechtsconsulent	Herr Olbrich.
Demmler	Herr Weyrauther.
Auguste, dessen Tochter	Fräul. Beck.
Emilie, dessen Schwester	Frau Olbrich.
Irma	Fräul. Grube.
Ein Dandy	Herr Bernardi.
Ein Reporter	Herr Mensel.
Erster } Bürger	Herr Stein.
Zweiter }	Herr Lindemann.
Ein Arbeiter	Herr Brandhorst.
Benedict, Kammerdiener der Gräfin Lea	Herr Duon.
Joseph, Diener des Grafen Erich	Herr Schulz.
Hofelmann	Herr Rigrini.
Ein Bureaudiener	Herr Mohr.
Zwei Rätbe. Der Gerichtsschreiber. Diener. Rosen. Publikum.	

Zeit der Handlung: Gegenwart. Ort der Handlung: Die Hauptstadt.

Der erste Aufzug spielt beim Grafen Erich, der zweite bei der Gräfin Lea, der dritte beim Baron Deckers, der vierte im Gerichtssaal, der fünfte bei der Gräfin.

Zwischenactsmusik von Lindpaintner, Hetsch und Reiffiger.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 11. October 1892: **Ein Kind des Glücks**, Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 17

Dienstag, den 11. October 1892.

17. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein Kind des Glücks.

Schauspiel in 5 Acten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

Athenais, Herzogin von Chateaufrenard . . . . .	Fräul. Ungar.
Hermence, ihre Enkelin . . . . .	Frau Droscher.
Marquis von Bréteuille, ihr Neffe . . . . .	Herr Krähl.
Anatole, dessen Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Abbé von Beaufleur . . . . .	Herr Seydelmann.
Honorine, Gräfin von Deuxport . . . . .	Frau Olbrich.
Gilberte, ihre Stieftochter . . . . .	Fräul. Voerber.
Ninon, } . . . . .	Fräul. König.
Claire, } Pensionärinnen in einer adelichen Erziehungsanstalt . . . . .	Fräul. Beck.
Etienne, } . . . . .	Fräul. Neuber.
Leblanc, erste Lehrerin der Pension . . . . .	Fräul. Grube.
Zules, Baron von Clairval . . . . .	Herr Olbrich.
Louis von Décaffé . . . . .	Herr Bernardi.
Eduard, Vicomte von Mericourt . . . . .	Herr Lindemann.
Doctor Flaveul, Arzt . . . . .	Herr Colmar.
Caton, eine Bäuerin, Amme der Hermence . . . . .	Frau Dietrich.
Nicol, ihr Sohn . . . . .	Herr Menfich.
Jaques, Kammerdiener der Herzogin . . . . .	Herr Duon.
Ein Diener des Marquis . . . . .	Herr Nigrini.
Ein Diener der Gräfin . . . . .	Herr Schulz.
Ein Portier der Pension . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Jockey Anatoles . . . . .	Frau Seyberlich.

Die Handlung spielt theils in Paris, theils in dem Dorfe Boulogne, bei Paris. — Zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von 14 Tagen.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Mendelssohn-Bartholbi.
2. Aegelus von Massenet.
3. Elsa's Brautzug aus Lohengrin von R. Wagner.
4. Ouverture zu „Die Schatzgräber“ von v. Stiehl.
5. Ouverture zu „Harold“ (Ugland) von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— 75 = =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. October 1892: Der Bureaukrat, Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 13. October 1892.

18. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Der Bureaukrat.

Luftspiel in 4 Acten von G. von Moser.

### Personen:

Graf Meng . . . . .	Herr Krähel.
Ellä, dessen Tochter . . . . .	Frau Droeßcher.
Rosen, Ministerialbeamter . . . . .	Herr Seyberlich.
Lemke, Nendant . . . . .	Herr Fischer.
Karoline, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Gertrud, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Anna, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Eberhard Graf Meng . . . . .	Herr Droeßcher.
Sebalb, Schriftsteller . . . . .	Herr Gregory.
Leo Kraft, Musiker . . . . .	Herr Claudius.
Friedrich, Diener bei Graf Meng . . . . .	Herr Duon.
Charlotte, Mädchen bei Lemke . . . . .	Fräul. Borowski.

### Zwischenakts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Carl. 2. Zimmer oder Nimmer, Walzer von Waldteufel. 3. Bauern-  
tanz von Albert. 4. Was sich liebt, neckt sich, von Nehl.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— 75 = =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Im Theater gefunden:** 1. Ein Damenregenschirm, 2. ein Opernglas mit Futteral. Diese Gegenstände können im Bureau der Großh. Theaterkasse (Interimstheater) in Empfang genommen werden.

Freitag, den 14. October 1892: **Die Plaudertasche**, Luftspiel in 3 Acten von Wittong und Busch.  
Hierauf: **Hohe Gäste**, Schwank in einem Act von Velly und Genrion.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 14. October 1892.

19. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Plaudertasche.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz Bittong und Bernhard Busch.

### Personen:

Geheimrätin von Wardow . . . . .	Fräul. Ungar.
Franziska, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Geheimer Legationsrath Kuno von Pollendorf, ihr Bruder . . . . .	Herr Fischer.
Hobst von Anken . . . . .	Herr Gregory.
Lolo, seine Frau . . . . .	Frau Droyscher.
Rittmeister von Esch . . . . .	Herr Droyscher.
Frau Schulrätin Besern . . . . .	Frau Dietrich.
Rosa, Kammermädchen . . . . .	Fräul. König.
Daniel, Haushofmeister . . . . .	Herr Duon.
Josaf, } Diener . . . . .	Herr Albrich.
Georg, } . . . . .	Herr Nigrini.
Martin, Jäger . . . . .	Herr Bernardi.

Ort der Handlung im ersten und zweiten Aufzuge: Schloß Strahlsee; im dritten Aufzuge: Bad Liebenstein.

### Hierauf:

## Hohe Gäste.

Schwank in 1 Act von G. Bely und P. Genrion.

Regie: Herr Koch.

### Personen.

v. Zabel, Oberhof-Keisemarschall . . . . .	Herr Seydelmann.
Wiener, Amtmann zu Weiffensfels . . . . .	Herr Koch.
Grubhofer . . . . .	Herr Seyberlich.
Dörthe, } in Brenners Diensten . . . . .	Fräul. Vorowka.
Christian, } . . . . .	Herr Claudius.
Liese, } . . . . .	Fräul. Beck.
Jean, Diener des Kammerherrn . . . . .	Herr Duon.

Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weiffensfels.

### Zwischenakts-Musik.

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klavproth. 2. Firlichter-Galopp von Carl. 3. Gavotte aus Gascogner von Suppé. 4. Grüße an die Aula, Walzer von Strauß.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 16. October 1892: Die Räuber, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 16. October 1892.

20. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

### Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . .	Herr Seydelmann.
Karl, } seine Söhne . . . . .	Herr Richter.
Franz, }	Herr Weyrauther.
Amalie von Edelreich, Nichte des Grafen . . . . .	Fräul. Hofde.
Spiegelberg, ) . . . . .	Herr Fronmüller.
Schweizer, ) . . . . .	Herr Krähl.
Grimm, ) . . . . .	Herr Claudius.
Katzmann, } Libertiner, nachher Banditen . . . . .	Herr Mensel.
Schusterle, }	Herr Ulbrich.
Koller, ) . . . . .	Herr Droescher.
Rosinsky, ) . . . . .	Herr Gregory.
Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . . .	Herr Seyberlich.
Daniel, ein alter Dierex im Moor'schen Hause . . . . .	Herr Colmar.
Ein Vater . . . . .	Herr Koch.
Räuberbande. Nebenpersonen.	

Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit der Geschichte um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.  
Die Zeit des Schauspiels ungefähr zwei Jahre.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von F. Schubert.
2. „Albumblatt“ von R. Wagner.
3. „Ave Maria“ von Schubert.
4. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart.
5. Zwischenact von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— 75 = =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 18. October 1892: **O diese Männer**, Schwank in 4 Aufzügen von F. Rosen.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 21

Dienstag, den 18. October 1892.

21. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droescher.

## Diese Männer.

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

### Personen:

Morland, Rentier . . . . .	Herr Seyberlich.
Olga, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Karoline, } deren Töchter . . . . .	Fräul. Kofbe.
Franziska, } . . . . .	Frau Droescher.
Schraube, verwitwete Geheimrätin . . . . .	Frau Sanner.
Georgine, } . . . . .	Frau Olbrich.
Louise, } deren Töchter . . . . .	Fräul. Bed.
Bertha, } . . . . .	Fräul. Natuffus.
Haberland, Kaufmann . . . . .	Herr Richter.
Helene, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Bruno von Neben . . . . .	Herr Claudius.
Vollmann, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Gregory.
Karl Walter . . . . .	Herr Droescher.
Dr. Sauber . . . . .	Herr Wehrauther.
Minna, Hausmädchen bei Morland . . . . .	Fräul. König.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber . . . . .	Herr Duon.
Frau Feld, Kinderfrau bei Haberland . . . . .	Frau Seyberlich.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz. Zeit: die Gegenwart.

### Zwischenaktis. Musik.

1. „Friedensfest,“ Marsch von Meyer. 2. „Die Heizerlmännchen“ von Eisenberg. 3. Overture zu „Strabella“ von Slotow. 4. „Bajaderentanz“ von Rubinstein.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstisch I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe. — 75 = =	

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Anmeldungen zum Abonnement auf die im Theater stattfindenden 8 Hofkapell-Concerte werden am Donnerstag und Freitag, den 20. und 21. d. Mts., Vorm. von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachm. von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr in der Vorhalle des Theaters, sowie am Soabend, den 22. d. Mts. im Bureau der Groß. Theaterkasse entgegen genommen. (Vergl. Bekanntmachung in den Oldenb. Anzeigen vom 16. d. Mts.)

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 20. October 1892.

22. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Eine leichte Person.

Poße mit Gesang in 3 Acten und 7 Bildern von A. Wittner und G. Pohl. Musik von A. Conradi.  
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Personen:

### 1. Act.

#### 1. Bild: Curiose Geschichten.

Frau Becker, Inhaberin eines Tapiserie-Geschäfts . . . . .	Frau Sarrer.
Emilie, deren Tochter . . . . .	Fräul. Bek.
Theodor Sehring, Assessor, Emi- liens Gatte . . . . .	Herr Mensid
Frau Staarmah, Wittwe . . . . .	Frau Dietrich.
Rosalie Feldberg, . . . . .	Fräul. Borowka.
Clara, . . . . .	Fräul. Natufius.
Fanny, . . . . .	Fräul. König.
Flora, . . . . .	Frau St.in.
Stickermädchen. . . . .	

#### 2. Bild: Er ist vergnügt.

Hätschler, Rentier . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier, Schreiber bei einem Advocaten, Vorsteher eines Dile- tantens-Vereins . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowka.
Stieglitz, . . . . .	Herr Nigrini.
Verche, } Reißig, } Schreiber . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht, . . . . .	Herr Duon.
Stephan, Diener bei Hätschler . . . . .	Herr Mohr.
	Herr Stein.

#### 3. Bild: Böse Nachbarschaft.

Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowka.
Clara . . . . .	Fräul. Natufius.
Fanny . . . . .	Fräul. König.
Flora . . . . .	Frau Stein.
Carl Steinoel, Componist und Mu- siklehrer . . . . .	Herr Olbrich.
Frau Thiemann, arme Frau . . . . .	Frau Seyberlich.
Ihr Sohn . . . . .	H. Donneberg.
Deren drei andere Kinder.	
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Verche . . . . .	Herr Brandhorst.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Ein Gerichtsvollzieher. . . . .	Herr Colmar.
Sänger.	

### 2. Act.

#### 4. Bild: Etwas Kleines.

Sehring, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Krähl.
Theodor, sein Sohn . . . . .	Herr Mensid.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie Feldberg . . . . .	Fräul. Borowka.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Verche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Nacht-Wachmeister . . . . .	Herr Frommüller.
Nachtwächter . . . . .	Herr Bernardi.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Schulz.

#### 5. Bild: Im Schuldarrest.

Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Ida, seine Nichte . . . . .	Frau Olbrich.
Kalmus, Destillateur aus Danzig . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Olbrich.
Schwindelmuth, . . . . .	Herr Colmar.
Borger, . . . . .	Herr Duon.
Eyllmer, } Bühfese, Bachmeister a. D. } gefan- Nichter, Weinreisender, } gene Störkoff, Ruff, . . . . .	Schul- Herr Lindemann. Herr Weyrauther.
Hausler, Schuster, . . . . .	Herr Brandhorst.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Nigrini.
Rosalie Feldberg . . . . .	Herr Seydelmann.
Hobel, Schlichter . . . . .	Herr Claudius.
Margarethe, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Borowka.
Frau Staarmah . . . . .	Herr Mohr.
Flora . . . . .	Fräul. Natufius.
Schuldgefängene. Mädchen. Särger.	Frau Dietrich. Frau Stein.

Pause von 10 Minuten.

### 3. Act.

#### 6. Bild: Ein musikalisches Bureau.

Sehring, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Krähl.
Theodor . . . . .	Herr Mensid.
Emilie . . . . .	Fräul. Bek.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowka.
Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Kalmus . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Olbrich.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Verche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Schulz.

#### 7. Bild: Glänzende Genugthuung.

Wenzler, Untersuchungsrichter . . . . .	Herr Frommüller.
Sehring . . . . .	Herr Krähl.
Theodor . . . . .	Herr Mensid.
Emilie . . . . .	Fräul. Bek.
Hätschler . . . . .	Herr Koch.
Gröhlmeier . . . . .	Herr Claudius.
Rosalie . . . . .	Fräul. Borowka.
Frau Staarmah . . . . .	Frau Dietrich.
Kalmus . . . . .	Herr Seyberlich.
Steinoel . . . . .	Herr Olbrich.
Ein Gerichtsbote. . . . .	Herr Nigrini.
Flora . . . . .	Frau Stein.
Bühfese . . . . .	Herr Weyrauther.
Margarethe Hobel . . . . .	Fräul. Natufius.
Stieglitz . . . . .	Herr Nigrini.
Reißig . . . . .	Herr Duon.
Verche . . . . .	Herr Brandhorst.
Specht . . . . .	Herr Mohr.
Stephan, Hätschlers Diener . . . . .	Herr Stein.

### Zwischenakts-Musik.

1. Auf Fecienreiser, Galopp von Strauß. 2. Tönejübel, Marsch von Verbe. 3. Glücklich ist, wer vergiftet, Mazurka von Strauß. 4. Kleine Blumen und Blätter, Walzer von Hermann.

## Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =

Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 21. October 1892: **En passant**, Schwanz in 1 Act von Wörner. **Deruf: Die Burgwunde**, Lustspiel in 1 Act von Caro. Zum Schluß: **Sachsen in Preußen**, Genrebild mit Gesang in 1 Act von Pohl. Musik von Saalbach.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 21. October 1892.

23. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## En passant.

Schwank in 1 Aufzuge von C. A. Görner.

### Personen:

Der Graf . . . . .	Herr Fischer.
Der Intendant . . . . .	Herr Seydelmann.
Johann, Bedienter . . . . .	Herr Gregory.
Katharina, Stubenjungfer . . . . .	Frau Droscher.
Der Portier . . . . .	Herr Seyberlich.

Zeit: 1760.

### Hierauf:

## Die Burggrüne.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Carl Caro.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Walheim . . . . .	Herr Krähl.
Emi, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Eberhard Benthold, Maler . . . . .	Herr Richter.
Theodor Sperber . . . . .	Herr Claudius.
Fräulein Kathrine . . . . .	Frau Sarrv.
Knopf, Diener . . . . .	Herr Weyrauther.

Ort der Handlung: Landhaus Walheim's in einer Rheingegend. Zeit: Gegenwart.

### Zum Schluß:

## Sachsen in Preußen,

oder:

## Wir nehmen auch Ausländer.

Genrebild mit Gesang und Tanz in 1 Act von Emil Pohl. Musik von Saalbach.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Daniel Ephraim Lerchenschlag, Schulmeister aus Klein-Lungwitz in Sachsen . . . . .	Herr Koch.
Charlotte Bessig, Nähterin aus Berlin . . . . .	Fräul. Borowska.
Ein K. Uner . . . . .	Herr Duon.

Ort der Handlung: Berlin in einem öffentlichen Gartenlocale.

### Zwischenakts-Musik.

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Göring. 2. Trid-Trad, Polka vo: Waldeusel. 3. Overture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.

Nach dem 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Droscher.

### Kassenpreise:

Balkonst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parquetst. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parquetst. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zu Theater gefunden: 1. ein Regenschirm, 2. ein Etui, 3. eine Broche, 4. ein Haarpfeil.

Sonntag, den 23. October 1892: Unser Doctor, Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Treptow und Herrmann.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 23. October 1892.

24. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Unser Doctor.

Volkstück mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow und L. Herrmann.  
(Mit theilweiser Benutzung eines alten französischen Stoffes.) Musik von Franz Roth.  
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Lebrecht . . . . .	Herr Koch.
Johanne, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paul, Student, deren Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Petersen, Capitain eines Handelsschiffes . . . . .	Herr Weyrauther.
Röscher, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Lübbecke, Hausbesitzer, vormalig Bäcker, jetzt Inhaber eines Tanz-Instituts . . . . .	Herr Seydelich.
Else, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowski.
Mummel, Rentier . . . . .	Herr Seydelmann.
Fritz Stürmer . . . . .	Herr Claudius.
Haase . . . . .	Herr Fronmüller.
Billy Fandango, Tänzerin . . . . .	Fräul. Grube.
Mispel, Tänzer . . . . .	Herr Olbrich.
Scheffler, Commis . . . . .	Herr Bernardi.
Tickelmann, Diener bei Lübbecke . . . . .	Herr Duon.
Lehmann, Gerichtsvollzieher . . . . .	Herr Brandhorst.
Emil, Lehjunge . . . . .	Fräul. König.
Ein Knabe . . . . .	H. Danneberg.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Mohr.

Studenten. Geübten eines Tanz-Instituts. Händler und Töddlerinnen. Matrosen. Dienstwänner. Volk.

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Act spielt in Berlin, der 2. in einer kleinen Hafenstadt.

Zwischen dem 2. und 3. Acte liegen mehrere Wochen, zwischen dem 3. und 4. Acte 5 Jahre Zwischenraum.

### Zwischenacts-Musik.

1. Nach der Heimath, Marsch von Paulina. 2. Bauerntanz von Albert. 3. Ungarische Lustspiel-Duverture von Felix-Bela. 4. Was sich liebt, neckt sich von Mehl.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

Beurlaubt: Herr Droescher.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnementbillete der 11. Serie (25. bis 48. Vorst.) sind am Montag, den 24. d. Mts., Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzogl. Theaterkasse (Bühnenhaus) in Empfang zu nehmen.

Dienstag, den 25. October 1883: **Duch's Ohz**, Lustspiel in 3 Acten von W. Jordan. Hierauf: **Endlich**, Lustspiel in 1 Act von D. Girndt.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 25. October 1892.

25. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droescher.

## Durch's Ohr.

Lustspiel in 3 Acten von Wilhelm Jordan.

### Personen:

Heinrich, Gutsbesitzer, } Robert, Advokat, } Klara, } Mathilde, } Schwestern	Universitätsfreunde . . . . .	Herr Richter. Herr Droescher. Frau Fischer-Vormann. Fräul. Rohde.
---	-------------------------------	--

Das Stück spielt in einer Stadt am Rhein.

### Hierauf:

## Papa hat's erlaubt.

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. v. Moser und A. L'Arronge. Musik von N. Bial.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Dr. Liebrecht, Schriftsteller . . . . .	Herr Seydelmann.
Dorothea, seine Frau . . . . .	Frau Garner.
Karl Liebrecht, sein Neffe . . . . .	Herr Gregory.
Budicke, Schlachtermeister . . . . .	Herr Koch.
Elisa, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Natufius.
Aurora Nebelkopf . . . . .	Frau Dietrich.
Fette, Dienstmädchen bei Liebrecht . . . . .	Fräul. Borowska.

Ort der Handlung: Liebrecht's Wohnung.

### Zwischenakts-Musik.

1. „Frisch auf,“ Marsch von Curth. 2. „Parade Militair“ von Massenet. 3. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 4. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ von Rossini.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 26. October: 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Rean, oder: Genie und Leidenschaft, Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnoy.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 26. October 1892.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Regie: Herr Director Fischer.

# Kean,

oder:

# Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnay.

### Personen:

Georg, Prinz von Wales	Herr Droscher.
Graf von Coesfeld, dänischer Gesandter	Herr Krähf.
Gräfin Helena, seine Gemahlin	Frau Fischer-Vormann.
Lord Melville, Peer von England	Herr Weyrauther.
Gräfin Amy von Goswill	Fräul. Grube.
Lady Sarah Brighton	Fräul. Borowska.
Lord Alms Hamptoncourt	Herr Seyberlich.
Sir Arthur Neville	Herr Claudius.
Marquis de Beauvoir, französischer Gesandter	Herr Frommüller.
Marquise de Beauvoir, seine Gemahlin	Frau Ulbrich.
Miss Kelly von Longword	Fräul. Bed.
Anna Danby, eine reiche Erbin	Fräul. Rohde.
Edmund Kean	Herr Richter.
Der Regisseur des Conventgardentheaters	Herr Colmar.
Barbolyse,	Herr Schulz.
Tom,	Herr Mensfeld.
David,	Herr Bernardi.
Darius, Theatertrüser	Herr Ulbrich.
Salomon, Souffleur	Herr Seydelmann.
Der Constabler	Herr Brandhorst.
Pistol,	Fräul. König.
Ketty,	Fräul. Ratusius.
Peter Patt, Wirth der Matrosenchenke „Zum Kohlenloch“	Herr Duon.
John Cooks, Matrose	Herr Stein.
George, ein Schiffer	Herr Mohr.
Ein Matrose	Herr Nigrini.
Vouise, Kammerfrau der Gräfin Helena	Fräul. Born.
Gibbon, Diener des Grafen Coesfeld	Herr Nigrini.
Lords und Ladys. Schauspieler. Matrosen. Seitlänger.	

### Personen des Zwischenspiels:

König Claudius von Dänemark	Mr. Brizon.
Polonius, Oberkammerer	Mr. Farmer.
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefse des jetzigen Königs	Mr. Edmund Kean.
Ophelia, Tochter des Polonius	Miss Siddons.

Die Handlung spielt in London. — Zeit: 1820.

### Zwischenakts-Musik.

1. Hochzeits-Marsch von Jensen. 2. Alla turco von Bohm. 3. Étoile du Soir aus „Bal costume“ von Rubinstein. 4. Aubade printanière von Lacombe. 5. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Die Abonnementsbillets und Fahrkarten sind am Mittwoch, den 26. d. M., Vormittags von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 $\frac{1}{4}$  Uhr, gegen Erlegung des Betrages derselben, im Bureau der Großherzoglichen Theaterkasse (Interimstheater) in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, den 27. October 1892: Kean, oder: Genie und Leidenschaft, Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnay.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 27. October 1892.

26. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Kean,

oder:

## Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnay.

### Personen:

Georg, Prinz von Wales	Herr Driescher.
Graf von Coesfeld, dänischer Gesandter	Herr Krähl.
Gräfin Helena, seine Gemahlin	Frau Fischer-Vormann.
Lord Melville, Peer von England	Herr Weyrauch.
Gräfin Amy von Goswill	Fräul. Grube.
Lady Sarah Brighton	Fräul. Boromsta.
Lord Almé Hamptoncourt	Herr Seyberlich.
Sir Arthur Neville	Herr Claudius.
Marquis de Beauvoir, französischer Gesandter	Herr Frommüller.
Marquise de Beauvoir, seine Gemahlin	Frau Olbrich.
Miss Kelly von Longword	Fräul. Def.
Anna Danby, eine reiche Erbin	Fräul. Kothbe.
Edmund Kean	Herr Richter.
Der Regisseur des Conventgardentheaters	Herr Colmar.
Wardolph, } Tom, } David, } Darius, Theaterfriseur } Salomon, Souffleur } Der Constabler } Bischof, } Ketty, } Schauspieler } am Drury Lane-Theater	Herr Schulz. Herr Menfid. Herr Bernarbi. Herr Olbrich. Herr Seydelmann. Herr Brandhorst. Fräul. König. Fräul. Natuffius.
Peter Batt, Wirth der Matrosenschänke „Zum Kohlenloch“	Herr Duon.
John Cooks, Matrose	Herr Stein.
George, ein Schiffer	Herr Mohr.
Ein Matrose	Herr Nigrini.
Louise, Kammerfrau der Gräfin Helena	Fräul. Born.
Gibbon, Diener des Grafen Coesfeld	Herr Nigrini.
Lords und Lady's. Schauspieler. Matrosen. Seiltänzer.	

### Personen des Zwischenspiels:

König Claudius von Dänemark	Mr. Origen.
Polonius, Oberkammerer	Mr. Farmer.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs	Mr. Edmund Kean.
Ophelia, Tochter des Polonius	Miss Siddons.

Die Handlung spielt in London. — Zeit: 1820.

### Zwischenakts-Musik.

1. Hochzeit-Marsch von Jensen. 2. Alla turco von Boehm. 3. Étoile du Soir aus „Bal costume“ von Rubinstein. 4. Aubade printanière von Lacombe. 5. Präludium aus „Roméo und Julia“ von Gounod.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Teatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freitag, den 28. October 1892: Ein geadelter Kaufmann, Schauspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 28. October 1892.

27. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein geadelter Kaufmann.

Schauspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner.

### Personen:

Emanuel Kohrb. d., Kaufmann . . . . .	Herr Seyberlich.
Auguste, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Meta, } beider Töchter . . . . .	Fräul. Rohde.
Abele, } . . . . .	Frau Dvoescher.
Hänselmeier, Klempnermeister, Kohrb. d.'s Schwager . . . . .	Herr Koch.
Katharina, seine Frau . . . . .	Frau Sarnex.
Zettchen, beider Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Louis Wille, erster Comtoirist } bei Kohrb. d. . . . .	Herr Richter.
Franz Rose, Lehrling } . . . . .	Herr Claudius.
Streichberger, Kohrb. d.'s Factorum . . . . .	Herr Seydelmann.
Geheimrath von Bilsenhalm . . . . .	Herr Fronmüller.
Oskar, dessen Sohn . . . . .	Herr Olbrich.
Fitz, Lehrling bei Hänselmeier . . . . .	Fräul. König.
Johann, Hausknecht } bei Kohrb. d. . . . .	Herr Brandhorst.
Eine alte Magd } . . . . .	Frau Seyberlich.
Ein Arbeitsmann . . . . .	Herr Duon.
Ein süßlicher Lakay . . . . .	Herr Schulz.
Diener des Geheimraths . . . . .	Herr Nigrini.
Marie, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Born.
Jean, Diener . . . . .	Herr Bernardi.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem 2. und 3. Act ein Zeitraum von vier Monaten, zwischen dem 3. und 4. Act ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von zwei Jahren.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Joachim. 2. Ständchen von Manns. 3. Reigen von Jensen. 4. Zwischenact aus Almenrausch und Edelweiß. 5. Overture im italienischen Styl von F. Schubert.

Nach dem 4. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 30. October 1892: *Adrienne Lecouvreur*, Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé, Deutsch von Heinrich Granz.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 30. October 1892.

28. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droscher.

## Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé. Deutsch von Heinrich Graus.

### Personen:

Moritz, Graf von Sachsen . . . . .	Herr Richter.
Der Prinz von Bouillon . . . . .	Herr Krühl.
Die Prinzessin, seine Gemahlin . . . . .	Fräul. Ungar.
Athénais, Herzogin von Aumont . . . . .	Fräul. Beck.
Der Abbé von Chazeuil . . . . .	Herr Droscher.
Baronin von Vandemont . . . . .	Fräul. Boeber.
Die Marquise von Bigny . . . . .	Frau Olbrich.
Adrienne Lecouvreur, . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Michonnet, Regisseur . . . . .	Herr Seydelmann.
Mademoiselle Jouvenot, } am Theater français . . . . .	Fräul. Natufius.
Mademoiselle Dangeville, } . . . . .	Fräul. Grube.
Quinault, . . . . .	Herr Frommüller.
Poiffon, . . . . .	Herr Wehrauther.
Eine Kammerfrau . . . . .	Fräul. König.
Diener des Prinzen . . . . .	Herr Nigrini.
Herren und Damen vom Hofe. . . . .	Schauspieler und Schauspielerinnen des Theater français.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1730.

### Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Rubinstein.
3. Menuett von Kahlenkampff.
3. Mandolinen-Ständchen von Jungmann.
4. Finale aus „Lohengrin“ von Wagner.
5. Overture von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Director Fischer.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 1. November 1892: Die Räuber, Trauerspiel in 5 Acten von Fr. Schiller.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

30

Dienstag, den 1. November 1892.

29. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Räuber.

Ein Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich Schiller.

### Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor . . . . .	Herr Seydelmann.
Karl, } seine Söhne . . . . .	Herr Richter.
Franz, } . . . . .	Herr Wehrauther.
Amalie von Edelreich, Nichte des Grafen . . . . .	Fräul. Rothde.
Spiegelberg, } . . . . .	Herr Frommüller.
Schweizer, } . . . . .	Herr Krähl.
Grimm, } . . . . .	Herr Claudius.
Rahmann, } Libertiner, nachher Banditen . . . . .	Herr Mensfel.
Schusterle, } . . . . .	Herr Olbrich.
Koller, } . . . . .	Herr Dreescher.
Kosinsky, } . . . . .	Herr Gregory.
Hermann, Bastard von einem Edelmann . . . . .	Herr Seyberlich.
Daniel, ein alter Dierex im Moor'schen Hause . . . . .	Herr Colmar.
Ein Vater . . . . .	Herr Koch.

Räuberbande. Nebenpersonen.

Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit der Geschichte um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.  
Die Zeit des Schauspiels ungefähr 2 Jahre.

### Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von F. Schubert.
2. „Albumblatt“ von R. Wagner.
3. „Ave Maria“ von Schubert.
4. Overture zu „Don Juan“ von Mozart.
5. Zwischenact von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 3. November 1892: Des Nächsten Hausfrau, Lustspiel in 3 Acten von Rosen;  
hlerauf: Endlich, Lustspiel in 1 Act von Girndt.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg <sup>3</sup>

Donnerstag, den 3. November 1892.

30. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

### Personen:

Herr Löffelmann, ein reicher Gutsbesitzer . . . . .	Herr Koch.
Camilla, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Camilla, seine Nichte . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Frau Amster, Rathswittve . . . . .	Frau Garner.
Zulle, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Loeber.
Hugo Donner . . . . .	Herr Dreescher.
Karl Riff, Marineoffizier . . . . .	Herr Gregory.
Laura, Stubenmädchen bei Löffelmann . . . . .	Fräul. König.
Johann, Kellner . . . . .	Herr Mensfeld.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad. Zeit: Die Gegenwart.

### Hierauf:

## Endlich.

Lustspiel in 1 Act von Otto Girndt.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Dr. Dekar Mohr . . . . .	Herr Dreescher.
Elise, seine Gattin . . . . .	Fräul. Rohde.
Schröder, Hotelbesitzer . . . . .	Herr Seydelmann.
Oberkellner . . . . .	Herr Olbrich.
Hermann, Hausknecht . . . . .	Herr Duon.
Agnes, Zimmermädchen . . . . .	Fräul. Beck.
Polizeidiener . . . . .	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahnstation, zwei Stunden von Berlin.

### Zwischenakts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Herz. 2. Pfingstblüthen, Polka-Mazurka von Czibulka. 3. Overture zu „Bezähmte Widerspätige“ von G. Öbb. 4. Festvorspiel von Manns.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

**Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Samstag, den 6. November 1892: Zum ersten Male: König Krause, Posse mit Gesang in 4 Acten von Keller und Hermann. Musik von Holländer.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg

32

Sonntag, den 6. November 1892.

31. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.



Zum ersten Male:



## König Krause.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Julius Keller und L. Herrmann.

Musik von Victor Holländer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Wilhelm Krause . . . . .	Herr Koch.
Regine, } . . . . .	Fräul. Grube.
Gabriele, } dessen Töchter . . . . .	Fräul. Bed.
Bertha, } . . . . .	Fräul. Voerber.
Gallasch, Banquier . . . . .	Herr Fronmüller.
Grabenfeld, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Mensel.
Moritz Engelchen . . . . .	Herr Claudius.
Hans Springer, Koch . . . . .	Herr Droscher.
Lina Kuppel . . . . .	Fräul. Borowska.
Knauerhase, Hausknecht . . . . .	Herr Seyberlich.
Lori, Kammermädchen . . . . .	Fräul. Neuber.
Bomst, Dirigent . . . . .	Herr Olbrich.
Bremse, Fuhrherr . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Gärtner . . . . .	Herr Bernardi.
Ein Conditior . . . . .	Herr Duon.
Ein Lehrlinge . . . . .	Fräul. Ratusius.
Gäste. Ausflügler.	

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 4 Jahren.

### Zwischenakts-Musik.

1. Vereinsmarsch von Trempler. 2. Geistesfunken, Polka von Waldeufel. 3. Overture zu „Fra Diavolo“ von Auber. 4. Kufswalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Wehrauther.



## Kassenpreise:



Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Im Theater gefunden: Ein wollen-s Taillentuch, ein Op.rngl.s, ein Paar weiße Mittärhand-schuhe, zwei Damenregenschirme, ein Opernglas mit Futteral.

Dienstag, den 8. November 1892: Der Bibliothekar, Schwank in 4 Acten von G. von Moser.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 33

Dienstag, den 8. November 1892.

32. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droescher.

## Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. v. Moser.

### Personen:

Marsland, Gutbesitzer . . . . .	Herr Seyberlich.
Edith, dessen Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Harry Marsland, sein Nefte . . . . .	Herr Gregory.
Macdonald . . . . .	Herr Krähl.
Lothair Macdonald, dessen Nefte . . . . .	Herr Droescher.
Eva Webster, Gespielin von Edith . . . . .	Fräul. Voerber.
Sarah Gilbern, Gouvernante bei Marsland . . . . .	Frau Dietrich.
Leon Armadale, } Gentleman . . . . .	Herr F. onmüller.
Patrick Wadford, } . . . . .	Herr Olbrich.
Gibson, Schneider . . . . .	Herr Koch.
Dickson, Wirthin von Lothair . . . . .	Frau Olbrich.
Robert, Bibliothekar . . . . .	Herr Claudius.
John, Kammerdiener bei Marsland . . . . .	Herr Schulz.
Trip, Commissionair . . . . .	Herr Colmar.
Knox, } Executoren . . . . .	Herr Brandhorst.
Griff, } . . . . .	Herr Duon.
Ein Commissionair . . . . .	Herr Bernardi.

Der 1. Act spielt in London, der 2., 3. und 4. Act auf dem Landsttze bei Marsland.

### Zwischenakts-Musik.

1. Steinmetz-Marsch von Meyer. 2. Intermezzo aus Cavalleria rusticana von Mascagni. 3. Am Neckarstrand, Walzer von Willöder. 4. Sturm-Galopp von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Wehrauther.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 9. November 1892: 2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.  
Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Harold, Trauerspiel in 5 Acten von E. v. Wilderbruch.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Mittwoch, den 9. November 1892.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Regie: Herr Director Fischer.

## Harold.

Tragödie in 5 Acten von Ernst v. Wildenbruch.

### Personen:

Eduard, König von England . . . . .	Herr Fischer.	Stigand, Bischof von Winchester . . . . .	Herr Seydelmann.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin . . . . .	Fräul. Ungar.	Der Abt des Klosters Hyde . . . . .	Herr Colmar.
Harold, Herzog von N.-Anglien, } ihre	Herr Gregory.	Wulfried, ein angelsächsischer Diacon . . . . .	Herr Droscher.
Wulfnoth, } Söhne	Kl. Danneberg.	Ordgar, } . . . . .	Herr Koch.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog		Edric, } Bürger von Dover . . . . .	Herr Colmar.
der Normandie . . . . .	Herr Krähl.	Baldwulf, } . . . . .	Herr Duon.
Adele, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.	Alice, } Hofdamen Adels . . . . .	Fräul. Voerber.
Graf Morcar, } angelsächsische Große, . . . . .	Herr Brandhorst.	Leonore, } . . . . .	Fräul. Beck.
Graf Edwin, } Bettern Godwin's . . . . .	Herr Claudius.	Ein Page Adels . . . . .	Fräul. König.
Graf Eustach von Boulogne, } . . . . .	Herr Richter.	Ein Alter . . . . .	Herr Stein.
Der Seneschall, } . . . . .	Herr Seydelich.	Ein angelsächsischer Page . . . . .	Fräul. Born.
Odo, } männische	Herr Olbrich.	Ein Weib . . . . .	Frau Olbrich.
Radulph, } Barone	Herr Mensfeld.	Gester } . . . . .	Herr Mohr.
Montgomery, } . . . . .	Herr Bernardi.	Zweiter } . . . . .	Herr Nigrini.
Robert von Jumieges, Erzbischof von		Ein angelsächsischer Herold . . . . .	Herr Lindemann.
Canterbury . . . . .	Herr Foamüller.	Ein normännischer Herold . . . . .	Herr Schulz.

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Act 1: Dover. Act 2: Rouen und London. Act 3: Rouen. Act 4: London. Act 5: London und bei Hastings.

Zwischenactsmusik von Hentsch und Lindpaintner.

**Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.**

Kauf: Herr Weyrauther.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 7 Uhr.**

Donnerstag, den 10. Nov. 1892: **Adrienne Lecouvreur**, Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé. Deutsch von H. Grank.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg 35

Donnerstag, den 10. November 1892.

33. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein Fallissement.

Schauspiel in 4 Acten von Björnstjerne Björnson. Aus dem Norwegischen von W. Lange.

### Personen:

Tjälde, Großhändler	.....	Herr Krähl.
Frau Tjälde	.....	F.äul. Ungar.
Walburg, } ihre Töchter	.....	Fräul. Rohde.
Signe, }	.....	Frau D.oescher.
Lieutenant Hamar, Signe's Bräutigam	.....	Herr D.oescher.
Sannäs, Tjälde's Prokurist	.....	Herr Richter.
Jacobsen, Bräumeister bei Tjälde	.....	Herr Seyberlich.
Abvocat Berent	.....	Herr Fischer.
Der Administrator	.....	Herr Colmar.
Der Prediger,	.....	Herr Seydelmann.
Zollcontroleur Pram,	.....	Herr Claudius.
Konful Lind,	.....	Herr Frommüller.
Konful Finne,	.....	Herr Duon.
Konful Ring,	.....	Herr Bernardi.
Großhändler Holm,	.....	Herr Menstck.
Großhändler Rauzen,	.....	Herr Stein.
Großhändler Knudson,	.....	Herr Brandhorst.
Großhändler Falbe,	.....	Herr Olbrich.

Die drei ersten Acte spielen im Hause Tjälde's in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Der vierte Act spielt auf einer einsam liegenden Handels-Ansiedelung an der Küste, 3 Jahre später.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann. 3. Zwischenact von Manns. 4. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.

**Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Herr Wehrauther.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang	1 = 75 =
Logenstz I. Rang	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe	1 = 30 =
Parquet	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe	— = 75 =

**Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.**

Freitag, den 11. November 1892: **König Krause**, Posse mit Gesang in 4 Acten von Keller und Hermann. Musik von Holländer.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 36

Freitag, den 11. November 1892.

34. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## König Krause.

Poße mit Gesang in 4 Acten von Julius Keller und L. Herrmann.

Musik von Victor Holländer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Wilhelm Krause . . . . .	Herr Koch.
Regine, } dessen Töchter . . . . .	Fräul. Grube.
Gabriele, } . . . . .	Fräul. Beck.
Bertha, } . . . . .	Fräul. Voerber.
Gallasch, Banquier . . . . .	Herr Fronmüller.
Grabenfeld, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Menck.
Moritz Engelsen . . . . .	Herr Claudius.
Hans Springer, Koch . . . . .	Herr Droscher.
Lina Kuppel . . . . .	Fräul. Borowka.
Knauerhase, Hausknecht . . . . .	Herr Seyberlich.
Lori, Kammermädchen . . . . .	Fräul. Neuber.
Bomst, Dirigent . . . . .	Herr Olbrich.
Bremse, Fuhrherr . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Gärtner . . . . .	Herr Bernardi.
Ein Conditör . . . . .	Herr Duon.
Ein Lehrjunge . . . . .	Fräul. Matusius.
Gäste. Ausflügler.	

Ort: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 4 Jahren.

### Zwischenakts-Musik.

1. Vereinsmarsch von Trempler. 2. Geistesfunken, Polka von Waldteufel. 3. Overture zu „Fra Diavolo“ von Auber. 4. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Wehrauther.

### Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 13. November 1892: Die Jungfrau von Orleans, Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

37

Sonntag, den 13. November 1892.

35. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

### Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . . . .	Herr Dvoescher.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Fräul. Ungar.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Herr Richter.
La Hire, } königliche Offiziere . . . . .	Herr Claudius.
Du Chatel, } . . . . .	Herr Fronmüller.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Herr Colmar.
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Herr Fischer.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Herr Krähl.
Lionel, } englische Anführer . . . . .	Herr Gregory.
Fastolf, } . . . . .	Herr Olbrich.
Rathsherr von Orleans . . . . .	Herr Duon.
Ein englischer Herold . . . . .	Herr Brandhorst.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Herr Weyrauther.
Margot, } seine Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Louison, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Johanna, } . . . . .	Fräul. Rohde.
Etienne, } ihre Freier . . . . .	Herr Nigrini.
Claude Marie, } . . . . .	Herr Bernardi.
Raimond, } . . . . .	Herr Mensfeld.
Vertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Herr Koch.
Ein Köhler . . . . .	Herr Stein.
Sein Weib . . . . .	Frau Olbrich.
Sein Bube . . . . .	Fräul. König.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Mönche. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und anderes Gefolge.	

Die Handlung ereignet sich theils zu Domremy, einem Dorfe in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, theils in den Hofslagern zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Zwischenactsmusik von Hetsch, Reissiger und Kalliwoda.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 15. Nov. 1892: **D diese Männer**, Schwank in 4 Acten von J. Rosen.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 38

Dienstag, den 15. November 1892.

36. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Droescher.

## Diese Männer.

Schwank in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

### Personen:

Morland, Rentier . . . . .	Herr Seyberlich.
Olga, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Karoline, } deren Töchter . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Franziska, } . . . . .	Frau Droescher.
Schraube, verwitwete Geheimrätthin . . . . .	Frau Sarnier.
Georgine, } . . . . .	Frau Ulbrich.
Louise, } deren Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Bertha, } . . . . .	Fräul. Natufius.
Haberland, Kaufmann . . . . .	Herr Richter.
Helene, seine Frau . . . . .	Fräul. Kofhe.
Bruno von Neben . . . . .	Herr Claudius.
Hollmann, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Gregory.
Karl Walter . . . . .	Herr Droescher.
Dr. Sauber . . . . .	Herr Weyrauther.
Minna, Hausmädchen bei Morland . . . . .	Fräul. König.
Kahle, Diener bei Dr. Sauber . . . . .	Herr Duon.
Frau Fels, Kinderfrau bei Haberland . . . . .	Frau Seyberlich.

Ort der Handlung: Eine Sommerfrische, nahe der Residenz. Zeit: die Gegenwart.

### Zwischenakts-Musik.

1. „Friedensfest,“ Marsch von Heyer.
2. „Die Heizerlmännchen“ von Eilenberg.
3. Overture zu „Strabella“ von Flotow.
4. „Bajaderentanz“ von Rubinstein.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 17. November 1892: Unser Doctor, Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Treptow und Herrmann. Musik von Franz Roth.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 39

Donnerstag, den 17. November 1892.

37. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Unser Doctor.

Volkstück mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow und L. Herrmann.  
(Mit theilweiser Benutzung eines alten französischen Stoffes.) Musik von Franz Roth.  
(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Lebrecht . . . . .	Herr Koch.
Johanne, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paul, Student, deren Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Petersen, Capitain eines Handelschiffes. . . . .	Herr Weyrauther.
Röschen, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Lübbecke, Hausbesitzer, vormalig Bäcker, jetzt Inhaber eines Tanz-Instituts . . . . .	Herr Seyberlich.
Eise, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowka.
Mummel, Rentier . . . . .	Herr Seydelmann.
Freiz Stürmer . . . . .	Herr Claudius.
Haase . . . . .	Herr Fronmüller.
Billy Sandango, Tänzerin . . . . .	Fräul. Grube.
Mispel, Tänzer . . . . .	Herr Albrich.
Schessler, Commis . . . . .	Herr Bernardi.
Teckelmann, Diener bei Lübbecke . . . . .	Herr Duon.
Lehmann, Gerichtsvollzieher . . . . .	Herr Brandhorst.
Emil, Lehrjunge . . . . .	Fräul. König.
Ein Knabe . . . . .	Al. Danneberg.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Mohr.
Studenten. Gevinnen eines Tanz-Instituts. Händler und Trödlerinnen. Matrosen. Dienstmänner. Volk.	

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Act spielt in Berlin, der 2. in einer kleinen Hafenstadt.

Zwischen dem 2. und 3. Acte liegen mehrere Wochen, zwischen dem 3. und 4. Acte 5 Jahre Zwischenraum.

### Zwischenacts-Musik.

1. Nach der Heimath, Marsch von Pauling. 2. Bauernanz von Albert. 3. Ungarische Lustspiel-Ouverture von Keler-Vela. 4. Was sich liebt, neckt sich, von Rehl.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 18. Nov. 1892: Die wilde Jagd, Lustspiel in 4 Aufzügen von L. Fulda.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 18. November 1892.

38. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die wilde Jagd.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

### Personen:

Ferdinand Crustius, Banquier . . . . .	Herr Krähl.
Ernestine, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Mila, seine Tochter . . . . .	Fräul. Loeber.
Melanie Dalberg, Malerin . . . . .	Fräul. Kothde.
Sanitätsrath Liebenau . . . . .	Herr Seyberlich.
Helene, seine Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Dr. Max Weiprecht, Privatdozent der Geschichte . . . . .	Herr Richter.
Baron Troll-Felsenstein . . . . .	Herr Droescher.
Paul Krüger, Kaufmann . . . . .	Herr Claudius.
Dr. Barry . . . . .	Herr Weyrauther.
Strube . . . . .	Herr Seyde'mann.
von Wendorf . . . . .	Herr Frommüller.
Hellburg . . . . .	Herr Olbrich.
Lorenz, Diener bei Weiprecht . . . . .	Herr Brandhorst.
Karl, Diener bei Crustius . . . . .	Herr Duon.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau . . . . .	Fräul. Born.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegen fünftiertel Jahre, zwischen dem 2. und 3. zwei Monate.

### Zwischenakts-Musik.

1. Vermählungsfeier, Marsch von Rust. 2. Die Mühle im Schwarzwald, von Eisenberg. 3. Overture zu „Leichte Cavallerie“ von Suppé. 4. Krausköpfchen, von J. Meisel.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 20. Nov. 1892: **Der Goldentel**, Possé mit Gesang in 7 Bildern von E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 20. November 1892.

39. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Koch.

## Der Gold-Onkel.

Posse mit Gesang und Tanz in 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe,  
von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

1. Act: Erstes Bild: **Er kommt!**  
Zweites Bild: **Fort mit Schaden.**  
2. Act: Drittes Bild: **Stiefmütterchen.**  
3. Act: Viertes Bild: **Ein Stündchen im Cigarrenladen.**  
4. Act: Fünftes Bild: **Er soll dein Herr sein.**  
Sechstes Bild: **Ein richtiges Berliner Kind.**  
Siebentes Bild: **Ein Urwald in Berlin.**

### Personen:

Constantin Böhle,	} Brüder	Herr Kräh.
Florian Böhle, ein Cigarrenfabrikant,		Herr Koch.
Rosamunde, Florian's zweite Frau		Frau Dietrich.
Isidor, 9 Jahr alt, Florian's Sohn zweiter Ehe		Al. Danneberg.
Franz, Eisenbahn-Conducteur, Florian's Sohn erster Ehe		Herr Gregory.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte		Fräul. Lehndorff.
Laura, Ladenmädchen bei Florian		Fräul. Borowska.
Friedrich, ein reicher Privatmann		Herr Frommüller.
Blumentanz, ein jüdischer Handelsmann		Herr Seydelmann.
Blümcke, Commis bei Florian		Herr Claudius.
Stille, Justizrat		Herr Duon.
Schnecke		Herr Albrich.
1. } Gymnasiast		Fräul. Loeber.
2. }		Fräul. Matustus.
Clara		Fräul. Grube.
Zwan, ein Diener		Herr Nigrini.
Stubbe, Hausknecht		Herr Stein.
Lohnbedienter		Herr Bernardi.
Ein Bummler		Herr Wehrauther.
Mieze, Droschkenkutscher		Herr Brandhorst.
Ein Schusterjunge		Fräul. König.
Der Wirth		Herr Duon.
Diensteute. Fabrikarbeiter. Arbeiter und Arbeiterinnen. Gäste.		

### Zwischenakts-Musik.

1. Soldatenhumor, Marsch von Rosenkranz. 2. „Bitte schön“, Polka von Strauß. 3. Fackeltanz von Manns.

Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 22. November 1892: Die Jungfrau von Orleans, Romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von F. v. Schiller.

Schulzeiche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 22. November 1892.

40. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Ein geadelter Kaufmann.

Schauspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner.

### Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann . . . . .	Herr Seyberlich.
Auguste, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Meta, } beider Töchter . . . . .	Fräul. Rohde.
Abela, } . . . . .	Frau Droscher.
Hänselmeier, Klempnermeister, Rohrbeck's Schwager . . . . .	Herr Koch.
Katharina, seine Frau . . . . .	Frau Garner.
Zeitchen, beider Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Louis Wille, erster Comtoirist } bei Rohrbeck . . . . .	Herr Richter.
Franz Rose, Lehrling } . . . . .	Herr Claudius.
Streichberger, Rohrbeck's Factotum . . . . .	Herr Seydelmann.
Geheimrath von Bilsenhalm . . . . .	Herr Frommüller.
Oskar, dessen Sohn . . . . .	Herr Olbrich.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier . . . . .	Fräul. König.
Johann, Hausknecht } bei Rohrbeck . . . . .	Herr Brandhorst.
Eine alte Magd } . . . . .	Frau Seyberlich.
Ein Arbeitsmann } . . . . .	Herr Duon.
Ein fürstlicher Lakay . . . . .	Herr Schulz.
Diener des Geheimraths . . . . .	Herr Nigrini.
Marie, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Born.
Jean, Diener . . . . .	Herr Bernardi.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von vier Wochen, zwischen dem 2. und 3. Act ein Zeitraum von vier Monaten, zwischen dem 3. und 4. Act ein Zeitraum von sechs Monaten, zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von zwei Jahren.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Joachim. 2. Ständchen von Manns. 3. Reigen von Jensen. 4. Zwischenact aus „Almenrausch und Edelweiß“. 5. Overture im italienischen Styl von F. Schubert.

Nach dem 4. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 23. November 1892: 3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Die Jungfrau von Orleans, eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 23. November 1892.

43

3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

### Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . . . .	Herr Dreescher.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Fräul. Ungar.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Herr Richter.
La Hire, } königliche Offiziere . . . . .	Herr Claudius.
Du Chatel, } . . . . .	Herr Frommüller.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Herr Colmar.
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Herr Fischer.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Herr Krähl.
Lionel, } englische Anführer . . . . .	Herr Gregory.
Faustol, } . . . . .	Herr Olbrich.
Rathsherr von Orleans . . . . .	Herr Duon.
Ein englischer Herold . . . . .	Herr Brandhorst.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Herr Weyrauther.
Margot, } seine Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Louison, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Johanna, } . . . . .	Fräul. Rohde.
Etienne, } ihre Freier . . . . .	Herr Nigrini.
Claude Marie, } . . . . .	Herr Bernardi.
Raimond, } . . . . .	Herr Mensick.
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Herr Koch.
Ein Köhler . . . . .	Herr Stein.
Sein Weib . . . . .	Frau Olbrich.
Sein Bube . . . . .	Fräul. König.
Page . . . . .	Fräul. Neuber.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Mönche. Marschälle. Magistratspersonen. Hofleute und anderes Gefolge.	

Die Handlung ereignet sich theils zu Domremy, einem Dorfe in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, theils in den Hofsagern zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Zwischenactsmusik von Hetsch, Reissiger und Kalliwoda.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Donnerstag, den 24. Nov. 1892: **Der Bureaukrat**, Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 24. November 1892.

41. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

### Personen:

Graf Meng . . . . .	Herr Krähl.
Ella, dessen Tochter . . . . .	Frau D.oescher.
Rosen, Ministerialbeamter . . . . .	Herr Seyberlich.
Lemke, Rentant . . . . .	Herr Fischer.
Karoline, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Gertrud, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Anna, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Eberhard Graf Meng . . . . .	Herr D.oescher.
Sebalb, Schriftsteller . . . . .	Herr Gregory.
Leo Kraft, Musiker . . . . .	Herr Claudius.
Friedrich, Diener bei Graf Meng . . . . .	Herr Duon.
Charlotte, Mädchen bei Lemke . . . . .	Fräul. Worowski.

### Zwischenacts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Carl. 2. Immer oder Nimmer, Walzer von Waldeufel. 3. Bauern-  
tanz von Abert. 4. Was sich liebt, neckt sich, von Rehl.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 25. N. v. 1892: Das Glas Wasser, Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 25. November 1892.

45

42. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

# Das Glas Wasser

oder:

## Ursachen und Wirkungen.

Auffspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.

### Personen:

Anna, Königin von England . . . . .	Fräul. Kosbe.
Herzogin von Marlborough . . . . .	Fräul. Ungar.
Henry von Saint John, Viscount von Bolingbroke . . . . .	Herr Droescher.
Arthur Masham, Fähnrich im Garderegiment . . . . .	Herr Gregory.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin . . . . .	Frau Droescher.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV. . . . .	Herr Seyberlich.
Thompson, Thürsteher der Königin . . . . .	Herr Weyrauther.
Ein Mitglied des Parlaments . . . . .	Herr Fronmüller.
Lady Albermale . . . . .	Fräul. Grube.
Hofherren, Hofdamen, Pagen.	

### Zwischenakts-Musik.

1. Auf der Flucht, Galopp von Uberschär. 2. Kaiser Wilhelm-Marsch von Schärnack. 3. Walbesflüstern von Czibulka. 4. Kameraden-Polka von Waldteufel. 5. Overture „Reiselust“ von Lobe.

Nach dem 4. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 27. Nov. 1892: Wilhelm Tell, Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 27. November 1892.

46

43. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

### Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . . . .	Herr Fischer.	Seppi, Hirtenknecht . . . . .	Fräul. König.
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . . . .	Herr Seydelmar n.	Gertrud, Stauffacher's Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Ulrich von Rudenz, sein Nefte . . . . .	Herr Claudius.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Rohde.
Werner Stauffacher, Landleute	Herr Krähl.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Fräul. Lehndorff.
Itel Keding, aus	Herr Gröber.	Armgarth, . . . . .	Frau Olbrich.
Hans auf der Mauer, Schwyz	Herr Schulz.	Mechthild, } Bäuerinnen . . . . .	Fräul. Grube.
Walther Fürtst, . . . . .	Herr Seyberlich.	Eisbeth, } . . . . .	Frau Seyberlich.
Wilhelm Tell, . . . . .	Herr Richter.	Hildegard, } . . . . .	Fräul. Voerber.
Köffelmon, der Pfarrer . . . . .	Herr Duon.	Walther, } Tell's Knaben . . . . .	Albert Danneberg.
Petermann, der Sigrift aus Uri	Herr Schreib. r.	Wilhelm, } . . . . .	Willy Danneberg.
Kuoni, der Hirt . . . . .	Herr Olbrich.	Friedhardt, } Söldner . . . . .	Herr Brandhorst.
Werni, der Jäger . . . . .	Herr Mensid.	Leuthold, } . . . . .	Herr Colmar.
Kuodi, der Fischer . . . . .	Herr Stein.	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister . . . . .	Herr Koch.
Arnold von Melchthal, . . . . .	Herr Gregory.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . . . .	Herr Dreescher.
Konrad Baumgarten, . . . . .	Herr Weyrauther.	Stüssli, der Flurschütz . . . . .	Herr Bernardi.
Meier von Sarnen, aus Unterwalden	Herr Brand.	Öffentlicher Ausrufer . . . . .	Herr Mohr.
Struth von Winkelried, . . . . .	Herr Olbrich.	Erster } Landenbergischer Reiter . . . . .	Herr Mohr.
Klaus von der Flüe, . . . . .	Herr Werner.	Zweiter } . . . . .	Herr Rigrini.
Arnold von Sewa, . . . . .	Herr Horst.	Warmherzige Brüder. Landleute. Männer und Weiber aus den Waldstätten. Soldaten. Pagen.	
Pfeifer von Luzern, . . . . .	Herr Brandhorst.		
Jenny, Fischerknecht . . . . .	Fräul. Natufus.		

### Zwischenakts-Musik.

1. Zwischenaktsmusik von Lindpaintner, Hetsch, Reiffiger.
2. Motiv aus „Jessonda“ von Spohr.
3. Ouverture von Manns.
4. Ouverture zu „Hans Heiling“ von Marschner.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstüb I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstüb . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfah I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfah II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstüb I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestüb, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestüb, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 29. November 1892: Die Jungfrau von Orleans, Romanische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Fr. v. Schiller.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 29. November 1892.

44. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

### Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . . . .	Herr Droescher.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Fräul. Ungar.
Agnes Sorel, seine Geliebte . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Herr Seyberlich.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Herr Richter.
La Hire, } königliche Offiziere . . . . .	Herr Claudius.
Du Chatel, } . . . . .	Herr Fronmüller.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Herr Seydelmann.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Herr Colmar.
Raoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Herr Fischer.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Herr Köhl.
Lionel, } englische Anführer . . . . .	Herr Gregory.
Fastolf, } . . . . .	Herr Albrich.
Rathsherr von Orleans . . . . .	Herr Duon.
Ein englischer Herold . . . . .	Herr Brandhorst.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Herr Weyrauther.
Margot, } seine Töchter . . . . .	Fräul. Beck.
Louison, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Johanna, } . . . . .	Fräul. Rohde.
Etienne, } ihre Freier . . . . .	Herr Nigrini.
Claude Marie, } . . . . .	Herr Bernardi.
Raimond, } . . . . .	Herr Menstck.
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Herr Koch.
Ein Köhler . . . . .	Herr Stein.
Sein Weib . . . . .	Frau Albrich.
Sein Bube . . . . .	Fräul. König.
Page . . . . .	Fräul. Neuber.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Mönche. Marschälle. Magistratspersonen. Postleute und anderes Gefolge.	

Die Handlung ereignet sich theils zu Domremy, einem Dorfe, in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, theils in den Hofslagern zu Chinon an der Bienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Zwischenactsmusik von Hetsch, Reiffiger und Kalliwoda.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 1. December 1892: *Adrienne Lecouvreur*, Drama in 5 Acten von Scriba und Legouvé. Deutsch von G. Granz.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 1. Dezember 1892.

48

45. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Director Fischer.

## Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé. Deutsch von Heinrich Grans.

### Personen:

Moritz, Graf von Sachsen . . . . .	Herr Richter.
Der Prinz von Bouillon . . . . .	Herr Krähel.
Die Prinzessin, seine Gemahlin . . . . .	Fräul. Ungar.
Athénais, Herzogin von Numont . . . . .	Fräul. Bed.
Der Abbé von Chazeuil . . . . .	Herr Droeschel.
Baronin von Baudemont . . . . .	Fräul. Voerber.
Die Marquise von Vigny . . . . .	Frau Olbrich.
Adrienne Lecouvreur, . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Michonnet, Regisseur . . . . .	Herr Seydelmann.
Mademoiselle Foubenot, } am Theater français . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Mademoiselle Dargeville, } . . . . .	Fräul. Grube.
Quinault, . . . . .	Herr Frommüller.
Poisson, . . . . .	Herr Wehrauther.
Eine Kammerfrau . . . . .	Fräul. König.
Diener des Prinzen . . . . .	Herr Rigrini.
Herren und Damen vom Hofe. . . . .	Schauspieler und Schauspielerinnen des Theaters français.
	Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1730.

### Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Rubinstein.
2. Menuett von Kuhlentkampff.
3. Finale aus „Lohengrin“ von Wagner.
4. Mandolinen-Ständchen von Jungmann.
5. Ouverture von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Im Theater gefunden: Ein Herrenregenschirm, ein Damenregenschirm.

Sonntag, den 4. Dezember 1892: Zum ersten Male: Das letzte Wort, Schauspiel in 4 Acten von Fr. v. Schöthan.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 4. Dezember 1892.

49

46. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

## Das letzte Wort.

Schauspiel in 4 Acten von Franz v. Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Geheimrath Philipp Mantius . . . . .	Herr Krähl.
Johannes, Privatdocent, } seine Kinder . . . . .	Herr Richter.
Gertrud, . . . . .	Fräul. Rohde.
Bernhard Mantius, Musiker . . . . .	Herr Seyberlich.
Elly, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Baronin Vera v. Bagoleff . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Boris Voranoff, deren Bruder . . . . .	Herr Gregory.
Alexander Jordan . . . . .	Herr Droscher.
Graf Settwitz . . . . .	Herr Olbrich.
Kanzleirath Gerlach . . . . .	Herr Seydelmann.
Landrichter Theobald . . . . .	Herr Fronmüller.
Professor Hartmann . . . . .	Herr Wehrauther.
Frau Professor Hartmann . . . . .	Frau Olbrich.
Deren Tochter . . . . .	Fräul. Neuber.
Hempel, Diener } beim Geheimrath . . . . .	Herr Duon.
Stubenmädchen } . . . . .	Fräul. Born.
Erster Lohndiener . . . . .	Herr Nigrini.
Zweiter Lohndiener . . . . .	Herr Schulz.
Fräulein Dellwitz, Gesellschafterin der Baronin . . . . .	Fräul. Grube.

Zeit: Die Gegenwart Ort der Handlung: Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumph-Marsch von Schulz. 2. Zwischenact aus „Carmen“ von Bizet. 3. Hochzeitslied von Göthe von Manns. 4. Jubelfanfara von Rosenkranz.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 6. Dezember 1892: Erstes Gastspiel des Kaiserl. Königl. Hofburg-Schauspielers Herrn Friedrich Mitterwurzer: Hamlet, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, deutsch von A. W. von Schlegel.

Die geehrten Abonnenten der Stadt (deren Namen in der Abonnementliste verzeichnet sind), welche zu den Gastspielvorstellungen am 6., 8. und 9. d. Mts. ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die betreffenden Billets am Montag, den 5. d. M., Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr in der Vorhalle des Theaters in Empfang zu nehmen; nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden. Vergl. Bekanntmachung in den Oldenb. Anzeigen vom 4. d. Mts.

Schulz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 6. Dezember 1892.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

1. Gastspiel des kaiserl. königl. Hofburgschauspielers  
Herrn Friedrich Mitterwurzer.

# Hamlet,

Prinz von Dänemark.

Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von W. A. von Schlegel.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Claudius, König von Dänemark	Herr Seyberlich.
Gertrud, seine Gemahlin	Fräul. Ungar.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des gegenwärtigen Königs	*
Der Geist von Hamlet's Vater	Herr Krähl.
Polonius, Oberkammerer	Herr Seydelmann.
Laertes, sein Sohn	Herr Gregory.
Ophelia, seine Tochter	Fräul. Rogbe.
Rosenkranz,	Herr Claudius.
Güldenstern, } Hofleute,	Herr Fronmüller.
Osrit, } Hamlet's Studiengenossen der Philosophie in Wittenberg	Herr Ulbrich.
Horatio,	Herr Droeßcher.
Marcellus,	Herr Brandhorst.
Bernardo, } Wachen	Herr Menfild.
Franzisko, Soldat,	Herr Bernardi.
Ein Priester	Herr Duon.
Erster } Schauspieler	Herr Weyrathner.
Zweiter } Schauspieler	Herr Colmar.
Der Frauenspieler	Fräul. Lehndorff.
Erster } Erdtengräber	Herr Koch.
Zweiter } Erdtengräber	Herr Stein.
Herren und Frauen vom Hofe. Pagen. Soldaten. Schauspieler. Musikanten.	

Die Scene ist in Helsingör.

\* \* \* **Hamlet . . . Herr Mitterwurzer als Gast.**

### Zwischenacts-Musik.

1. Zwischenacts-Musik von Mendelssohn, Hetsch. 2. Ouverture zu „Joseph“ von Mehul. 3. Ouverture zu „Straballa“ von Reiziger. 4. Trauermarsch von Mendelssohn-Bartholdy. 5. Von der Wiege bis zum Grabe von Reinecke.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . . 2 Mk. 60 Pf.
Mittelpf. I. Rang . . . . . 2 = 60 =	Mittelpf. II. Rang . . . . . 1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . . 2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =
Parquet . . . . . 2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Biletverkauf zu den Gastspielvorstellungen findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr in der Vorhalle des Theaters statt.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Mittwoch, den 7. Dezember 1892: 4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: **Adrienne Lecouvreur**, Drama in 5 Acten von Ecribe und Legouvé. Deutsch von F. Grank.

57

# Großherzogliches Theater.

Wegen plötzlich eingetretener Heiserkeit der Frau  
Fischer-Bormann heute statt der angekündigten Vorstellung  
Adrienne Lecouvreur:

## Das Glas Wasser.

Lustspiel in 5 Akten nach Scribe von Cosmar.

Die Vorstellung *Adrienne Lecouvreur* findet  
am 21. Dezember statt.

Oldenburg, 1892 Dezember 7.

Großherzogliche Theater-Kommission.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 8. Dezember 1892.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

## Zweites Gastspiel des kaiserl. königl. Hofburgschauspielers Herrn Friedrich Mitterwurzer.

➔ Zum ersten Male: ➔

# Der Kriegsplan.

Historisches Intrigenstück in 4 Acten von Julius Berther.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Maret, Herzog von Vassano, Minister der auswärtigen Angelegenheiten Napoleons I. . . . .	Herr Frommüller.
Savary, Herzog von Rovigo, Polizeiminister . . . . .	Herr Seydelich.
Laure Junot, Herzogin von Abruzzo . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Fürst Kuratin, russischer Völkhalter . . . . .	Herr Riähl.
Oberst von Tschernitschew, Flügeladjutant und außerordentlicher Gesandter des Kaisers Alexander I. von Rußland an Napoleon I. . . . .	* * *
Wilhelm von Neuhberg, unter dem Namen Soltow, dessen Secretair . . . . .	Herr Gregory.
Michel, Secretair des Kriegsministers . . . . .	Herr Seydelmarn.
Genevieve von Heimig, dessen Nichte . . . . .	Fräul. Rohde.
Verat, Polizeicommissair . . . . .	Herr Brandhorst.
Herzogin von Feltre . . . . .	Fräul. Beck.
Herzogin von Gasta . . . . .	Fräul. Voerber.
Herzogin von Dalmatien . . . . .	Frau Ulrich.
Comtesse Bigottini . . . . .	Fräul. Schindorf.
Ditwoff, ein Kosak . . . . .	Herr Bernardi.
Ein Diener . . . . .	Herr Rugini.
Masken. Diener. Polizeiboten.	

Zeit: Ende Februar 1812. Ort der Handlung: Paris.

\* \* Oberst von Tschernitschew . . Herr Mitterwurzer als Gast.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumphmarsch von Bülse. 2. Bajaderentanz von Rubinstein. 3. Overture zu „Die Schatzgräber“ von Etiehl. 4. Fete Bohème von J. Massenet.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### ➔ Kassenpreise: ➔

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Kogensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Der Billetverkauf zu den Gastspielvorstellungen findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr in der Vorkasse des Theaters statt.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Freitag, den 9. Dezember 1892: Mit aufgehobenem Abonnement. Drittes und letztes Gastspiel des kaiserl. königl. Hofburgschauspielers Herrn Friedrich Mitterwurzer. Zum ersten Male: Der Haub der Sabiaerinnen, Schwank in 4 Acten von Franz u. d. Paul von Schönthan.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 9. Dezember 1892.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu gewöhnlichen Kassenpreisen.

## Drittes und letztes Gastspiel des kaiserl. königl. Hofburgschauspielers Herrn Friedrich Mitterwurzer.

➔ Zum ersten Male: ➔

### Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

#### Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Herr Seyberlich.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paula, deren Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Dr. Neumeister . . . . .	Herr Richter.
Marianne, seine Frau . . . . .	Fräul. Hoffe.
Karl Groß . . . . .	Herr Seydelmann.
Emil Groß, genannt Eterned, dessen Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Emanuel Striese, Theaterdirector . . . . .	* * *
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	Frau Ulbrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Fräul. Born.
Meißner, Schuldiener . . . . .	Herr Ulbrich.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

\* \* Emanuel Striese . . Herr Mitterwurzer als Gast.

#### Zwischenakts-Musik.

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Ödving. 2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldeusel. 3. Overture zu „Die Fledermaus“ von Strauß. 4. Zita-Polka-Mazurka von Michaelis.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

#### ➔ Kassenpreise: ➔

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Fogensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Billetverkauf zu den Gastspielvorstellungen findet an den betreffenden Theatertagen Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr in der Vorhalle des Theaters statt.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

So-natag, den 11. Dezember 1892: Berliner Kinder, Volksstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Saltgré. Musik von Th. Hauptner.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 11. Dezember 1892.

47. Vorstellung im Abonnement.

## Berliner Kinder.

Volkstück mit Gesang in 4 Abtheilungen von Salingré.

Musik von Th. Hauptner.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

#### 1. Abtheilung.

##### Der letzte Lehrlingstreich.

Hofmann, Wöttchermeister . . . . .	Herr Seyberlich.
Eusebia, dessen Cousine . . . . .	Frau Ulbrich.
Emilie, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowska.
Frau Nehlich . . . . .	Fräul. Grube.
Wilhelm, Lehrling . . . . .	Herr Claudius.
Franz, Schornsteinfeger . . . . .	Herr Weyrauther.
Leopold, Handlungslehrling . . . . .	Herr Ulbrich.
Stodfisch, } Wöttchergesellen . . . . .	Herr Fronmüller.
Heefessel, } . . . . .	Herr Seydelmann.
Ein Altgeselle . . . . .	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Berlin.

#### 2. Abtheilung.

##### Wilhelms Wanderjahre.

(Spielt 3 Jahre später.)

Bergmann, Justizrath . . . . .	Herr Krähl.
Frau Peter, Gastwirthin . . . . .	Frau Sarner.
Amalie, deren Tochter . . . . .	Fräul. Ratusius.
Wilhelm, Wöttchergeselle . . . . .	Herr Claudius.
Franz, Schornsteinfeger . . . . .	Herr Weyrauther.
Leopold, Commisvoyageur . . . . .	Herr Ulbrich.
Grüßmacher, Unteroffizier . . . . .	Herr Koch.
Emilie . . . . .	Fräul. Borowska.
Zwei Spaziergänger. Rekruten. Männer. Frauen. Kinder.	

Ort der Handlung: Spandau.

#### 3. Abtheilung.

##### Was sich die Kaserne erzählt.

(Spielt 6 Monate später.)

Grüßmacher, Unteroffizier . . . . .	Herr Koch.
Probst, . . . . .	Herr Duon.
Wilhelm, . . . . .	Herr Claudius.
Leopold, . . . . .	Herr Ulbrich.
Heefessel, } Soldaten . . . . .	Herr Seydelmann.
Stodfisch, } . . . . .	Herr Fronmüller.
Parps, . . . . .	Herr Mensel.
Soldaten.	

Ort der Handlung: Eine Garnisonstadt.

#### 4. Abtheilung.

##### Das Fest des tausendsten Fasses.

(Spielt 7 Jahre später.)

Wilhelm, Wöttchermeister . . . . .	Herr Claudius.
Emilie, dessen Frau . . . . .	Fräul. Borowska.
Wilhelm, 6 Jahre alt, } deren Kinder . . . . .	Albert Danneberg.
Emilie, 5 Jahre alt, } . . . . .	Kl. Danneberg.
Grüßmacher, Gastwirth . . . . .	Herr Koch.
Amalie, dessen Frau . . . . .	Fräul. Ratusius.
Fritz, deren Sohn, 5 Jahre alt . . . . .	Willy Danneberg.
Eusebia . . . . .	Frau Ulbrich.
Leopold . . . . .	Herr Ulbrich.
Franz, Unteroffizier . . . . .	Herr Weyrauther.
Stodfisch . . . . .	Herr Fronmüller.
Heefessel . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Peter . . . . .	Frau Sarner.
Wöttchergesellen und deren Frauen.	

Ort der Handlung: Berlin.

### Zwischenakts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Karl.
2. Pfingstblüthen, Polka-Mazurka von Czibulka.
3. Methusalem-Duadrille von Strauß.
4. Donauweibchen, Walzer von Strauß.

Nach der 2. Abtheilung Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag, den 13. Dezember 1892: **En passant**, Schwank in 1 Act von C. A. Görner; hierauf: **Die Burguine**, Lustspiel in 1 Act von C. Caro; zum Schluß: **Die Zillerthaler**, Liederspiel in 1 Act von Resmüller.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 13. Dezember 1892.

48. Vorstellung im Abonnement.

## En passant.

Schwank in 1 Aufzuge von G. A. Görner.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Der Graf . . . . .	Herr Fischer.
Der Intendant . . . . .	Herr Seydelmann.
Johann, Bedienter . . . . .	Herr Gregory.
Katharina, Stubenjungfer . . . . .	Frau Droeßcher.
Der Portier . . . . .	Herr Seyberlich.

Zeit: 1760.

Hierauf:

## Die Burgruine.

Lustspiel in 1 Aufzuge von Carl Caro.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Walheim . . . . .	Herr Kräfl.
Emi, seine Tochter . . . . .	Frau Droeßcher.
Eberhard Leuthold, Maler . . . . .	Herr Richter.
Theodor Sperber . . . . .	Herr Claudius.
Fräulein Kathrine . . . . .	Frau Sarner.
Knopf, Diener . . . . .	Herr Wehrauther.

Ort der Handlung: Landhaus Walheim's in einer Rheingegend. Zeit: Gegenwart.

Zum Schluß:

## Die Zillertthaler.

Liederpiel in 1 Act von J. F. Neßmüller.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Gärtner, Gerichtsschreiber . . . . .	Herr Colmar.
Blasius, Bauersohn . . . . .	Herr Koch.
Silberfranzel, . . . . .	Herr Kräfl.
Kath'l, seine Tochter, } Tyroler Auswanderer im schiefischen Zillertthale . . . . .	Fräul. Borowka.
Käsefritz, Wirth, } . . . . .	Herr Frommüller.
Seppel, sein Bub' } . . . . .	Fräul. König.
Buttertonel, } . . . . .	Herr Wehrauther.
Fichtennagel, } . . . . .	Herr Olbrich.
Faselschappel, } reisende Tyroler aus dem Zillertthale in Tyrol . . . . .	Herr Nigrini.
Glaserlent, } . . . . .	Fräul. Natuffus.
Kohlmandl, } . . . . .	Frau Olbrich.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Ort der Handlung: Im Riesengebirge.

### Zwischenakts-Musik.

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Göring. 2. Trid-Trad, Polka von Waldteufel. 3. Overture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai.

Nach dem 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Die Abonnementsbillets der 3. Serie (49. bis 72. Vorst.) sind am Donnerstag, den 15. d. M., Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzogl. Theaterkasse (Bühnenhaus) in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, den 15. Dezember 1892: Das Glas Wasser, Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 15. Dezember 1892.

56

49. Vorstellung im Abonnement.

# Das Glas Wasser

oder:

# Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Anna, Königin von England . . . . .	Fräul. Kothbe.
Herzogin von Marlborough . . . . .	Fräul. Ungar.
Henry von Saint John, Viscount von Bolingbroke . . . . .	Herr Droyscher.
Arthur Massham, Fähnrich im Garderegiment . . . . .	Herr Gregory.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin . . . . .	Frau Droyscher.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV. . . . .	Herr Seyberlich.
Thompson, Thürsteher der Königin . . . . .	Herr Wehrauther.
Ein Mitglied des Parlaments . . . . .	Herr Frommüller.
Lady Albermale . . . . .	Fräul. Grube.
Hofherren, Hofdamen, Page.	

### Zwischenacts-Musik.

1. Auf der Flucht, Galopp von Ueberdür. 2. Kaiser Wilhelm-Marsch von Schärck. 3. Waldesflüstern von Cibulka. 4. Kameraden-Polka von Waldteufel. 5. Ouverture „Reiselust“ von Lobe.

Nach dem 4. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Freitag, den 16. Dezember 1892: **Concerthauptprobe des Singvereins.**

Sonabend, den 17. Dezember 1892: **I. Singvereins Concert.**

Sonntag, den 18. Dez. 1892: **Macbeth**, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, eingerichtet von Fr. v. Schiller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 57

Sonntag, den 18. Dezember 1892.

50. Vorstellung im Abonnement.

# Macbeth.

Tragödie in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Schiller. — Die Musik zu den Hexenscenen von Wilhelm Kalliwoda.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Duncan, König von Schottland		Herr Seyberlich.
Malcolm,	} seine Söhne	Herr Gregory.
Donalbain,		Fräul. Behndorff.
Macbeth,	} seine Feldherren	Herr Krähl.
Banquo,		Herr Fischer.
Macduff,		Herr Richter.
Rosse,	} schottische Edelleute	Herr Frommüller.
Angus,		Herr Dreescher.
Lenox,		Herr Claudius.
Fleance, Banquo's Sohn		Fräul. König.
Siward, Feldherr der Engländer		Herr Brandhorst.
Sein Sohn		Herr Mensfeld.
Seyton, Macbeth's Diener		Herr Colmar.
Ein Arzt		Herr Seydelmann.
Ein Pförtner		Herr Koch.
Erster	} Mörder	Herr Olbrich.
Zweiter		Herr Duon.
Dritter		Herr Bernardi.
Lady Macbeth		Fräul. Ungar.
Ihre Kammerfrau		Fräul. Grube.
Helate		Fräul. Rohde.
Erste Hexe		Frau Sarnier.
Zweite Hexe		Frau Olbrich.
Dritte Hexe		Fräul. Beck.
Ein bewaffnetes Haupt,	} Erscheinungen	Herr Colmar.
Ein blutiges Kind,		Fräul. König.
Ein gekröntes Kind,		Fräul. Loeber.
Ein Krieger		Herr Weyrauther.
Ein Bedienter		Herr Mohr.
Ein Vot		Herr Stein.

Lords. Offiziere. Soldaten. Banquo's Geist und andere Erscheinungen.

Zeit: Kurz vor der Eroberung Englands durch Wilhelm, den Normannenherzog.

### Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Mendelssohn-Bartholby. 2. Zwischenact aus „Joseph“ von Mehul. 3. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod. 4. Overture zu „Ernte-Cantate“ von Weber. 5. Zwischenact von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Dienstag, den 20. Dezember 1892.

51. Vorstellung im Abonnement.

## Das letzte Wort.

Schauspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Geheimrath Philipp Mantius . . . . .	Herr Krähl.
Johannes, Privatdocent, } seine Kinder . . . . .	Herr Richter.
Gertrud, . . . . .	Fräul. Rohde.
Bernhard Mantius, Musiker . . . . .	Herr Seyberlich.
Elly, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Baronin Vera v. Bagoleff . . . . .	Frau Fischer Vormann.
Boris Boranoff, deren Bruder . . . . .	Herr Gregory.
Alexander Jordan . . . . .	Herr Droscher.
Graf Settwitz . . . . .	Herr Olbrich.
Kanzleirath Gerlach . . . . .	Herr Seydelmann.
Landrichter Theobald . . . . .	Herr Fronmüller.
Professor Hartmann . . . . .	Herr Wehrauther.
Frau Professor Hartmann . . . . .	Frau Olbrich.
Deren Tochter . . . . .	Fräul. Neuber.
Hempel, Diener } beim Geheimrath . . . . .	Herr Duon.
Stubenmädchen } . . . . .	Fräul. Born.
Erster Lohndiener . . . . .	Herr Nigrini.
Zweiter Lohndiener . . . . .	Herr Schulz.
Fräulein Dellwitz, Gesellschafterin der Baronin . . . . .	Fräul. Grube.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumph-Marsch von Schulz. 2. Zwischenact aus „Carmen“ von Bizet. 3. Hochzeitslied von Göthe von Manns. 4. Jubelfansare von Rosenkranz.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Mittwoch, den 21. Dezember 1892: 5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: *Adrienne Lecouvreur*, Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé. Deutsch von H. Grank.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 21. Dezember 1892.

59

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Acten von Scribe und Legouvé. Deutsch von Heinrich Grans.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Moriz, Graf von Sachsen . . . . .	Herr Richter.
Der Prinz von Bouillon . . . . .	Herr Kräh.
Die Prinzessin, seine Gemahlin . . . . .	Fräul. Ungar.
Athénais, Herzogin von Amont . . . . .	Fräul. Ved.
Der Abbé von Chazeuil . . . . .	Herr Droscher.
Baronin von Baudemont . . . . .	Fräul. Loeber.
Die Marquise von Bigny . . . . .	Frau Olbrich.
Adrienne Lecouvreur, . . . . .	Frau Fischer Vormann.
Michonnet, Regisseur . . . . .	Herr Seydelmann.
Mademoiselle Zouvenot, } am Theater français . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Mademoiselle Dargeville, } . . . . .	Fräul. Grube.
Quinault, . . . . .	Herr Fronmüller.
Poisson, . . . . .	Herr Wehrauther.
Eine Kammerfrau . . . . .	Fräul König.
Diener des Prinzen . . . . .	Herr Rigrini.
Herren und Damen vom Hofe. . . . .	Schauspieler und Schauspielerinnen des Theaters français.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1730.

### Zwischenakts-Musik.

1. Marsch von Rubinstein.
2. Menuett von Kublenkamppf.
3. Finale aus "Lohengrin" von Wagner.
4. Mandolinen-Sändchen von Jungmann.
5. Overture von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Donnerstag, den 22. Dez. 1892: Rosenmüller u. Finke, Original-Lustspiel in 5 Acten von C. Töpfer.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 22. Dezember 1892.

52. Vorstellung im Abonnement.

## Rosenmüller und Finke,

oder:

## Abgemacht.

Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. Carl Löffler.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Christian Thimotheus Bloom, Großkaufmann . . . . .	Herr Fischer.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier . . . . .	Herr Droeßcher.
Rosamunde von Kronau, sein Mündel . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder . . . . .	Herr Krähl.
Ernestine, seine Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz . . . . .	Herr Fronmüller.
Ulrike, seine Tochter . . . . .	Frau Droeßcher.
Mählig, Kunstmeister, Major } bei der Nationalgarde . . . . .	Herr Claudius.
Nicht, Apotheker, Hauptmann } . . . . .	Herr Stein.
Hillermann, } Comptoiristen in Bloom's Geschäft . . . . .	Herr Seydelmann.
Behrend, } . . . . .	Herr Olbrich.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause . . . . .	Frau Olbrich.
Raffel, } . . . . .	Herr Duon.
Aron, } Bucherer . . . . .	Herr Weyrauther.
Brähm, } . . . . .	Herr Colmar.
Sturr, ein alter, invalider Grenadier im Hause des Hauptmanns. . . . .	Herr Seyberlich.
Kralle, Gerichtsbote und Executor . . . . .	Herr Brandhorst.
Jack, Jockey . . . . .	Fräul. König.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Mohr.
Ein Hausknecht . . . . .	Herr Schulz.
Ein Arbeiter . . . . .	Herr Nigrini.
Erstes Weib . . . . .	Frau Seyberlich.
Zweites Weib . . . . .	Fräul. Grube.
Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

### Zwischenakts-Musik.

1. Elfaß-Lothringer Marsch von Kuhlmann. 2. Auf Urlaub, Polka schnell von Jahrbach. 3. Donauweibchen, Walzer von Strauß. 4. Ewig Dein, Gavotte von Weiß. 5. Bitte schön! Polka von Strauß.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 23. Dez. 1892: **Preciosa**, Schauspiel in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 23. Dezember 1892.

53. Vorstellung im Abonnement.

# Preciosa.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Pius Alex. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Regie: Herr Director Fischer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

## Personen:

Don Francisco de Carcamo . . . . .	Herr Fischer.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Don Fernando de Azebedo . . . . .	Herr Seyberlich.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Don Eugenio, beider Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Don Contreras . . . . .	Herr Seydelmann.
Donna Petronella . . . . .	Frau Garner.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Krähl.
Diarda, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Dietrich.
Preciosa, )	Fräul. Rohde.
Lorenz, ) Zigeuner . . . . .	Herr Mensick.
Sebastian, )	Herr Brandhorst.
Pedro, ein Schloßvogt . . . . .	Herr Koch.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Duon.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bauer . . . . .	Herr Gröber.
Ein Diener . . . . .	Herr Rigrini.
Herren und Damen von Madrid. Volk. Bauern und Bäuerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen.	
Ort der Handlung: Spanien.	

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an d.n. Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag, den 25. Dezember 1892: Preciosa, Schauspiel in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 25. Dezember 1892.

54. Vorstellung im Abonnement.

# Preciosa.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Pius Alex. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Regie: Herr Director Fischer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

## Personen:

Don Francisco de Carcamo . . . . .	Herr Fischer.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Don Fernando de Azvedo . . . . .	Herr Seyberlich.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Don Eugenio, beider Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Don Contreras . . . . .	Herr Seydelmann.
Donna Petronella . . . . .	Frau Sarner.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Krähl.
Viarda, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Dietrich.
Preciosa, } Zigeuner . . . . .	Fräul. Kothde.
Lorenz, } . . . . .	Herr Menick.
Sebastian, } . . . . .	Herr Brandhorst.
Pedro, ein Schloßvogt . . . . .	Herr Koch.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Duon.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bauer . . . . .	Herr Gröber.
Ein Diener . . . . .	Herr Nigrini.

Herren und Damen von Madrid. Volk. Bauern und Bäuerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen.  
Ort der Handlung: Spanien.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag, den 27. Dezember 1892: Aus der Gesellschaft, Schauspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

63

Dienstag, den 27. Dezember 1892.

55. Vorstellung im Abonnement.

## Mus der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Fürst Robert Lübbenau . . . . .	Herr Droescher.
Gräfin Marie Hohenheim . . . . .	Fräul. Ungar.
Graf Felbern . . . . .	Herr Fischer.
Gräfin Felbern . . . . .	Frau Olbrich.
Graf Athur Felbern . . . . .	Herr Gregory.
Gräfin Flora Feldern . . . . .	Frau Droescher.
Prinzessin Agnes von Nordhelm . . . . .	Fräul. Behndorff.
Magdalene Werner . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Doctor Hagen . . . . .	Herr Seyberlich.
Comtesse Rosa . . . . .	Fräul. Boeber.
Comtesse Bella . . . . .	Fräul. Bed.
Baron Nietberg . . . . .	Herr Frommüller.
Erster } . . . . .	Herr Olbrich.
Zweiter } Cavalier . . . . .	Herr Mensfeld.
Dritter } . . . . .	Herr Bernardi.
Eine ältere Dame . . . . .	Fräul. Grube.
Ein Jäger . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Kammerdiener . . . . .	Herr Duon.
Gäste. Dienerschaft.	

### Zwischenakts-Musik.

1. Festmarsch von Hentschel. 2. Wiegenlied von Jungmann. 3. Overture zu „Die Matrosen“ von Flotow. 4. Entre-Act aus „Lohengrin“ von Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 28. Dezember 1892: 3. Abonnements-Concert der Hofkapelle.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 29. Dezember 1892.

56. Vorstellung im Abonnement.

# K e a n ,

oder:

## Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Aufzügen. Frei nach dem Französischen des Alex. Dumas von Ludwig Barnay.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Georg, Prinz von Wales	Herr Droscher.
Graf von Coesfeld, dänischer Gesandter	Herr Krähl.
Gräfin Helena, seine Gemahlin	Frau Fischer-Vormann.
Lord Melville, Peer von England	Herr Wehrhuth.
Gräfin Amy von Goswill	Fräul. Grube.
Lady Sarah Brighton	Fräul. Borowski.
Lord Aimé Hamptoncourt	Herr Seyberlich.
Sir Arthur Neville	Herr Claudius.
Marquis de Beauvoir, französischer Gesandter	Herr Frommüller.
Marquise de Beauvoir, seine Gemahlin	Frau Olbrich.
Miss Kelly von Longword	Fräul. Ved.
Anna Danby, eine reiche Erbin	Fräul. Nothe.
Edmund Kean	Herr Richter.
Der Regisseur des Conventgardentheaters	Herr Colmar.
Bartholphe,	Herr Schulz.
Tom, } Schauspieler	Herr Wensid.
David, } am Drury-Lane-Theater	Herr Bernardi.
Darius, Theaterregisseur	Herr Olbrich.
Salomon, Souffleur	Herr Seydelmann.
Der Constabler	Herr Brandhorst.
Pistol, } Seiltänzer	Fräul. König.
Ketty, }	Fräul. Natjusius.
Peter Patt, Wirth der Matrosenschenke „Zum Kohlenloch“	Herr Gröber.
John Cooks, Matrose	Herr Stein.
George, ein Schiffer	Herr Mohr.
Ein Matrose	Herr Nigrini.
Louise, Kammerfrau der Gräfin Helena	Fräul. Vorn.
Gibbon, Diener des Grafen Coesfeld	Herr Nigrini.
Lords und Ladys. Schauspieler. Matrosen. Seiltänzer.	

### Personen des Zwischenstücks:

König Claudius von Dänemark	Mr. Weizon.
Polonius, Oberkämmerer	Mr. Farmer.
Hamlet, Sohn des vorigen und Neffe des jetzigen Königs	Mr. Edmund Kean.
Ophelia, Tochter des Polonius	Miss Siddons.

Die Handlung spielt in London. — Zeit: 1820.

### Zwischenakts-Musik.

1. Hochzeits-Marsch von Jensen. 2. Alla turco von Bohm. 3. Étoile du Soir aus „Bal costume“ von Rubinstein. 4. Aubade printanière von Lacombe. 5. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Duon.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . . 2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . . 1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . . 2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =
Parquet . . . . . 2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonabend, den 31. December 1892, Nachmittags 4 Uhr beginnend: Außer Abonnement, zu ermäßigten Preisen: Preciosa, Schauspiel in 4 Aufzügen von Pius Alex. Wolff. Musik von C. W. von Weber.

Der Billeterverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 31. d. Mis., Vormittags von 10 $\frac{1}{2}$  bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 3 Uhr an in der Vorhalle des Theaters statt.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 31. Dezember 1892.

65

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Anfang 4 Uhr.

# Preciosa.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Pius Alex. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Regie: Herr Director Fischer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

## Personen:

Don Francisco de Carcamo . . . . .	Herr Fischer.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Don Fernando de Azebedo . . . . .	Herr Seyberlich.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Don Eugenio, beider Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Don Contreras . . . . .	Herr Seydelmann.
Donna Petronella . . . . .	Frau Garner.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Krähl.
Marta, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Dietrich.
Preciosa, } Zigeuner . . . . .	Fräul. Rohde.
Lorenz, } . . . . .	Herr Mensfeld.
Sebastian, } . . . . .	Herr Brandhorst.
Pedro, ein Schloßvogt . . . . .	Herr Koch.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Stein.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bauer . . . . .	Herr Gröber.
Ein Diener . . . . .	Herr Nigrini.

Herrn und Damen von Madrid. Volk. Bauern und Bäuerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen.  
Ort der Handlung: Spanien.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

Kauf: Herr Duon.

## Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	1 Mk. 60 Pf.	Parquetlogenst. . . . .	1 Mk. 30 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	1 = 30 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = — =
Logenst. I. Rang . . . . .	1 = 30 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	— = 75 =
Parquet . . . . .	1 = 30 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 50 =

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 31. d. M., Vormittags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3 Uhr an in der Vorhalle des Theaters statt.

Zum Theater gefunden: 1 Regenschirm, 1 Pelztragen, 1 Umband, 1 Opernglasfutteral, 1 weißes Taschentuch. Vertauscht: 1 Damenregenschirm.

Sonntag, den 1. Januar 1893: Das Lustspiel durch 4 Jahrhunderte. № 1. Das heiß Eysen. № 2. Die ehrlich Bädin. № 3. Hanswurst. № 4. In Civil.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 1. Januar 1893.

57. Vorstellung im Abonnement.

## Das Lustspiel durch vier Jahrhunderte.

### N<sup>o</sup>. 1. Das heiß Eisen.

Ein Fastnachtspiel auf freudiger Schaubühne eröffnet von Hanns Sachs.

(Zum ersten Male aufgeführt in Nürnberg im Jahre 1531.)

Regie: Herr Director Fischer.

Personen in das Spiel:

Der Bawr . . . . .	Herr Seyberlich.
Die Bawrin . . . . .	Herr Claudius.
Die Gevatterin . . . . .	Herr Koch.

### N<sup>o</sup>. 2. Die ehrlich Bäckerin mit ihren drei vermeinten Liebsten.

Ein Possenspiel zur Lehr und Kurzweil gemeiner Christenheit, Frauen und Jungfrauen zum goldenen Spiegel von Jacobus Ayrer.

(Zum ersten Male aufgeführt in Leipzig im Jahre 1615.)

Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Wilwalt, der Bäcker . . . . .	Herr Richter.
Charitas, sein Weib . . . . .	Fräul. Rohde.
Leuthold, sein Knecht . . . . .	Herr Brandhorst.
Hanibal, der Goldschmied . . . . .	Herr Colmar.
Maria, die Goldschmiedin . . . . .	Frau Olbrich.
Dietlieb, der Schneider . . . . .	Herr Sendelmann.
Agatha, die Schneiderin . . . . .	Fräul. Borowska.
Endres, der Schuster . . . . .	Herr Mensck.
Violena, die Schusterin . . . . .	Fräul. Koeber.

### N<sup>o</sup>. 3. Hanswurst,

der traurige Küchelbäcker und sein Freund in der Noth.

Von Gottlieb Prehauser.

Ein hier noch nie gesehenes, für diesen Tag besonders eingerichtetes kritisches und sehr komisches, lehrreiches und lustiges Freuden-Spiel vom Verfasser der „Wirthin mit der schönen Hand“.

(Zum ersten Male aufgeführt in Wien 1729.)

Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Gutherz, ein reicher Mann . . . . .	Herr Frommüller.
Taddäus, sein Vetter . . . . .	Herr Olbrich.
Leni, seine Wirthschafterin . . . . .	Fräul. Beck.
Gretle, seine Magd (Schwäbin) . . . . .	Fräul. König.
Hanswurst, ein armer Küchelbäcker . . . . .	Herr Weyrauther.

### N<sup>o</sup>. 4. In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Koch.

Personen:

Oberst von Garten . . . . .	Herr Krähl.
Henny, seine Tochter . . . . .	Frau Dreescher.
Major von Rutenstein . . . . .	Herr Seyberlich.
Premierlieutenant Edgar von Walbow . . . . .	Herr Dreescher.
Fritz, Bursche bei Garten . . . . .	Herr Koch.

Zwischenakts-Musik.

1. Introduction. 2. Aus alter Zeit, Gavotte von Suppé. 3. Sphylster-Quadrille von Leutner. 4. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

**Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Dienstag, den 3. Januar 1893: Das Lustspiel durch vier Jahrhunderte.

Seulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 3. Januar 1893.

58. Vorstellung im Abonnement.

## Das Lustspiel durch vier Jahrhunderte.

### N<sup>o</sup>. 1. Das heiß Eisen.

Ein Fastnachtspiel auf freudiger Schabine eröffnet von Hanns Sachs.  
(Zum ersten Male aufgeführt in Nürnberg im Jahre 1551.)  
Regie: Herr Director Fischer.

Personen in das Spiel:

Der Bawr . . . . .	Herr Seyberlich.
Die Bawrin . . . . .	Herr Claudius.
Die Gevatterin . . . . .	Herr Koch.

### N<sup>o</sup>. 2. Die ehrlich Bäckerin mit ihren drei vermeinten Liebsten.

Ein Possenspiel zur Lehr und Kurzweil gemeiner Christenheit, Frauen und Jungfrauen zum goldenen Spiegel von Jacobus Ayrer.  
(Zum ersten Male aufgeführt in Leipzig im Jahre 1615.)  
Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Wilwalt, der Bäcker . . . . .	Herr Richter.
Charitas, sein Weib . . . . .	Fräul. Rohde.
Leuthold, sein Knecht . . . . .	Herr Brandhorst.
Hanibal, der Goldschmied . . . . .	Herr Colmar.
Maria, die Goldschmiedin . . . . .	Frau Olbrich.
Dietlieb, der Schneider . . . . .	Herr Seydelmann.
Agatha, die Schneiderin . . . . .	Fräul. Borowska.
Endres, der Schuster . . . . .	Herr Mensch.
Violen, die Schusterin . . . . .	Fräul. Koerber.

### N<sup>o</sup>. 3. Hanswurst, der traurige Küchelbäcker und sein Freund in der Noth.

Von Gottlieb Prehauser.  
Ein hier noch nie gesehenes, für diesen Tag besonders eingerichtetes kritisches und sehr komisches, lehrreiches und lustiges Freuden-Spiel vom Verfasser der „Wirthin mit der schönen Hand“.  
(Zum ersten Male aufgeführt in Wien 1729.)  
Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Gutherz, ein reicher Mann . . . . .	Herr Fronmüller.
Taddäus, sein Vetter . . . . .	Herr Olbrich.
Leni, seine Wirthschafterin . . . . .	Fräul. Beck.
Gretle, seine Magd (Schwäbin) . . . . .	Fräul. König.
Hanswurst, ein armer Küchelbäcker . . . . .	Herr Weyrauther.

### N<sup>o</sup>. 4. In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.  
Regie: Herr Koch.

Personen:

Oberst von Garten . . . . .	Herr Krähl.
Henry, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Major von Rutenstein . . . . .	Herr Seyberlich.
Premierlieutenant Edgar von Balbow . . . . .	Herr Droscher.
Fritz, Burfche bei Garten . . . . .	Herr Koch.

Zwischenakts-Musik.

1. Introduction. 2. Aus alter Zeit, Gavotte von Suppé. 3. Sphylster-Quadrille von Lentner. 4. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.

Nach dem 3. Stücke Pause von 10 Minuten.

➔ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➔

**Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.**

Mittwoch, den 4. Januar 1893: 6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr: **Preciosa**, Schauspiel in 4 Acten von P. A. Wolff. Musik von C. W. v. Weber.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 4. Januar 1893.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Preciosa.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Pius Alex. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Regie: Herr Director Fischer.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Don Francisco de Carcamo . . . . .	Herr Fischer.
Don Alonzo, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Don Fernando de Azebedo . . . . .	Herr Seyberlich.
Donna Clara, seine Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Don Eugenio, beider Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Don Contreras . . . . .	Herr Seydelmann.
Donna Petronella . . . . .	Frau Sarner.
Der Zigeunerhauptmann . . . . .	Herr Krähl.
Viarda, die Zigeunermutter . . . . .	Frau Dietrich.
Preciosa, } Zigeuner . . . . .	Fräul. Rohde.
Lorenz, } . . . . .	Herr Mensfeld.
Sebastian, } . . . . .	Herr Brandhorst.
Pedro, ein Schloßvogt . . . . .	Herr Koch.
Fabio, ein Gastwirth . . . . .	Herr Duon.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bauer . . . . .	Herr Gröber.
Ein Diener . . . . .	Herr Rigrini.
Herren und Damen von Madrid. Volk. Bauern und Bäuerinnen. Zigeuner und Zigeunerinnen.	

Ort der Handlung: Spanien.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. 00 Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 7 Uhr.

Donnerstag, den 5. Januar 1893: **Macbeth**, Trauerspiel in 5 Acten von Shakespeare, für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Schiller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 5. Januar 1893.

59. Vorstellung im Abonnement.

# Macbeth.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Für die Bühne bearbeitet von Fr. v. Schiller. — Die Musik zu den Hexenscenen von Wilhelm Kalliwoda. Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Duncar, König von Schottland	Herr Seyberlich.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Gregory.
Donalbain, } . . . . .	Fräul. Behndorff.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Krähl.
Banquo, } . . . . .	Herr Fischer.
Macduff, } . . . . .	Herr Richter.
Rosse, } schottische Edelleute	Herr Fronmüller.
Angus, } . . . . .	Herr Droscher.
Lenox, } . . . . .	Herr Claudius.
Fleance, Banquo's Sohn	Fräul König.
Seward, Feldherr der Engländer	Herr Brandhorst.
Sein Sohn	Herr Mensid.
Seyton, Macbeth's Diener	Herr Colmar.
Ein Arzt	Herr Seydelmann.
Ein Pförtner	Herr Koch.
Erster } . . . . .	Herr Olbrich.
Zweiter } Mörder	Herr Duon.
Dritter } . . . . .	Herr Bernardi.
Lady Macbeth	Fräul. Ungar.
Ihre Kammerfrau	Fräul. Grube.
Helene	Fräul. Rohde.
Erste Heze	Frau Sarnier.
Zweite Heze	Frau Olbrich.
Dritte Heze	Fräul. Bed.
Ein bewaffnetes Haupt, } Erscheinungen	Herr Colmar.
Ein blutiges Kind, } . . . . .	Fräul. König.
Ein gekröntes Kind, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Ein Krieger	Herr Weyrauther.
Ein Bedienter	Herr Mohr.
Ein Bote	Herr Stein.

Vorhs. Offiziere. Soldaten. Banquo's Geist und andere Erscheinungen.  
Zeit: Kurz vor der Eroberung Englands durch Wilhelm, den Normannenherzog.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Mendelssohn-Bartholdy. 2. Zwischenact aus „Joseph“ von Mehul. 3. Präludium aus „Romeo und Julia“ von Gounod. 4. Overture zu „Ernte-Cantate“ von Weber. 5. Zwischenact von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 6. Januar 1893: Die Blutschzeit, Trauerspiel in 4 Akten von A. Lindner.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg 70

Freitag, den 6. Januar 1893.

60. Vorstellung im Abonnement.

## Die Bluthochzeit.

Geschichtliches Trauerspiel in 4 Acten von Albert Lindner.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Katharina von Medici . . . . .	Fräul. Ungar.
König Karl IX. . . . .	Herr Fischer.
Heinrich, König von Navarra und Béarn . . . . .	Herr Richter.
Heinrich von Anjou, } Herzöge von Frankreich . . . . .	Herr Droescher.
Franz von Anjou, } . . . . .	Herr Claudius.
Heinrich von Guise, } . . . . .	Herr Gregory.
Der Cardinal von Lothringen . . . . .	Herr Seydelmann.
Coligni . . . . .	Herr Krähl.
Herr von Nioux . . . . .	Herr Wehrauther.
Poltrot . . . . .	Herr Seyberlich.
Der Magus . . . . .	Herr Olbrich.
Ein Mönch . . . . .	Herr Frommüller.
Jabannes . . . . .	Herr Brandhorst.
Gondi-Kez, Marschall . . . . .	Herr Bernardi.
Prinz Condé . . . . .	Herr Gröber.
Graf Taligni . . . . .	Herr Koval.
Margarethe von Valois . . . . .	Fräul. Rohde.
Marquise von Fontanges . . . . .	Fräul. Behndorff.
Ein Reichskanzler . . . . .	Herr Colmar.
Ein Herold . . . . .	Herr Mensick.
1. } Hofdame . . . . .	Fräul. Loeber.
2. } . . . . .	Fräul. König.
3. } . . . . .	Fräul. Natufius.
Ein Kammerherr . . . . .	Herr Nigrini.
Kammerherren. Hofdamen. Garden. Pagen.	

Im Louvre zu Paris 1572.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Mendelssohn-Bartholdy. 2. Ouverture zu „Prometheus“ von Beethoven. 3. Halleluja von Händel. 4. Trauermarsch von Mendelssohn-Bartholdy.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Sonntag, den 8. Januar 1893: **Ramellos**, Posse mit Gesang in 3 Acten von Kalisch und Pöhl. Musik von Konradi.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 8. Januar 1893.

61. Vorstellung im Abonnement.

## Namenlos.

Posse mit Gesang in 3 Acten (6 Bildern) von Kalisch und Pohl. Musik von Conradi.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Graf Saalfeld . . . . .	Herr Krähl.
Baron v. Nordheim, sein Nefte . . . . .	Herr Gregory.
Guido v. Schnabelwitz . . . . .	Herr Claudius.
Muhrmann, Theaterdirector . . . . .	Herr Frommüller.
Hartleben, Theatersecretair . . . . .	Herr Colmar.
Lubmilla Bergheim, Schauspielerin . . . . .	Fräul. Borowska.
Jabian, Controleur und Copist . . . . .	Herr Seyberlich.
Elise, seine Tochter . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Triebel, Logenmeister . . . . .	Herr Brandhorst.
Frau Muffert, Garderobiere . . . . .	Frau Olbrich.
Troddel, Theaterdiener . . . . .	Herr Stein.
Der Inspicient . . . . .	Herr Mohr.
Piawe, Fleischschneider und Bicewirth . . . . .	Herr Koch.
Frau Druse, Aufwärterin . . . . .	Frau Garner.
Dore, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Natufius.
Ein Polizeilieutenant . . . . .	Herr Bernardi.
Berger, . . . . .	Herr Olbrich.
Dorch, . . . . .	Herr Schulz.
Freiberg, } Theaterbesucher . . . . .	Herr Mensick.
Meyer, . . . . .	Herr Weyrauther.
Josef, sein Sohn, . . . . .	Al. Danneberg.
Ein Herr . . . . .	Herr Nigrini.
Pierre, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Herr Gröber.
Theaterbesucher. Schauspieler. Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabritarbeiter. Dienstmädchen.	

### Zwischenacts-Musik.

1. Durch's Telephon, Polka von Strauß. 2. Frühlingslied, Walzer von Herrmann.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kant: Herr Daou.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 10. Januar 1893: Erstes Gastspiel des Herrn Richard Deser aus Berlin: Wilhelm Tell, Schauspiel in 5 Acten von Fr. Schiller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 72

Dienstag, den 10. Januar 1893.

62. Vorstellung im Abonnement.

Erstes Gastspiel  
des Herrn Richard Oeser von Berlin.

## Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Germann Gefler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . . . .	Herr Fischer.	Jenny, Fischerknabe . . . . .	Fräul. Natufius.
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . . . .	Herr Seydelmann.	Seppi, Hirtknabe . . . . .	Fräul. König.
Ulrich von Rudenz, sein Nefte . . . . .	Herr Claudius.	Gertrud, Stauffacher's Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Werner Stauffacher, Landleute	Herr Krähel.	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Rohde.
Konrad Hunn, aus	Herr Gröber.	Bertha von Brunck, eine reiche Erbin	Fräul. Behndorff.
Stel Reding, Schwyz	Herr Fronmüller.	Armgar, } Bäuerinnen . . . . .	Frau Olbrich.
Hans auf der Mauer, } Herr Schulz.	Herr Seyberlich.	Mechthild, } . . . . .	Fräul. Grube.
Walthor Fürst, } Herr Richter.	Herr Duon.	Elsbeth, } . . . . .	Frau Seyberlich.
Wilhelm Tell, } Herr Schreiber.	Herr Mensch.	Hildegard, } Tell's Knaben . . . . .	Fräul. Loeber.
Röffelmann, der Pfarrer	Herr Stein.	Wilhelm, } . . . . .	Albert Danneberg.
Petermann, der Sigrift	*	Frießhardt, } Söldner . . . . .	Willy Danneberg.
Kuoni, der Hirt	*	Leuthold, } . . . . .	Herr Brandhorst.
Werni, der Jäger	*	Rudolf der Harras, Gefler's Stallmeister . . . . .	Herr Colmar.
Kuobi, der Fischer	*	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . . . .	Herr Koch.
Arnold von Melchthal, } Herr Wehrauther.	*	Stüssi, der Flurschütz . . . . .	Herr Droscher.
Konrad Baumgarten, } Herr Brand.	*	Deffentlicher Ausrufer . . . . .	Herr Bernardi.
Meier von Sarnen, } Herr Olbrich.	*	Erster } Vandenbergischer Reiter . . . . .	Herr Mohr.
Struth von Winkelried, } Herr Werner.	*	Zweiter } . . . . .	Herr Mohr.
Klaus von der Flie, } Herr Horst.	*	Darmerzige Brüder. Landleute. Männer und Weiber	Herr Nigrini.
Arnold von Sewa, } Herr Brandhorst.	*	aus den Waldstätten. Soldaten. Pagen.	
Pfeifer von Luzern, } . . . . .	*		

\* \* \* Arnold von Melchthal . . . Herr Richard Oeser als Gast.

Zwischenactsmusik von Lindpaintner, Hetsch und Reiffiger.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 12. Januar 1893: **Zweites Gastspiel des Herrn Richard Oeser von Berlin: Das Stiftungsfest**, Schwant in 3 Aufzügen von G. v. Moser; hierauf: **Die Zillerthaler**, Liebespiel in 1 Act von J. Reßmüller.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 12. Januar 1893.

63. Vorstellung im Abonnement.

## Zweites Gastspiel des Herrn Richard Oeser von Berlin. Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Regie: Herr Droscher.

### Personen:

Dr. Scheffler, Advokat . . . . .	Herr Richter.
Bertha, seine Frau . . . . .	Frau Fischer Vormann.
Commerzienrath Wolzau . . . . .	Herr Seyberlich.
Wilhelmine, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Ludmilla, ihre Nichte . . . . .	Frau Droscher.
Dr. Steinkirch . . . . .	*
Hartwig . . . . .	Herr Droscher.
Brimborius, Festordner . . . . .	Herr Wehrauther.
Schnacke, Vereinsbiener . . . . .	Herr Koch.
Franz, Diener bei Wolzau . . . . .	Herr Duon.
Diener bei Scheffler . . . . .	Herr Rigrini.

Der erste Aufzug spielt in Scheffler's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienraths Wolzau.

\* \* Dr. Steinkirch . . . Herr Richard Oeser als Gast.

### Hierauf:

## Die Zillerthaler.

Viederpiel in 1 Act von J. F. Neßmüller.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Fritz Klarenbach, ein junger Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Görner, Gerichtschreiber . . . . .	Herr Colmar.
Blasius, Brauersohn . . . . .	Herr Koch.
Silberfranzel, . . . . .	Herr Krügl.
Kath'l, seine Tochter, } . . . . .	Fräul. Borowski.
Käsefritz, Wirth, } . . . . .	Herr Frommüller.
Seppel, sein Vab' } . . . . .	Fräul König.
Buttertonel, . . . . .	Herr Wehrauther.
Fichtennägel, . . . . .	Herr Olbrich.
Hafelseppel, } . . . . .	Herr Rigrini.
Glaserleni, } reisende Tyroler aus dem Zillerthale in Tyrol . . . . .	Fräul. Rotzhus.
Köhlmandl, . . . . .	Frau Olbrich.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Ort der Handlung: Im Riesengebirge.

### Zwischenacts. Musik.

1. Gruß aus Hannover, Marsch von Pauling. 2. In Waldesflur von Teafen. 3. Raßwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 4. Pfingstblüthen, Polka-Mazurka von Czibulka.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 15. Januar 1893: Das Mädel ohne Geld, Lebensbild mit Gesang in 3 Acten von Berg und Jacobssohn. Musik von Behnhardt.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 15. Januar 1893.

64. Vorstellung im Abonnement.

## Das Mädel ohne Geld.

Lebensbild mit Gesang und Tanz in 3 Acten (7 Bilder) von D. F. Berg und E. Jacobson.  
Musik von Lehnhardt.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Baron von Sonthem . . . . .	Herr Krähel.
Eduard, sein Sohn . . . . .	Herr Dreescher.
Frau Stern, Registrator-Wittwe. . . . .	Frau Dietrich.
Marie, Nähterin, } deren Enkel . . . . .	Fräul. Borowska.
Moriz, Referendar, } . . . . .	Herr Gröber.
Merkel, Stubenmaler . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Kiebitz, Bäckermeisterin . . . . .	Frau Olbrich.
Franz, Bäckerlehrling . . . . .	Fräul. Loeber.
Teltow . . . . .	Herr Koch.
Pschiworsky, Sänger . . . . .	Herr Claudius.
Betty, } . . . . .	Frau Meier.
Anna, } Nähterinnen . . . . .	Fräul. Lehnhorff.
Julie, } . . . . .	Fräul. Born.
Käthchen, } . . . . .	Frau Stein.
Auguste, } . . . . .	Fräul. Neuber.
Anton, Jäger beim Baron . . . . .	Herr Bernardi.
Röschen, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Natufius.
Krause, } Mitglieder der Volkszählungs-Commission . . . . .	Herr Brandhorst.
Lehmann, } . . . . .	Herr Duon.
Stebel, } . . . . .	Herr Colmar.
Bäckergefelten. Spaziergänger. Arbeiter.	

Ort der Handlung: Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von einem Jahr.

### Zwischenacts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Karl. 2. Die Mühle im Schwarzwalde, von Eisenberg. 3. Kurzer Prozeß, Polka franç. von E. Horny. 4. Kleine Blumen, kleine Blätter, Walzer von Herrmann.

Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.

Krank: Fräul. Beck, Fräul. König.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Im Theater gefunden: Ein Opernglas mit Beutel, ein Opernglasfutteral, ein brauner Glacehandschuh.

Dienstag, den 17. Januar 1893: **Donna Diana**, Lustspiel in 5 Acten nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto, von C. A. West.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg

# Großherzogliches Theater in Oldenburg 75

Dienstag, den 17. Januar 1893.

65. Vorstellung im Abonnement.

## Donna Diana.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto,  
von Carl August West.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona . . . . .	Herr Krähl.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Donna Laura, } seine Nichten . . . . .	Fräul. Rohde.
Donna Genisa, } . . . . .	Fräul. Loeber.
Don Cesar, Prinz von Urgel . . . . .	Herr Richter.
Don Louis, Prinz von Bearne . . . . .	Herr Gregory.
Don Gastor, Graf von Foix . . . . .	Herr Claudius.
Perin, Secretair und Vertrauter } der Prinzessin . . . . .	Herr Fischer.
Floretta, Kammermädchen } . . . . .	Frau Dreescher.
Hofbediente . . . . .	

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

### Zwischenacts-Musik.

1. Kaiser Franz Joseph-Marsch von Resch.
2. Auf Schloß Altenburg, Polka-Mazurk: von Herz.
3. Mandolinen-Ständchen von Jungmann.
4. Overture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
5. Parade militaire von Massenot.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

 Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Mittwoch, den 18. Januar 1893: 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr: Wilhelm Tell, Schauspiel in 5 Acten von Fr. Schiller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 76

Mittwoch, den 18. Januar 1893.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

## Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Hermann Geßler, Reichsvogt in Schwyz und Uri . . . . .	Herr Fischer. <i>3.</i>	Jenny, Fischertnabe . . . . .	Fräul. Natufius.
Werner Freiherr von Attinghausen, Bannerherr . . . . .	Herr Seydelmann.	Seppi, Hirtenknabe . . . . .	Fräul. König.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe . . . . .	Herr Claudius. <i>11.</i>	Gertrud, Stauffacher's Gattin . . . . .	Fräul. Ungar.
Werner Stauffacher, Landleute aus Schwyz	Herr Krähl. <i>3.</i>	Hedwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Rohde.
Konrad Hunn, Herr Gröber.	Herr Fronmüller.	Bertha von Bruned, eine reiche Erbin	Fräul. Lehndorff.
Itel Reding, Herr Schulz.	Herr Seyberlich.	Armgart, } Bäuerinnen . . . . .	Frau Ulbrich.
Hans auf der Mauer, Herr Richter. <i>11.</i>	Herr Duon.	Mechthild, } Fräul. Grube.	Frau Seyberlich.
Walthher Fürst, Herr Schreiber.	Herr Olbrich. <i>6.</i>	Eisbeth, } Fräul. Loeber.	Fräul. Loeber.
Wilhelm Tell, Herr Menzick.	Herr Stein.	Hildegard, } Tell's Knaben . . . . .	Albert Danneberg.
Rösselman, der Pfarrer aus Uri	Herr Gregory. <i>7.</i>	Walthher, } Fräul. Danneberg.	Willy Danneberg.
Petermann, der Sigrift	Herr Weyrauther.	Wilhelm, } Fräul. Danneberg.	Herr Brandhorst.
Kuoni, der Hirt	Herr Brand.	Friedrichardt, } Söldner . . . . .	Herr Colmar.
Werni, der Jäger	Herr Olbrich.	Leuthold, } Herr Colmar.	
Kuodi, der Fischer	Herr Werner.	Rudolf der Harras, Geßler's Stallmeister . . . . .	Herr Koch.
Arnold von Melchthal, aus Unterwalden	Herr Horst.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben . . . . .	Herr Droeßcher.
Konrad Baumgarten, Herr Brandhorst.		Stüssli, der Flurschütz . . . . .	Herr Bernardi.
Meier von Sarnen, Herr Brandhorst.		Deffentlicher Ausrufer . . . . .	Herr Mohr.
Struth von Winkelried, Herr Brandhorst.		Erster } Landenbergischer Reiter . . . . .	Herr Mohr.
Klaus von der Flüe, Herr Brandhorst.		Zweiter } Herr Nigrini.	
Arnold von Sewa, Herr Brandhorst.		Barmherzige Brüder. Landleute. Männer und Weiber. aus den Waldstätten. Soldaten. Pagen.	

Zwischenactsmusik von Lindpaintner, Hetsch und Reiffiger.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Donnerstag, den 19. Januar 1893: **Des Nächsten Hausfrau**, Lustspiel in 3 Acten von S. Rosen. Hierauf: **Endlich**, Lustspiel in 1 Act von D. Girndt.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Donnerstag, den 19. Januar 1893.

66. Vorstellung im Abonnement.

## Des Nächsten Hausfrau.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Herr Böffelmann, ein reicher Gutsbesitzer . . . . .	Herr Koch.
Camilla, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Camilla, seine Nichte . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Frau Amster, Rathswittwe . . . . .	Frau Garner.
Zulte, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Voerber.
Hugo Tonner . . . . .	Herr Droescher.
Karl Riff, Marineoffizier . . . . .	Herr Gregory.
Laura, Stubenmädchen bei Böffelmann . . . . .	Fräul. König.
Johann, Kellner . . . . .	Herr Mensfeld.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad. Zeit: Die Gegenwart.

### Hierauf:

## Endlich.

Lustspiel in 1 Act von Otto Girndt.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Dr. Oskar Mohr . . . . .	Herr Droescher.
Elise, seine Gattin . . . . .	Fräul. Rohde.
Schröder, Hotelbesitzer . . . . .	Herr Seydelmann.
Oberkellner . . . . .	Herr Olbrich.
Hermann, Hausknecht . . . . .	Herr Duon.
Agnes, Zimmermädchen . . . . .	Fräul. Beck.
Polizeidiener . . . . .	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahnstation, zwei Stunden von Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Im leichten Schritt, Marsch von Herz. 2. Pfingstblüthen, Polka-Mazurka von Czibulka. 3. Ouverture zu „Bekämpfte Widerspänstige“ von H. Götz. 4. Festvorspiel von Manns.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Freitag, den 20. Januar 1893: **Clavigo**, Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Hierauf: **Die Geschwister**, Schauspiel in 1 Act von Goethe.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

78

Freitag, den 20. Januar 1893.

67. Vorstellung im Abonnement.

## Clavigo.

Ein Trauerspiel in 5 Acten von Goethe.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs . . . . .	Herr Droescher.
Carlos, dessen Freund . . . . .	Herr Fischer.
Beaumarchais . . . . .	Herr Richter.
Marie Beaumarchais . . . . .	Fräul. Rohde.
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais . . . . .	Frau Olbrich.
Guilbert, ihr Mann . . . . .	Herr Krähl.
Buenco . . . . .	Herr Wehrauther.
Saint George . . . . .	Herr Frommüller.
Ein Bedienter Clavigos . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bedienter des Carlos . . . . .	Herr Olbrich.
Ein Leichenträger . . . . .	Herr Duon.
Ein Arzt. Leichenträger und Leichengefolge.	

Der Schauplatz ist in Madrid.

### Hierauf:

## Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Marianne, seine Schwester . . . . .	Frau Droescher.
Fabrice . . . . .	Herr Krähl.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Duon.
Ein Kind . . . . .	Al. Danneberg.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von F. Schubert.
2. Largo von Händel.
3. Silber aus dem Ofen, von Schumann.
4. Trauermarsch von Mendelssohn-Bartholdy.
5. Marsch aus „Teramors“ von Rubinstein.
6. Trompeter-Duverture von Mendelssohn.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 22. Januar 1893: Die Jäger, Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Zffland.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 79

Sonntag, den 22. Januar 1893.

68. Vorstellung im Abonnement.

# Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Jffland.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg . . . . .	Herr Krähl.
Oberförsterin, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg . . . . .	Herr Gregory.
Friederike, Nichte und Pflgetochter des Oberförsters	Fräul. Rohde.
Amtmann von Beck zu Weißenberg . . . . .	Herr Seyherlich.
Korbeldchen von Beck, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Pastor Seebach zu Weißenberg . . . . .	Herr Fronmüller.
Der Schulze zu Weißenberg . . . . .	Herr Brandhorst.
Matthes, } Jäger bei dem Oberförster . . . . .	Herr Seydelmann.
Nudolph, }	Herr Olbrich.
Barth, Gerichtsschreiber zu Leuthal . . . . .	Herr Koch.
Die Wirthin zu Leuthal . . . . .	Frau Olbrich.
Bärbel, ihre Tochter . . . . .	Fräul. König.
Reinhard, } Bauern zu Leuthal . . . . .	Herr Duon.
Kappe, }	Herr Colmar.
Romann, }	Herr Groeber.
Jägerbursche . . . . .	Herr Nigrini.
Bauern.	

### Zwischenacts-Musik.

1. Festmarsch von Manns. 2. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 3. In Waldessur von Jensen. 4. Overture zu „Rosamunde“ von Schubert. 5. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann.

**Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.**

Krank: Fräul. Ungar.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfaz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfaz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 24. Januar 1893: Das letzte Wort, Schauspiel in 4 Acten von F. von Schönthan.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 80

Dienstag, den 24. Januar 1893.

69. Vorstellung im Abonnement.

## Das letzte Wort.

Schauspiel in 4 Acten von Franz v. Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Geheimrath Philipp Mantius . . . . .	Herr Krähel.
Johannes, Privatdocent, } seine Kinder . . . . .	Herr Richter.
Gertrud, } . . . . .	Fräul. Rohde.
Bernhard Mantius, Musiker . . . . .	Herr Seyberlich.
Elly, seine Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Baronin Vera v. Bagoless . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Boris Boranoff, deren Bruder . . . . .	Herr Gregory.
Alexander Jordan . . . . .	Herr Droescher.
Graf Settwitz . . . . .	Herr Olbrich.
Kanzleirath Gerlach . . . . .	Herr Seydelmann.
Landrichter Theobald . . . . .	Herr Fronmüller.
Professor Hartmann . . . . .	Herr Weyrauther.
Frau Professor Hartmann . . . . .	Frau Olbrich.
Deren Tochter . . . . .	Fräul. Neuber.
Hempel, Diener } beim Geheimrath . . . . .	Herr Duon.
Stubenmädchen } . . . . .	Fräul. Born.
Erster Lohndiener . . . . .	Herr Nigrini.
Zweiter Lohndiener . . . . .	Herr Schulz.
Fräulein Dellwitz, Gesellschafterin der Baronin . . . . .	Fräul. Grube.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumph-Marsch von Schulz. 2. Zwischenact aus „Carmen“ von Bizet. 3. Hochzeitslied von Göthe von Manns. 4. Jubelfansare von Rosenkranz.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Mittwoch, den 25. Januar 1893: 4. Abonnementsconcert der Hofcapelle.

Donnerstag, den 26. Januar: Feenhände, Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scribe bearbeitet von Ch. v. Graben.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 26. Januar 1893.

70. Vorstellung im Abonnement.

## Feenhände.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Die Gräfin Lesneven, Wittve . . . . .	Fräul. Ungar.
Der Graf Lesneven, ihr Sohn . . . . .	Herr Krähel.
Tristan, Sohn des Grafen . . . . .	Herr Gregory.
Bertha, Enkelin der Gräfin . . . . .	Frau Droyscher.
Helene, Nichte der Gräfin . . . . .	Fräul. Rohde.
Richard von Kerbriand, ein Bretagnischer Edelmann . . . . .	Herr Droyscher.
Die Marquise von Méneville . . . . .	Frau Fischer Vormann.
Der Herzog Penn-Mar . . . . .	Herr Richter.
Ein Secretair . . . . .	Herr Olbrich.
Frau von Berny . . . . .	Frau Olbrich.
Joséphine, Kammerjungfer der Marquise . . . . .	Fräul. Beck.
Corinne . . . . .	Fräul. Grube.
Esther, Ladenmädchen . . . . .	Fräul. Natustus.
Pierre, Diener des Grafen . . . . .	Herr Nigrini.
Jean, Diener der Marquise . . . . .	Herr Schulz.

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneven in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

 Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freitag, den 27. Januar 1893: **Die wilde Jagd**, Lustspiel in 4 Aufzügen von L. Fulda.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 27. Januar 1893.

71. Vorstellung im Abonnement.

## Die wilde Jagd.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Ferdinand Crusius, Banquier . . . . .	Herr Kräh. <i>Jagt.</i>
Ernestine, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar. <i>Beh.</i>
Mila, seine Tochter . . . . .	Fräul. Leober. <i>Marm.</i>
Melanie Dalberg, Malerin . . . . .	Fräul. Rohde. <i>M.</i>
Sanitätsrath Liebenau . . . . .	Herr Seyberlich. <i>W.</i>
Helene, seine Tochter . . . . .	Frau Droscher. <i>E.</i>
Dr. Max Weiprecht, Privatdozent der Geschichte . . . . .	Herr Richter. <i>Ken.</i>
Baron Troll-Felsenstein . . . . .	Herr Droscher.
Paul Krüger, Kaufmann . . . . .	Herr Claudius. <i>Mum.</i>
Dr. Barry . . . . .	Herr Beyrauther. <i>St.</i>
Stube . . . . .	Herr Seydelmann. <i>St.</i>
von Bendorf . . . . .	Herr Fronmüller.
Hellburg . . . . .	Herr Albrich. <i>Or.</i>
Lorenz, Diener bei Weiprecht . . . . .	Herr Brandhorst. <i>Br.</i>
Karl, Diener bei Crusius . . . . .	Herr Duon.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau . . . . .	Fräul. Born.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem 2. und 3. zwei Monate.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balcony I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 29. Januar 1893: *Aschenbrödel*, Schauspiel in 4 Aufzügen von N. Venedix.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 83

Sonntag, den 29. Januar 1893.

72. Vorstellung im Abonnement.

## Ashenbrödel.

Schauspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Graf Wilko von Rothberg . . . . .	Herr Krähel.
Graf Albrecht von Eichenow . . . . .	Herr Richter.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborn . . . . .	Herr Gregory.
Doctor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt . . . . .	Herr Seyberlich.
Ursula, seine Gattin . . . . .	Frau Dietrich.
Elfriede . . . . .	Frau Droescher.
Kunigunde . . . . .	Fräul. Rohde.
Thekla . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Iba . . . . .	Fräul. König.
Emma . . . . .	Fräul. Natufius.
Bertha . . . . .	Fräul. Beck.
Abelheid . . . . .	Fräul. Neuber.
Plotilbe . . . . .	Frau Stein.
Edwina . . . . .	Fräul. Borowska.
Frmgard . . . . .	Fräul. Voerber.
Magister Stuchling, Hülflehrer . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter . . . . .	Frau Olbrich.
Christian . . . . .	Herr Olbrich.
Ewald, Diener . . . . .	Herr Duon.
Fritz, Jäger . . . . .	Herr Nigrini.

### Zwischenacts. Musik.

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Albumblatt von R. Wagner. 3. Maurisches Ständchen von Kücken. 4. Elsa's Brautzug aus „Lohengrin“ von R. Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balcony I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpf. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpf. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Abonnementsbillets der 4. Serie (73. bis 96. Vorst.) sind am Montag, den 30. d. M., Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzogl. Theaterkasse (Bühnenhaus) in Empfang zu nehmen.

Dienstag, den 31. Januar 1893: **Erziehungsergebnisse**, Lustspiel in 2 Aufzügen von Blum. Hierauf: **Die Diensthofen**, Lustspiel in 1 Acte von R. Benedix.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 24

Dienstag, den 31. Januar 1893.

73. Vorstellung im Abonnement.

## Erziehungsergebnisse

oder

### Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Blum. (Frei nach der Operette des Decombrouffe).

Regie: Herr Director Fischer.

#### Personen:

Forbach, Privatier . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau von Stern, seine Schwester . . . . .	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Köhde.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern. . . . .	Frau Droescher.
Hauptmann Rheinfels . . . . .	Herr Droescher.
Louis von Sonnenstein . . . . .	Herr Claudius.
Anna, Kammermädchen } . . . . .	Fräul. König.
Wilhelm, } Bediente } der Frau von Stern . . . . .	Herr Duon.
Jaques, } . . . . .	Herr Schulz.
Der Portier . . . . .	Herr Brandhorst.

Szene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage, Morgens 8 Uhr.

#### Hierauf:

## Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von Benedix.

Regie: Herr Director Fischer.

#### Personen:

August, Kammerdiener . . . . .	Herr Seydelmann.
Christiane, Köchin . . . . .	Frau Dietrich.
Antoinette, Kammerjungfer . . . . .	Frau Olbrich.
Buschmann, Kutscher . . . . .	Herr Seyberlich.
Philipp, Reitknecht . . . . .	Herr Claudius.
Hannchen, Stubenmädchen . . . . .	Fräul. Loeber.
Andreas, Bäckerjunge . . . . .	Fräul. König.
Gretchen, Milchmädchen . . . . .	Fräul. Worowska.
Hans, Fleischerbursche . . . . .	Herr Olbrich.

#### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth.
2. Die Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Roth.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Wittwoch, den 1. Februar 1893: 8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.  
Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Unser Doctor, Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Treptow und Herrmann.  
Musik von Roth.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

25

Mittwoch, den 1. Februar 1893.

8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Unser Doctor.

Vollstück mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow und L. Herrmann.

(Mit theilweiser Benutzung eines alten französischen Stoffes.) Musik von Franz Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Lebrecht . . . . .	Herr Koch.
Johanne, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paul, Student, deren Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Petersen, Capitain eines Handelsschiffes. . . . .	Herr Weyrauther.
Röschen, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Bed.
Lübbecke, Hausbesitzer, vormalß Bäcker, jetzt Inhaber eines Tanz-Instituts . . . . .	Herr Seyberlich.
Else, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowska.
Mummel, Rentier . . . . .	Herr Seydelmann.
Fritz Stürmer . . . . .	Herr Claudius.
Haase . . . . .	Herr Frommüller.
Billy Sandango, Tänzerin . . . . .	Fräul. Grube.
Mispel, Tänzer . . . . .	Herr Olbrich.
Scheffler, Commis . . . . .	Herr Bernardi.
Teckelmann, Diener bei Lübbecke . . . . .	Herr Duon.
Lehmann, Gerichtsvollzieher . . . . .	Herr Brandhorst.
Emil, Lehrjunge . . . . .	Fräul. König.
Ein Knabe . . . . .	H. Danneberg.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Mohr.

Studenten. Lebinnen eines Tanz-Instituts. Händler und Tröbderinnen. Matrosen. Dienstmänner. Volk.

Ort der Handlung: Der 1., 3. und 4. Act spielt in Berlin, der 2. in einer kleinen Hafenstadt.

Zwischen dem 2. und 3. Acte liegen mehrere Wochen, zwischen dem 3. und 4. Acte 5 Jahre Zwischenraum.

### Zwischenacts-Musik.

1. Nach der Heimath, Marsch von Pauling. 2. Bauerntanz von Albert. 3. Ungarische Lustspiel-Duverture von Keler-Bela. 4. Was sich liebt, neckt sich, von Mehl.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 7 Uhr.**

Donnerstag, den 2. Februar 1893: **Clavigo**, Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Hierauf: **Die Geschwister**, Schauspiel in 1 Act von Goethe.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 86

Donnerstag, den 2. Februar 1893.

74. Vorstellung im Abonnement.

## Clavigo.

Ein Trauerspiel in 5 Acten von Goethe.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Clavigo, Archivar des Königs . . . . .	Herr Droscher.
Carlos, dessen Freund . . . . .	Herr Fischer.
Beaumarchais . . . . .	Herr Richter.
Marie Beaumarchais . . . . .	Fräul. Rohde.
Sophie Guilbert, geborene Beaumarchais . . . . .	Frau Ulbrich.
Guilbert, ihr Mann . . . . .	Herr Krähl.
Buenco . . . . .	Herr Beytrauther.
Saint George . . . . .	Herr Frommüller.
Ein Bedienter Clavigos . . . . .	Herr Colmar.
Ein Bedienter des Carlos . . . . .	Herr Ulbrich.
Ein Leichenträger . . . . .	Herr Duon.
Ein Arzt. Leichenträger und Leichengefolge.	

Der Schauplatz ist in Madrid.

---

### Hierauf:

## Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Marianne, seine Schwester . . . . .	Frau Droscher.
Fabrice . . . . .	Herr Krähl.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Duon.
Ein Kind . . . . .	M. Danneberg.

### Zwischenacts. Musik.

1. Marsch von F. Schubert. 2. Largo von Händel. 3. Bilder aus dem Osten, von Schumann.  
4. Trauermarsch von Mendelssohn-Bartholdy. 5. Marsch aus „Feramors“ von Rubinstein. 6. Trompeter-Duverture von Mendelssohn.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 3. Februar 1893: **Aschenbrödel**, Schauspiel in 4 Acten von N. Benedix.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

87

Freitag, den 3. Februar 1893.

75. Vorstellung im Abonnement.

## Aschenbrödel.

Schauspiel in 4 Aufzügen von K. Benedix.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Graf Wilko von Rothberg . . . . .	Herr Krähel.
Graf Albrecht von Eichenow . . . . .	Herr Richter.
Freiherr Friedrich von Schwarzenborf . . . . .	Herr Gregory.
Doctor Veltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt . . . . .	Herr Seyberlich.
Ursula, seine Gattin . . . . .	Frau Dietrich.
Elfriede . . . . .	Frau Droscher.
Kunigunde . . . . .	Fräul. Rohde.
Thella . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Ida . . . . .	Fräul. König.
Emma . . . . .	Fräul. Natustius.
Bertha . . . . .	Fräul. Beck.
Abelheid . . . . .	Fräul. Neuber.
Plotilde . . . . .	Frau Stein.
Erwina . . . . .	Fräul. Borowska.
Frmgard . . . . .	Fräul. Loeber.
Magister Stiehling, Hilfslehrer . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter . . . . .	Frau Olbrich.
Christian . . . . .	Herr Olbrich.
Erwald, Diener . . . . .	Herr Duon.
Fritz, Jäger . . . . .	Herr Nigrini.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Albumblatt von R. Wagner. 3. Maurisches Ständchen von Müden. 4. Elsa's Brautzug aus „Lohengrin“ von R. Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balcony I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonntag, den 5. Februar 1893: Zum ersten Male: Kyris-Phris, Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von G. Michaelis.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 5. Februar 1893.

76. Vorstellung im Abonnement.

➡ Zum ersten Male: ➡

## Kyriz-Pyriz.

Pöffe mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken und D. Justinus.  
Musik von G. Michaelis.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Peter Liebow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer	} Kyrizer	Herr Seyberlich.
Piep. nberg, Apotheker,		Herr Seydelmann.
Kuz, Bäckermeister,		Herr Koch.
Eulalie,		Fräul. Beck.
Theudelinde, } deren Frauen,		Frau Olbrich.
Ulrike,		Frau Dietrich.
Emil Thüleke, Secundaner, Liebow's Neffe,		Fräul. Borowska.
Ebert, Ingenieur		Herr Richter.
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „Zum goldenen Löwen“ in Berlin.		Fräul. Rohde.
Susanne, ihre Nichte		Fräul. Natufius.
Mobig, Stadtmusikus,	} Pyrizer	Herr Brandhorst.
Schwefelmann, Schneider,		Herr Olbrich.
Kaute, Barbier,	Herr Claudius.	
Fritz, Hausknecht	} im goldenen Löwen	Herr Duon.
Rose, Dienstmädchen		Frau Droescher.
Börner, Student	Herr Mensick.	
Zettchen, } Schenk mädchen in Kyriz	Fräul. Born.	
Nettchen, }	Fräul. König.	
Ein Kegeljunge.	Albert Danneberg.	
Herren und Damen in Kyriz. Studenten.		

### Zwischenacts-Musik.

1. Elsaß-Lothringer Marsch von Rohmann.
2. Rußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.
3. Kaiserhof-Polka von Liebig.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

## ➡ Kassenpreise: ➡

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelp. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelp. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 7. Februar 1893: Der eingebildete Kranke, Lustspiel in 3 Acten von Moliere.  
Deutsch von G. Richter. Hierauf: Endlich, Lustspiel in 1 Act von Girndt.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 7. Februar 1893.

77. Vorstellung im Abonnement.

## Der eingebildete Kranke.

Lustspiel in 1 Aufzuge (3 Abtheilungen) von Moliere. Mit Benutzung der Baudissin'schen Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von H. Richter.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Argan . . . . .	Herr Seydelmann.
Belinde, dessen zweite Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Angelique, Argans Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Louison, ihre Schwester . . . . .	Fräul. König.
Beralde, Argans Bruder . . . . .	Herr Krähl.
Cleanthe . . . . .	Herr Richter.
Dr. Diafoirus . . . . .	Herr Koch.
Thomas Diafoirus, dessen Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Dr. Purgon, Argans Arzt . . . . .	Herr Weyrauther.
Fleurant, Apotheker . . . . .	Herr Brandhorst.
Herr de Bonnesoi, Notar . . . . .	Herr Droyscher.
Toinette, Argans Dienstmädchen . . . . .	Frau Droyscher.

Ort der Handlung: Paris, Zimmer des Herrn Argan. Zeit: 1673.

### Hierauf:

## Endlich.

Lustspiel in 1 Act von Otto Girndt.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Dr. Oskar Mohr . . . . .	Herr Droyscher.
Elise, seine Gattin . . . . .	Fräul. Rohde.
Schröder, Hotelbesitzer . . . . .	Herr Seydelmann.
Oberkellner . . . . .	Herr Ulbrich.
Hermann, Hausknecht . . . . .	Herr Duon.
Agnes, Zimmermädchen . . . . .	Fräul. Beck.
Polizeidiener . . . . .	Herr Brandhorst.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahnstation, zwei Stunden von Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Farinelli-Marsch von Zumpfe.
2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel.
3. Kirneshor aus „Faust“ von Gounod.
4. Ouverture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 9. Februar 1893: **Bürgerlich und Romantisch**, Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 9. Februar 1893.

78. Vorstellung im Abonnement.

## Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Präsident von Stein . . . . .	Herr Kräh.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Droscher.
Rath Zabern . . . . .	Herr Seyberlich.
Die Rächin, seine Frau . . . . .	Frau Olbrich.
Cäcilie, } seine Kinder . . . . .	Fräul. Loeber.
F.ih. } . . . . .	Albert Danneberg.
Sittig, Bade-Commissär . . . . .	Herr Claudius.
Katharine von Rosen . . . . .	Frau Fischer Vormann.
Ernestine, ihr Kammermädchen . . . . .	Fräul. Beck.
Unruh, Bohnlakai . . . . .	Herr Seydelmann.
Samuel, Bedienter des Barons . . . . .	Herr Nigrini.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths . . . . .	Fräul. Natufius.
Kammerdiener des Präsidenten . . . . .	Herr Bernardi.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

### Zwischenacts-Musik.

1. Friedensfest-Marsch von Meyer.
2. Amazonentanz von L. Jhle.
3. Ehret die Frauen, Walzer von Strauß.
4. Gavotte aus „Gascogner“ von Suppé.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Frau Dietrich.

## Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Zu Theater gefunden: 1. Ein Opernglas mit Futteral. 2. Ein Platzsgen.

Freitag, den 10. Februar 1893: **Feengände**, Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Scride, bearbeitet von Ch. v. Graven.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 10. Februar 1893.

79. Vorstellung im Abonnement.

## Feenhände.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Die Gräfin Lesneven, Wittve . . . . .	Fräul. Ungar.
Der Graf Lesneven, ihr Sohn . . . . .	Herr Krähl.
Tristan, Sohn des Grafen . . . . .	Herr Gregory.
Bertha, Enkelin der Gräfin . . . . .	Frau Droesch.
Helene, Nichte der Gräfin . . . . .	Fräul. Rohde.
Richard von Kerbriand, ein Bretagnischer Edelmann	Herr Droesch.
Die Marquise von Ménéville . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Der Herzog Penn-Mar . . . . .	Herr Richter.
Ein Secretair . . . . .	Herr Olbrich.
Frau von Berny . . . . .	Frau Olbrich.
Josefine, Kammerjungfer der Marquise	Fräul. Bed.
Corinne . . . . .	Fräul. Grube.
Esther, Ladenmädchen . . . . .	Fräul. Natufius.
Pierre, Diener des Grafen . . . . .	Herr Nigrini.
Jean, Diener der Marquise . . . . .	Herr Schulz.

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneven in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

### Zwischenacts-Musik.

1. Vereinsmarsch von Trempler. 2. Emma Polka-Mazurka von Heyer. 3. Ouverture zu „Die weiße Dame“ von Volkbien. 4. Amazonentanz von L. Zhle. 5. Brautlied von Jensen.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Frau Dietrich.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag, den 12. Februar 1893: Zum ersten Male: König Rouradin, Deutsches Trauerspiel in 5 Acten von Georg Ruffer.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 12. Februar 1893.

80. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

# König Konradin.

Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Kasper.

Regie: Herr Director Fischer.

## Personen:

Konrad, Herzog von Schwaben, rechtmäßiger König von Neapel, genannt Konradin . . . . .	Herr Gregory.
Friedrich von Hohenollern, Burggraf von Nürnberg . . . . .	Herr Richter.
Ekhart von Dreßden, ein norddeutscher Ritter, Erzieher Konradins . . . . .	Herr Kräh.
Marshall Kropfo von Flüglingen, } Knecht Konradins	Herr Seyberlich.
Reiffen, } im Hecce Konradins	Herr Menßl.
Stetten, } im Hecce Konradins	Herr Claudius.
Gottfried, ein alter } Knecht Konradins	Herr Koch.
Rudolf, ein junger } Knecht Konradins	Herr Albrich.
Rupert, ein Strauchdieb . . . . .	Herr Wehrauther.
Hans Häslein, Bürger von Ulm . . . . .	Herr Menßl.
Diethelm, der Thürmer von Hohenstaufen . . . . .	Herr Mohr.
Heinrich von Kastilien, Verwandter Konradins, Senator von Rom . . . . .	Herr Droscher.
Johann Frangipani, } römische Ritter	Herr Seydelmann.
Luigi, } römische Ritter	Herr Colmar.
Guido, } römische Ritter	Herr Groeber.
Gerhard von Pisa . . . . .	Herr Bernardi.
Karl von Anjou, König von Neapel, Ursurpator . . . . .	Herr Fischer.
Erard v. Balery, ein Kreuzfahrer, vorübergehend in Karls Diensten . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Kardinal als Legat des Papstes . . . . .	Herr Fronmüller.
Erster } Ritter	Herr Schulz.
Zweiter } Ritter	Herr Colmar.
Dritter } Ritter	Herr Groeber.
Julia, Tochter des Frangipani . . . . .	Fräul. Rohde.
Agnes, Ekhart's Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Die alte Gertrud, Schaffnerin auf dem Hohenstaufen . . . . .	Fräul. Ungar.
Ein altes Weib . . . . .	Frau Albrich.
Ein junges Weib . . . . .	Fräul. Wed.
Erster } Landmann	Herr Stein.
Zweiter } Landmann	Herr Rigrini.
Ein Greis . . . . .	Herr Duon.
Erste } Wache	Herr Mohr.
Zweite } Wache	Herr Schulz.

Italienische, deutsche und französische Ritter. Trabanten. Fliehende Landleute.

Zeit: 1268. Ort: Im 1. Act: Burg Hohenstaufen, im 2. Act: Frangipanis Garten in Rom, im 3. Act: Palast Karls in Alba, ein Kastell Frangipanis, im 4. Act: Sturcola, im 5. Act: Palast Karls in Neapel.

Zwischenactsmusik von Reiffger und Lindpaintner.

Nach der Verwandlung des 3. Actes Pause von 10 Minuten.

Krank: Frau Dietrich, Frau Sarnern.

## ➔ Kassenpreise: ➔

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag, den 14. Februar 1893: Der böse Geist Sumpacivagabundus oder: Das lieberliche Kleeblatt, große Baubeposse mit Gesang in 3 Acten von Z. Restroy. Musik von H. Müller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

13

Dienstag, den 14. Februar 1893.

81. Vorstellung im Abonnement.

## Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

## Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von J. Nestroy. Musik von A. Müller.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Stellaris, Feenkönig . . . . .	Herr Frommüller.	Nöserl, Magd daselbst . . . . .	Frau! Doeber.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . . . .	Frau Olbrich.	Sackauf, Fleischermeister in Prag . . . . .	Herr Stein.
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Lehndorff.	Ein Maler . . . . .	Herr Seydelmann.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . . .	Fräul. Grube.	Herr von Windwachtel . . . . .	Herr Bernardi.
Mistifaz, ein alter Zauberer . . . . .	Herr Duon.	Herr von Lustig . . . . .	Herr Olbrich.
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Herr Groeber.	Signora Palspiti . . . . .	Frau Sarner.
Fludribus, Sohn des Magiers . . . . .	Herr Nigrini.	Camilla, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Borowka.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . . .	Herr Droescher.	Laura, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Natufius.
Deim, ein Tischlergesell, } v. zierende	Herr Claudius.	Eine Wirthin in einer Dorfschenke . . . . .	Frau Seyberlich.
Zwirn, ein Schneidergesell, } Handwerks-	Herr Mensi!.	Ein Bedienter . . . . .	Herr Nigrini!
Rixiem, ein Schustergesell, } burschen	Herr Koch.	Ein jüdischer Hausirer . . . . .	Herr Beyrauther.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Herr Brandhorst.	Ein Tischlergeselle . . . . .	Herr Mohr.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei . . . . .	Herr Duon.	Ein Schneiderlehrling . . . . .	Albert Danneberg.
Hannerl, } Kellnerinnen . . . . .	Frau Stein.	Ein Dorfschulmeister . . . . .	Herr Colmar.
Sepherl, } Kellnerinnen . . . . .	Fräul. Neuber.	Efter } Spaziergänger . . . . .	Herr Bernardi.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Herr Krähl.	Zweiter } Spaziergänger . . . . .	Herr Schulz.
Peppi, seine Tochter . . . . .	Fräul. König.	Ein Reisender (Stellaris) . . . . .	Herr Frommüller.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fräul. Beck.	Zauberer. Genien. Gäfte. Bauern. Musikanten. Hand- werk. r. Lehrjungen. Kinder.	

Die Handlung spielt theils in Wien, theils in Ulm und theils in Prag.

### Zwischenacts-Musik.

1. Auf der Flucht, Galopp von Ueberschär.
2. Kaiserhof-Polka von Liebig.
3. Ouverture zu „Die Fiebermaus“ von Strauß.

Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

**Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.**

Mittwoch, den 15. Februar 1893: 9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: König Konradin, Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Kufeler.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 15. Februar 1893.

9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

# König Konradin.

Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Auffer.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Konrad, Herzog von Schwaben, rechtmäßiger König von Neapel, genannt Konradin . . . . .	Herr Gregory.
Friedrich von Hohenollern, Burggraf von Nürnberg . . . . .	Herr Richter.
Edhart von Dreßen, ein norddeutscher Ritter, Erzieher Konradins . . . . .	Herr Krähel.
Marshall Krapfo von Flüglingen, } im Heere Konradins . . . . .	Herr Seyherlich.
Reifen, } . . . . .	Herr Menfid.
Stetten, } . . . . .	Herr Claudius.
Gottfried, ein alter } Knecht Konradins . . . . .	Herr Koch.
Rudolf, ein junger } . . . . .	Herr Döbrich.
Kupert, ein Strauchdieb . . . . .	Herr Weyrauchter.
Hans Häßlein, Bürger von Ulm . . . . .	Herr Menst.
Diethelm, der Thürmer von Hohenstaufen . . . . .	Herr Mohr.
Heinrich von Kastilien, Verwandter Konradins, Senator von Rom . . . . .	Herr Droschger.
Johann Frangipani, } römische Ritter . . . . .	Herr Seydelmann.
Luigi, } . . . . .	Herr Colmar.
Guido, } . . . . .	Herr Croeber.
Gerhard von Pisa . . . . .	Herr Bernarbl.
Karl von Anjou, König von Neapel, Usurpator . . . . .	Herr Fischer.
Erard v. Balery, ein Kreuzfahrer, vorübergehend in Karls Diensten . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Kardinal als Legat des Papstes . . . . .	Herr Fronmüller.
Erster } Ritter . . . . .	Herr Schulz.
Zweiter } . . . . .	Herr Colmar.
Dritter } . . . . .	Herr Croeber.
Julia, Tochter des Frangipani . . . . .	Fräul. Kothde.
Agnes, Edharts Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Die alte Gertrud, Schaffnerin auf dem Hohenstaufen . . . . .	Fräul. Ungar.
Ein altes Weib . . . . .	Frau Döbrich.
Ein junges Weib . . . . .	Fräul. Bed.
Erster } Landmann . . . . .	Herr Stein.
Zweiter } . . . . .	Herr Pigrini.
Ein Greis . . . . .	Herr Duon.
Erste } Wache . . . . .	Herr Mohr.
Zweite } . . . . .	Herr Schulz.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Italienische, deutsche und französische Ritter. Trabanten. Liegende Landleute.  
Zeit: 1268. Ort: In 1. Act: Burg Hohenstaufen, im 2. Act: Frangipanis Garten in Rom, im 3. Act: Palast Karls in Alba, ein Kastell Frangipanis, im 4. Act: Sturcola, im 5. Act: Palast Karls in Neapel.

Zwischenactsmusik von Keiffiger und Lindpaintner.

Nach der Verwandlung des 3. Actes Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Donnerstag, den 16. Februar 1893: **Donna Diana**, Lustspiel nach dem Spanischen des Moreto von A. West.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 16. Februar 1893.

82. Vorstellung im Abonnement.

# Donna Diana.

Lustspiel in 5 Acten, nach dem Spanischen des Don Augustin Moreto,  
von Carl August West.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona . . . . .	Herr Krähf.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Donna Laura, } seine Nichten . . . . .	Fräul. Rohde.
Donna Genisa, } . . . . .	Fräul. Voerber.
Don Cesar, Prinz von Urgel . . . . .	Herr Richter.
Don Louis, Prinz von Bearne . . . . .	Herr Gregory.
Don Gaston, Graf von Foiz . . . . .	Herr Claudius.
Perin, Secretair und Vertrauter } der Prinzessin . . . . .	Herr Fischer.
Floretta, Kammermädchen } . . . . .	Frau Doeschner.
Hofbediente.	

Der Schauplatz ist in Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

### Zwischenacts-Musik.

1. Kaiser Franz Joseph-Marsch von Resch.
2. Auf Schloß Altenburg, Polka-Mazurka von Herz.
3. Mandolinens-Ständchen von Jungmann.
4. Overture zu „Dichter und Bauer“ von Sappé.
5. Parade militaire von Massenot.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag, den 19. Februar 1893: Die Bluthochzeit, Trauerspiel in 4 Acten von A. Lindner.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 19. Februar 1893.

83. Vorstellung im Abonnement.

## Die Bluthochzeit.

Geschichtliches Trauerspiel in 4 Acten von Albert Lindner.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Katharina von Medici . . . . .	Fräul. Ungar.
König Karl IX. . . . .	Herr Fischer.
Heinrich, König von Navarra und Béarn . . . . .	Herr Richter.
Heinrich von Anjou, } Franz von Anjou, } Herzöge von Frankreich . . . . .	Herr Droescher.
Heinrich von Guise, }	Herr Claudius.
Der Cardinal von Lothringen . . . . .	Herr Gregory.
Coligni . . . . .	Herr Seydelmann.
Herr von Rioux . . . . .	Herr Krähel.
Poltrou . . . . .	Herr Beyrauther.
Der Magus . . . . .	Herr Seyberlich.
Ein Mönch . . . . .	Herr Olbrich.
Tavannes . . . . .	Herr Fronmüller.
Gondi-Mez, Marschall . . . . .	Herr Brandhorst.
Prinz Condé . . . . .	Herr Bernardi.
Graf Taligni . . . . .	Herr Groeber.
Magarethe von Valois . . . . .	Herr Novak.
Marquise von Fontanges . . . . .	Fräul. Kohde.
Ein Reichskanzler . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Ein Herold . . . . .	Herr Colmar.
1. . . . .	Herr Mensick.
2. } Hofdame . . . . .	Fräul. Loeber.
3. }	Fräul. König.
Ein Kammerherr . . . . .	Fräul. Natusius.
Kammerherren. Hofdamen. Garden. Pagen.	Herr Nigrini.

Im Louvre zu Paris 1572.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Mendelssohn-Bartholdy. 2. Overture zu „Prometheus“ von Beethoven. 3. Halleluja von Händel. 4. Trauermarsch von Mendelssohn-Bartholdy.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Dienstag, den 21. Februar 1893: **Der zerbrochene Krug**, Lustspiel in 1 Aufzuge von G. von Kleist. Hierauf: **Er muß aufs Land**, Lustspiel in 3 Acten von W. Friedrich.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 21. Februar 1893.

84. Vorstellung im Abonnement.

97

## Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in 1 Aufzuge von H. v. Kleist.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Walter, Gerichtsrath . . . . .	Herr Seyberlich.
Adam, Dorfrichter . . . . .	Herr Fischer.
Bicht, Schreiber . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Marthe Kull . . . . .	Frau Dietrich.
Eve, ihre Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Ruprecht Tümpel, ein Bauerbursch . . . . .	Herr Richter.
Frau Brigitte, seine Muhme . . . . .	Frau Olbrich.
Ein Bedienter des Gerichtsraths . . . . .	Herr Duon.
Liese, } Mägde des Dorfrichters . . . . .	Fräul. Loeber.
Grete, }	Fräul. Beck.
Ein Büttel . . . . .	Herr Brandhorst.

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe, bei Utrecht.

### Hierauf:

## Er muß auf's Land.

Lustspiel in 3 Acten von W. Friedrich.

Regie: Herr Droescher.

### Personen:

Frau von Biemer . . . . .	Fräul. Ungar.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegersohn . . . . .	Herr Droescher.
Cölestine, seine Frau . . . . .	Fräul. Kothbe.
Pauline, Ferdinands Schwester . . . . .	Frau Droescher.
Cäsar von Freimann, Marineoffizier . . . . .	Herr Richter.
Rath Preffer . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau von Flor, eine junge Wittwe . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Eduard von Braun . . . . .	Herr Claudius.
Ein Diener bei Frau v. Biemer . . . . .	Herr Bernardi.
Nanni, Kammermädchen } bei Frau v. Flor . . . . .	Fräul. König.
Ein Diener	Herr Schulz.

Ort der Handlung: Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumphmarsch von Hülse. 2. Kurzer Prozeß, Polka franc. von Horny. 3. Motive aus Tannhäuser von Wagner. 4. Bajaderentanz von Rubinstein.

Nach dem 1. Stück Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 22. Februar 1893: 5. Abonnements-Concert der Hofkapelle.

Donnerstag, den 23. Februar 1893: König Konradin, Deutsches Trauerspiel in 5 Acten v. G. Kufeler.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 23. Februar 1893.

85. Vorstellung im Abonnement.

## König Konradin.

Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Meißner.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Konrad, Herzog von Schwaben, rechtmäßiger König von Neapel, genannt Konradin . . . . .	Herr Gregory.
Friedrich von Hohenollern, Burggraf von Nürnberg . . . . .	Herr Richter.
Edhart von Dreßden, ein norddeutscher Ritter, Erzieher Konradins . . . . .	Herr Krähf.
Marshall Kropfo von Füllgraben, } im Hecre Konradins . . . . .	Herr Seybertsch.
Meissen, } . . . . .	Herr Menßf.
Stetten, } . . . . .	Herr Claudius.
Gottfried, ein alter } Knecht Konradins . . . . .	Herr Koch.
Rudolf, ein junger } . . . . .	Herr Albrich.
Nupert, ein Strauchdieb . . . . .	Herr Weyrauther.
Hans Häslein, Bürger von Ulm . . . . .	Herr Menßf.
Diethelm, der Thürmer von Hohenstaufen . . . . .	Herr Mohr.
Heinrich von Kapilien, Verwandter Konradins, Senator von Rom . . . . .	Herr Droeßcher.
Johann Frangipani, } römische Ritter . . . . .	Herr Seydelmann.
Luigi, } . . . . .	Herr Colmar.
Guido, } . . . . .	Herr Groeber.
Gerhard von Pisa . . . . .	Herr Bernardi.
Karl von Anjou, König von Neapel, Ursurpator . . . . .	Herr Fischer.
Erard v. Valery, ein Kreuzfahrer, vorübergehend in Karls Diensten . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Kardinal als Legat des Papstes . . . . .	Herr Frommüller.
Erster } Ritter . . . . .	Herr Schulz.
Zweiter } . . . . .	Herr Colmar.
Dritter } . . . . .	Herr Groeber.
Julia, Tochter des Frangipani . . . . .	Fräul. Hofbe.
Agnes, Edharts Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Die alte Gertrud, Schaffnerin auf dem Hohenstaufen . . . . .	Fräul. Ungar.
Ein altes Weib . . . . .	Frau Albrich.
Ein junges Weib . . . . .	Fräul. Wed.
Erster } Lombmann . . . . .	Herr Stein.
Zweiter } . . . . .	Herr Nigrini.
Ein Greis . . . . .	Herr Duon.
Erste } Wache . . . . .	Herr Mohr.
Zweite } . . . . .	Herr Schulz.

Italienische, deutsche und französische Ritter. Trabanten. Fliehende Landknecht.  
Zeit: 1268. Ort: Im 1. Act: Burg Hohenstaufen, im 2. Act: Frangipanis Garten in Rom, im 3. Act: Palast Karls in Alba, ein Kastell Frangipanis, im 4. Act: Sturcola, im 5. Act: Palast Karls in Neapel.

Zwischenactsmusik von Reiffiger und Lindpaintner.

Nach der Verwandlung des 3. Actes Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Im Theater gefunden: Ein baumwollenes Taillentauch, ein Damenregenschirm, ein Damenhandschuh.

Freitag, den 24. Februar 1892: Der eingebildete Kranke, Lustspiel in 1 Aufzuge (3 Abtheilungen) von Moliere, deutsch von F. Richter. Hierauf: Wädel, Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Velly. Musik von A. Conradi.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 24. Februar 1893.

86. Vorstellung im Abonnement.

## Der eingebildete Kranke.

Auffspiel in 3 Aufzügen von Moliere. Mit Benutzung der Baudissin'schen Uebersetzung für die moderne Bühne bearbeitet von H. Richter.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Argan . . . . .	Herr Seydelmann.
Beline, dessen zweite Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Angelique, Argans Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Louison, ihre Schwester . . . . .	Fräul. König.
Beralbe, Argans Bruder . . . . .	Herr Krähl.
Cleanthe . . . . .	Herr Richter.
Dr. Diafoirus . . . . .	Herr Koch.
Thomas Diafoirus, dessen Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Dr. Purgon, Argans Arzt . . . . .	Herr Weyrauther.
Fleurant, Apotheker . . . . .	Herr Branthorst.
Herr de Bonnesoi, Notar . . . . .	Herr Droyscher.
Toinette, Argans Dienstmädchen . . . . .	Frau Droyscher.

Ort der Handlung: Paris, Zimmer des Herrn Argan. Zeit: 1673.

### Hierauf:

## B ä d e k e r .

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Belly. Musik von A. Conradi.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Dreesse . . . . .	Herr Koch.
Laura, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowska.
Queke, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Seyberlich.
Theodor . . . . .	Herr Claudius.
Narcis, ein Kellner . . . . .	Herr Mensfeld.
Ein Kofferträger . . . . .	Herr Schulz.

Scene: Gasthaus in einem größeren Badeorte.

### Zwischenacts-Musik.

1. Farinelli-Marsch von Zumppe. 2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel. 3. Kirmeßchor aus „Faust“ von Gounod. 4. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Conradi.

Nach dem 1. Stück Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 26. Februar 1893: Zum ersten Male: Der Ring des Oesterdingen, Roman-  
tisches Schauspiel in 5 Acten von W. v. Warteneck.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 26. Februar 1893.

100

87. Vorstellung im Abonnement.

➡ Zum ersten Male: ➡

## Der Ring des Osterdingen.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Wilhelm v. Barteneff. (Von den Schiedsrichtern der Preisbewerbung am deutschen Volkstheater zu Wien mit dem ersten Preis gekrönt.)

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Heinrich von Osterdingen . . . . .	Herr Krähl.
Arminius . . . . .	Herr Gregory.
Chunrad von Kunkelstein . . . . .	Herr Seyberlich.
Wilhering, Burgvogt von Mödling . . . . .	Herr Koch.
Runo Greif . . . . .	Herr Richter.
Egbert Würfel . . . . .	Herr Claudius.
Diether, Rathsschreiber in Wien . . . . .	Herr Seydelmann.
Otto Haymo, Vogner, } . . . . .	Herr Wehrauther.
Bago, Wildwerker, } Bürger in Wien . . . . .	Herr Fronmüller.
Pithrolf, Krämer, } . . . . .	Herr Colmar.
Seublo, Schneider, } . . . . .	Herr Olbrich.
Agnes, Herzogin von Oesterreich . . . . .	Fräul. Ungar.
Gertrud, deren Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Maria Ursini, Hofdame . . . . .	Frau Olbrich.
Elfi, Entelkind Wilherings . . . . .	Frau Dreescher.
Frau Marthe, Haymos Gattin . . . . .	Frau Sarner.
Walburga, deren Tochter . . . . .	Fräul. Bed.
Kathi, } Mägde bei Haymo . . . . .	Fräul. Neuber.
Kesl, } . . . . .	Fräul. König.
1. } Manne . . . . .	Herr Brandhorst.
2. } . . . . .	Herr Duon.
3. } . . . . .	Herr Gröber.
Diener . . . . .	Herr Nigrini.

Herolde. Ritter. Bannerträger. Gefolge. Volk. Männer. Frauen. Kinder.  
Ort der Handlung: Im Vorspiel Wien, in den folgenden Aufzügen Burg Mödling.  
Zeit: Mitte des dreizehnten Jahrhunderts.

### Zwischenacts. Musik.

1. Festmarsch von F. Schubert.
2. Bajaderentanz „Se. amoris“ von Rubinstein.
3. Regulus von J. Massenet.
4. Ouverture zu „Bampa“ von Herold.
5. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➡ **Kassenpreise wie gewöhnlich.** ➡

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 28. Februar 1893: **Der Geizige**, Lustspiel in 5 Aufzügen von Moliere, deutsch von Fr. Dingelstedt. Hierauf: **In Civil**, Schwank in 1 Act von G. Kadelburg.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 28. Februar 1893.

88. Vorstellung im Abonnement.

## Der Geizige.

Auffspiel in 5 Aufzügen von Moliere, für die deutsche Bühne übersezt von Franz Dingelstedt.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Harpagon . . . . .	Herr Fischer.
Kleant, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Elise, seine Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Anselm, sein Geschäftsfreund . . . . .	Herr Fronmüller.
Valer, dessen Neffe . . . . .	Herr Droescher.
Marianne, dessen Nichte . . . . .	Frau Droescher.
Rosine, Harpagon's Vertraute . . . . .	Fräul. Ungar.
Ein Polizei-Commissair . . . . .	Herr Colmar.
Simon, Maller . . . . .	Herr Weyrauther.
Lafette, Kleant's Diener . . . . .	Herr Olbrich.
Jaques, Kutscher und Koch, } . . . . .	Herr Duon.
1. } Bedienter, } in Harpagon's Hause . . . . .	Herr Bernardi.
2. } . . . . .	Herr Brandhorst.
Eine Hausmagd, } . . . . .	Fräul. Born.

Schauplaz: In Harpagon's Hause zu Paris. — Zeit: Um 1671.

### Hierauf:

## In Civil.

Schwank in 1 Act von Gustav Kadelburg.

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Oberst von Garten . . . . .	Herr Krähl.
Henny, seine Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Major von Ruthenstein . . . . .	Herr Seyberlich.
Premierlieutnant Edgar von Waldow . . . . .	Herr Droescher.
Fritz, Bursche bei Garten . . . . .	Herr Koch.

### Zwischenacts-Musik.

1. Vor dem ersten Stücke: Vermählungsfeier-Marsch von Rust. 2. Nach dem ersten Stücke: Schlittschuhläufer-Walzer von Waldteufel.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 1. März 1893: 10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Aschenbrödel, Schauspiel in 4 Aufzügen von H. Benedix.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 1. März 1893.

102

10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Aschenbrödel.

Schauspiel in 4 Aufzügen von R. Benedix.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Graf Wilko von Rothberg . . . . .	Herr Krähl.
Graf Albrecht von Eichenow . . . . .	Herr Richter.
Freiherr Friedrich von Schwarzenhof . . . . .	Herr Gregory.
Doctor Beltenius, Vorsteher einer Pensionanstalt . . . . .	Herr Seyberlich.
Ursula, seine Gattin . . . . .	Frau Dietrich.
Elfriede . . . . .	Frau Droscher.
Kunigunde . . . . .	Fräul. Mohde.
Thella . . . . .	Fräul. Lehndorff.
Ida . . . . .	Fräul. König.
Emma . . . . .	Fräul. Matusius.
Bertha . . . . .	Fräul. Beck.
Abelheid . . . . .	Fräul. Neuber.
Klotilde . . . . .	Frau Stein.
Edwina . . . . .	Fräul. Borowska.
Irmgard . . . . .	Fräul. Loeber.
Magister Stiehling, Hülflehrer . . . . .	Herr Seydelmann.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter . . . . .	Frau Olbrich.
Christian . . . . .	Herr Olbrich.
Emald, Diener . . . . .	Herr Duon.
Fritz, Jäger . . . . .	Herr Agrini.

### Zwischenacts. Musik.

1. Marsch aus „Turandot“ von Lachner. 2. Albumblatt von R. Wagner. 3. Maurisches Sündchen von Räden. 4. Elsa's Brautzug aus „Lohengrin“ von R. Wagner.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 7 Uhr.**

Donnerstag, den 2. März 1893: **Pyritz - Pyritz**, Posse mit Gesang in 5 Bildern von H. Wi ten und O. Justinus. Musik von G. Michaelis.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 2. März 1893.

103

89. Vorstellung im Abonnement.

## Kyriz-Myriz.

Posse mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken und O. Justinus.  
Musik von G. Michaelis.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Peter Diebow, Stadtkämmerer und Gewürzkämmer,		Herr Seyberlich.
Biepenberg, Apotheker,		Herr Seydelmann.
Kuz, Bäckermeister,		Herr Koch.
Eulalie,	} Kyrizer	Fräul. Beck.
Theudelinde, } deren Frauen,		Frau Olbrich.
Ulrike,		Frau Dietrich.
Emil Thülele, Secundaner, Diebow's Nefse,		Fräul. Borowska.
Ebert, Ingenieur		Herr Richter.
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „Zum goldenen Löwen“ in Berlin		Fräul. Rohde.
Susanne, ihre Nichte		Fräul. Natufius.
Klobig, Stadtmusikus,	} Myriz	Herr Brandhorst.
Schwefelmann, Schneider,		Herr Olbrich.
Kaufe, Barbier,		Herr Claudius.
Fritz, Hausknecht	} im goldenen Löwen	Herr Duon.
Rose, Dienstmädchen		Frau Droescher.
Börner, Student		Herr Mensfeld.
Zettchen,	} Schenk mädchen in Kyriz	Fräul. Born.
Nettchen,		Fräul. König.
Ein Kegeljunge		Albert Danneberg.
Herren und Damen in Kyriz. Studenten.		

### Zwischenacts-Musik.

1. Elsaß-Lothringer Marsch von Rohmann.
2. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß.
3. Kaiserhof-Polka von Liebig.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freitag, den 3. März 1893: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Acten von J. v. Pöhl.  
Hierauf: **Die Zillerthaler**, Liederspiel in 1 Act von J. F. Resmüller.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 3. März 1893.

90. Vorstellung im Abonnement.

## Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Plöy.

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Der Prinz Wolfgang . . . . .	Herr Droescher.
Hofmarschall von Walberg . . . . .	Herr Kräfl.
Medizinalrath Feder, Leibarzt . . . . .	Herr Frommüller.
Geheimsekretair Steinbach . . . . .	Herr Weyrauther.
Berner, Kammerdiener . . . . .	Herr Olbrich.
Ester . . . . .	Herr Duon.
Zweiter } Lakai des Prinzen . . . . .	Herr Brandhorst.
Dritter . . . . .	Herr Nigrini.
Frau Rosl, eine arme Schusterswitwe . . . . .	Frau Garner.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster . . . . .	Herr Claudius.
Edchen, Schloßverwalterstöchter . . . . .	Frau Droescher.
Fräul. von Neufeld . . . . .	Frau Seyberlich.
Gräfin Bernau . . . . .	Fräul. Grube.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen. Der 1. und 3. Aufzug in der Wohnung des Schusters, der 2. im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

### Hierauf:

## Die Billerthaler.

Liederpiel in 1 Act von J. F. Neßmüller.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Freih. Klarenbach, ein junger Kaufmann . . . . .	Herr Gregory.
Gärtner, Gerichtsschreiber . . . . .	Herr Colmar.
Blasius, Bauersohn . . . . .	Herr Koch.
Silberfranzel . . . . .	Herr Kräfl.
Kathl. seine Tochter, } Tyroler Auswanderer im schlesischen Billethale . . . . .	Fräul. Borowka.
Käsefisch, Wirth, } . . . . .	Herr Frommüller.
Sippel, sein Bub' } . . . . .	Fräul. König.
Buttertonel . . . . .	Herr Weyrauther.
Sichtennagel . . . . .	Herr Olbrich.
Käsefisch, } reisende Tyroler aus dem Billethale in Tyrol . . . . .	Herr Nigrini.
Glasfeleni, } . . . . .	Fräul. Ratusius.
Kochhandl, } . . . . .	Frau Olbrich.
Tyroler und Tyrolerinnen.	

Ort der Handlung: Im Riesengebirge.

### Zwischenacts-Musik.

1. Löwe-Zubel-Marsch von Berbe. 2. Zerflüchter-Galopp von Carl. 3. Hochzeitsreigen von Jensen. 4. Immer oder Nimmer, Walzer von Waldeufel.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfad I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Samstag, den 5. März 1893: Der Registrator auf Reisen, Posse mit Gesang in 3 Acten von A. Arronge und G. von Moser. Musik von R. Bial.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg /05

Sonntag, den 5. März 1893.

91. Vorstellung im Abonnement.

## Der Registrator auf Reisen.

Posse mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von Ad. Arronge und G. v. Moser.

Musik von R. Bial.

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Hiller, königlicher Baurath . . . . .	Herr Krähl.
Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium . . . . .	Herr Koch.
Wilhelmine, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Otto, beider Sohn . . . . .	Herr Mensfeld.
Heidenreich, Gerichtsrath aus Sachsen . . . . .	Herr Seydelmann.
Emma, seine Tochter . . . . .	Fräul. Natufius.
Franz Weller, Ingenieur . . . . .	Herr Olbrich.
Bander, Zeitungs-Reporter . . . . .	Herr Claudius.
Striegel, Postmeister und Wirth des rothen Ohren in Waldkirch . . . . .	Herr Seyberlich.
Peter, sein Sohn . . . . .	Albert Danneberg.
Marie Vinke, Schauspieler, seine Nichte . . . . .	Fräul. Borowska.
Scholz, der Schulze . . . . .	Herr Brandhorst.
Bemberg, } Bauern aus Waldkirch . . . . .	Herr Duon.
Marshall, } . . . . .	Herr Nigrini.
Kleist, } . . . . .	Herr Gröber.
Vater Kulide . . . . .	Herr Stein.
Mutter Kulide . . . . .	Frau Sarner.
Minchen, } . . . . .	Alma Danneberg.
Vieschen, } deren Kinder . . . . .	Bertha Danneberg.
Frischen, } . . . . .	Willy Danneberg.
Fette, Dienstmädchen bei Wichtig . . . . .	Fräul. Born.
Kemper, Bote . . . . .	Herr Weyrauther.
Feder, } . . . . .	Herr Fronmüller.
Emfig, } Schreiber im Handelsministerium . . . . .	Herr Colmar.
Schwarz, } . . . . .	Herr Schulz.
Lauter, } . . . . .	Herr Bernardi.
Der Criminal-Kommissarius . . . . .	Herr Gröber.
Ein Bahnhof-Cassirer . . . . .	Herr Duon.
Ein Gepäckträger . . . . .	Herr Schulz.
Erster } Criminalbeamter . . . . .	Herr Mohr.
Zweiter } . . . . .	Herr Bernardi.
Reisende. Eisenbahnbeamte. Gepäckträger. Dienstkleute. Bauern und Bäuerinnen.	

Nach dem 5. Bilde Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, den 7. März 1893: **Krisen**, Charaktergemälde in 4 Acten von Bauernfeld.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg 106

Dienstag, den 7. März 1893.

92. Vorstellung im Abonnement.

## Krisen.

Charactergemälde in 4 Acten von Bauernfeld.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Lämmchen, ein reicher Fabrikant . . . . .	Herr Seydelmann.
Wabette, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Priska, beider Tochter . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Baron Hohenberg . . . . .	Herr Droescher.
Der Doctor . . . . .	Herr Richter.
Kapitain von Dorn . . . . .	Herr Krähl.
Elisa, seine Frau . . . . .	Fräul. Grube.
Simon, vormal's Soldat, alter Diener des Barons . . . . .	Herr Seyberlich.
Ballgäste, Bediente.	

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Acte in der Residenz, im dritten und vierten auf einem Landgute.

### Zwischenacts-Musik.

1. Triumphmarsch von Bülse. 2. Fete bohème von Massenot. 3. Ouverture zu „Baar und Zimmermann“ von Lorzing. 4. Ewig Dein, Gavotte von Weiß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 8. März 1893: 6. Abonnementsconcert der Hofcapelle.

Donnerstag, den 9. März 1893: Die Jäger. Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Jffland.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 9. März 1893.

93. Vorstellung im Abonnement.

## Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Zilland.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg . . . . .	Herr Krähl.
Oberförsterin, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg . . . . .	Herr Gregory.
Friederike, Nichte und Pflgetochter des Oberförsters . . . . .	Fräul. Rohde.
Amtmann von Beck zu Weißenberg . . . . .	Herr Seyberli.h.
Kordelchen von Beck, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Pastor Seebach zu Weißenberg . . . . .	Herr Frommüller.
Der Schulze zu Weißenberg . . . . .	Herr Brandhorst.
Matthes, } Jäger bei dem Oberförster . . . . .	Herr Seydelmann.
Rudolph, } . . . . .	Herr Olbrich.
Wath, Gerichtschreiber zu Leuthal . . . . .	Herr Koch.
Die Wirthin zu Leuthal . . . . .	Frau Olbrich.
Bärbel, ihre Tochter . . . . .	Fräul. König.
Reinhard, } Bauern zu Leuthal . . . . .	Herr Duon.
Keppe, } . . . . .	Herr Colmar.
Romann, } . . . . .	Herr Gröber.
Jägerbursche . . . . .	Herr Nigrini.
Bauern.	

### Zwischenacts. Musik.

1. Festmarsch von Manns. 2. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 3. In Waldesflur von Jensen. 4. Overture zu „Rosamunde“ von Schubert. 5. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 10. März 1893: König Rouradin, Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. Kufeler.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 10. März 1893.

94. Vorstellung im Abonnement.

## König Konradin.

Deutsches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Georg Kufeler.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Konrad, Herzog von Schwaben, rechtmäßiger König von Neapel, genannt Konradin . . . . .	Herr Gregory.
Friedrich von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg . . . . .	Herr Richter.
Edhart von Dreschen, ein norddeutscher Ritter, Erzieher Konradins . . . . .	Herr Krähl.
Marshall Kropfo von Flüglingen, } Reiffen, } Stetten, } im Heere Konradins . . . . .	Herr Seyberlich.
	Herr Menfcl.
	Herr Claudius.
Gottfried, ein alter } Rudolf, ein junger } Knecht Konradins . . . . .	Herr Koch.
	Herr Dbrich.
Nupert, ein Strauchdieb . . . . .	Herr Wegrauther.
Hans Häslein, Bürger von Ulm . . . . .	Herr Menfcl.
Diethelm, der Thürmer von Hohenstaufen . . . . .	Herr Mohr.
Heinrich von Kasilien, Verwandter Konradins, Senator von Rom . . . . .	Herr Droscher.
Johann Frangipani, } Luigi, } römische Ritter . . . . .	Herr Seydelmann.
	Herr Colmar.
Guido, } Gerhard von Bifa, } . . . . .	Herr Groeber.
	Herr Bernarbi.
Karl von Anjou, König von Neapel, Ursurpator . . . . .	Herr Fischer.
Erard v. Balery, ein Kreuzfahrer, vorübergehend in Karls Diensten . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Cardinal als Legat des Papstes . . . . .	Herr Frommüller.
Erster } Zweiter } Ritter . . . . .	Herr Schulz.
	Herr Colmar.
Dritter } . . . . .	Herr Groeber.
Julia, Tochter des Frangipani . . . . .	Fräul. Rohde.
Agnes, Edharts Tochter . . . . .	Fräul. Ungar.
Die alte Bertud, Schaffnerin auf dem Hohenstaufen . . . . .	Fräul. Dbrich.
Ein altes Weib . . . . .	Fräul. Def.
Ein junges Weib . . . . .	Herr Stein.
Erster } Zweiter } Landmann . . . . .	Herr Nigrini.
	Herr Duon.
Ein Greis . . . . .	Herr Mohr.
Erste } Zweite } Wache . . . . .	Herr Schulz.
Italienische, deutsche und französische Ritter. Trabanten. Hieselnde Landleute.	

Zeit: 1268. Ort: Im 1. Act: Burg Hohenstaufen, im 2. Act: Frangipanis Garten in Rom, im 3. Act: Palast Karls in Alba, ein Kastell Frangipanis, im 4. Act: Stuzola, im 5. Act: Palast Karls in Neapel.

Zwischenactsmusk von Reiffger und Lindpaintner.

Nach der Verwandlung des 3. Actes Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorchalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr,
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Sonntag, den 12. März 1893: Zum ersten Male: Zwei glückliche Tage, Schwant in 4 Acten von Fr. v. Schönthan und G. Kadelburg.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 12. März 1893.

109

95. Vorstellung im Abonnement.

➡ Zum ersten Male: ➡

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Seyberlich.
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Else, deren Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Droescher.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Dietrich.
Lüttchen . . . . .	Herr Seydelmann.
Joseph Freisfinger . . . . .	Herr Richter.
Ritter . . . . .	Herr Wehrauther.
Frau Ritter . . . . .	Frau Olbrich.
Edgar, ihr Sohn, Kadett . . . . .	Herr Mensfeld.
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Frommüller.
Morawetz . . . . .	Herr Koch.
Frau Morawetz . . . . .	Frau Seyberlich.
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Boeber.
Assessor Görlich . . . . .	Herr Olbrich.
Doctor Wernbl . . . . .	Herr Duon.
Ruschle . . . . .	Herr Brandhorst.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz	Fräul. Natufius.

Ort: Billentkolonie „Waldekrug“ bei Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch vorwärts, Marsch von Pauling. 2. Wintestöcken, Galopp von Bilje. 3. Grüße an die Aulä, Walzer von Strauß. 4. Meine Nachbarin, Polka von Waldeufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### ➡ Kassenpreise: ➡

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 14. März 1893: Zwei glückliche Tage, Schwank in 4 Acten von F. v. Schönthan und G. Kadelburg.

Schulische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg



# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 110

Dienstag, den 14. März 1893.

96. Vorstellung im Abonnement.

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Seyberlich.
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Else, deren Tochter . . . . .	Frau Droescher.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Droescher.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Fräul. Rohde.
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Dietrich.
Lüttchen . . . . .	Herr Seydelmann.
Joseph Freisinger . . . . .	Herr Richter.
Ritter . . . . .	Herr Weyrauther.
Frau Ritter . . . . .	Frau Olbrich.
Edgar, ihr Sohn, Kabett . . . . .	Herr Mensid.
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Frommüller.
Morawek . . . . .	Herr Koch.
Frau Morawek . . . . .	Frau Seyberlich.
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Loeber.
Assessor Görlich . . . . .	Herr Olbrich.
Doctor Werndl . . . . .	Herr Duon.
Kuschle . . . . .	Herr Brandhorst.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Fräul. Natufius.

Ort: Bilitonkolonie „Waldekrug“ bei Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch vorwärts, Marsch von Pauling. 2. Winterstoden, Galopp von Bilje. 3. Grüße an die Aul, Walzer von Strauß. 4. Meine Nachbarin, Polka von Waldeufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 15. März 1893: 11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.  
Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Zwei glückliche Tage, Schwank in 4 Acten von Fr. v. Schönthan und G. Kadelburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 15. März 1893.

11. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

 **Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.** 

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Seyberlich.
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Else, deren Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Droscher.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Fräul. Rohde.
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Dietrich.
Büttchen . . . . .	Herr Seydelmann.
Joseph Freisinger . . . . .	Herr Richter.
Ritter . . . . .	Herr Wehrauther.
Frau Ritter . . . . .	Frau Olbrich.
Edgar, ihr Sohn, Kadett . . . . .	Herr Mensick.
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Frommüller.
Morawek . . . . .	Herr Koch.
Frau Morawek . . . . .	Frau Seyberlich.
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Doeber.
Hilffor Görlisch . . . . .	Herr Olbrich.
Doctor Wernbl . . . . .	Herr Duon.
Ruschke . . . . .	Herr Branthorst.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Fräul. Natuffus.

Ort: Villenkolonie „Waldekrug“ bei Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch vorwärts, Marsch von Pauling. 2. Winterflocken, Galopp von Bilse. 3. Grüße an die Aula, Walzer von Strauß. 4. Meine Nachbarin, Polka von Waldeufel.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

**Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 7 Uhr.**

Die Abonnementsbillets der 5. Serie (97. bis 120. Vorst.) sind am Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 Uhr, im Bureau der Großherzogl. Theaterkasse (Bühnenhaus) in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, den 16. März 1893: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Pöpp. Hi-rauf: **Bädelers**, Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Velly. Musik von Coxradi.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

112

Donnerstag, den 16. März 1893.

97. Vorstellung im Abonnement.

## Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Plöck.

Regie: Herr Koch.

### Personen:

Der Prinz Wolfgang . . . . .	Herr Droescher.
Hofmarschall von Walberg . . . . .	Herr Krähl.
Medizinalrath Feder, Leibarzt . . . . .	Herr Fronmüller.
Geheimsekretair Steinbach . . . . .	Herr Weyrauther.
Werner, Kammerdiener . . . . .	Herr Olbrich.
Erster . . . . .	Herr Duon.
Zweiter } Lakai des Prinzen . . . . .	Herr Brandhorst.
Dritter . . . . .	Herr Nigrini.
Frau Koss, eine arme Schusters Wittwe . . . . .	Frau Garner.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster . . . . .	Herr Claudius.
Cochen, Schloßverwalterstochter . . . . .	Frau Droescher.
Fräul. von Neufeld . . . . .	Frau Seyberlich.
Gräfin Bernau. . . . .	Fräul. Grube.

Die Handlung spielt in einem Grenzstädtchen. Der 1. und 3. Aufzug in der Wohnung des Schusters, der 2. im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

### Hierauf:

## Bäderer.

Schwank mit Gesang in 1 Act von G. Belly. Musik von A. Couradi.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Dreesse . . . . .	Herr Koch.
Laura, seine Tochter . . . . .	Fräul. Borowska.
Dueke, Rechtsanwält . . . . .	Herr Seyberlich.
Theodor . . . . .	Herr Claudius.
Marcis, ein Kellerer . . . . .	Herr Mensfeld.
Ein Kofferträger . . . . .	Herr Schulz.

Scene: Gasthaus in einem größeren Badeorte.

### Zwischenacts-Musik.

1. Farinelli-Marsch von Zamp. 2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldeufel. 3. Kirmeßhor: aus „Faust“ von Gounod. 4. Overture zu „Berlin wie es weint und lacht“ von Couradi.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 17. März 1893: Zum ersten Male: Nora, Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg. 13

Freitag, den 17. März 1893.

98. Vorstellung im Abonnement.

➔ Zum ersten Male: ➔

## Nora,

oder:

## Ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Robert Helmer, Advocat . . . . .	Herr Richter.
Nora, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Erwin, } . . . . .	Albert Danneberg.
Bob, } ihre Kinder . . . . .	Billy Danneberg.
Sammy, } . . . . .	Villi Bergen.
Doctor Kant . . . . .	Herr Fischer.
Frau Linden . . . . .	Fräul. Ungar.
Günther . . . . .	Herr Weyrauther.
Marianne, Kinderfrau } bei Helmer . . . . .	Frau Olbrich.
Helene, Hausmädchen } . . . . .	Fräul. Worn.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Schulz.

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

### Zwischenacts-Musik.

1. Ouverture von Manns. 2. Aue Maria von Schubert. 3. Ouverture zu „Die Schatzgräber“ von Stiehl.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## ➔ Kassenpreise: ➔

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Sonntag, den 19. März 1893: Klein Geld, Posse mit Gesang in 6 Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 19. März 1893.

99. Vorstellung im Abonnement.

## Klein Geld.

Poße mit Gesang und Tanz in 4 Acten (6 Bildern) von Emil Pohl.

Musik von A. Conradi.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

- 1. Bild:** Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.
- 2. Bild:** Ein weiblicher Monte-Christo.
- 3. Bild:** Illuminierte Deputation.
- 4. Bild:** Stoff zu einem Drama.
- 5. Bild:** Endlich Kleinvoegel.
- 6. Bild:** Kapital und Zinsen zurück.

### Personen:

Frau von Ricambiana	Frau. Köhde.
Nadebold, Conditior	Herr Koch.
Lhasnelba, seine Frau	Frau Olbrich.
Walbert, deren Sohn	Herr Gregory.
Duller, Hauseigentümer	Herr Seydelmann.
Emma, seine Tochter	Frau. Bocher.
Dakel, Rechtsanwalt	Herr Droscher.
Sponholz, Droschkenfutscher	Herr Seyberlich.
Ulrike, seine Tochter, Ladenmamsell	Frau. Borowska.
Dojahn, Copist	Herr Claudius.
Ewald Hobein	Herr Olbrich.
Ein Executor	Herr Duon.
Ein Tapetier	Herr Bernardi.
Ein Werbehändler	Herr Gröber.
Ein Möbelhändler	Herr Stein.
Ein Wagentauer	Herr Schütz.
Piepvogel	Herr Colmar.
Frau Piepvogel	Frau. Grube.
Frau Segemüller	Frau Seyberlich.
Spak ein Tröbler	Herr Beyrauther.
Ein Diener bei Frau von Ricambiana	Herr Nigrini.
Ein Kellner	Herr Renfid.
Ein Criminalbeamter	Herr Fronmüller.
Ein Schutzmann	Herr Branthorst.
Ein Briefträger	Herr Mohr.
Ein Maurer-Polster	Herr Duon.
Haushofmeister. Jäger. Köche. Hausmädchen. Lakaien. Gäste. Droschkenfutscher und deren Frauen. Masken. Ballgäste. Ein Dirigent. Musiker.	

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpf. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpf. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe .	— = 75 =

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr,
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr,
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Dienstag, den 21. März. 1893: Ein Schritt vom Wege, Lustspiel in 4 Acten von E. Wichert.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

115

Dienstag, den 21. März 1893.

100. Vorstellung im Abonnement.

## Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Richter.
Ella, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Kurt von Hageln, deren Bruder . . . . .	Herr Gregory.
Egon, ein Reisender . . . . .	Herr Droescher.
Dr. Rathgeber, Badearzt . . . . .	Herr Seydelmann.
Busch, Badecommissarius und Polizeiverwalter in Kiefertal . . . . .	Herr Weyrauther.
Schnepf, Geheimer Registrator, . . . . .	Herr Seyberlich.
Clotilde, seine Frau, . . . . .	Frau Sarner.
Bertha, seine Tochter, . . . . .	Frau Droescher.
Blanknagel, Kaufmann, . . . . .	Herr Krähl.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats, . . . . .	Frau Dietrich.
Peter Schnips, Kellner im Gasthose zum goldenen Lannzapfen daselbst . . . . .	Herr Olbrich.
Ein Führer . . . . .	Herr Brandhorst.
Ein Hirte . . . . .	Herr Duon.
Ein Polizeidiener. Ein Postbote. Ein Wümenmädchen. Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Kiefertal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

### Zwischenacts-Musik.

1. Böhmischer Tanz von Löw.
2. Ungarischer Tanz von Brahms.
3. Serenade espagnole von Metra.
4. Alla Turco von Bohm.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 22. März 1893: 7. Abonnements-Concert der Hofcapelle.

Donnerstag, den 23. März 1893: Zwei glückliche Tage, Schwank in 4 Acten von Franz

v. Schönthan und G. Kadelburg.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

116

Donnerstag, den 23. März 1893.

101. Vorstellung im Abonnement.

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Seyberlich.
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Else, deren Tochter . . . . .	Frau D.oescher.
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Droescher.
Gertrud, seine Frau . . . . .	Fräul. Rohde.
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Dietrich.
Lüttchen . . . . .	Herr Seydelmann.
Joseph Freisinger . . . . .	Herr Richter.
Nitter . . . . .	Herr Wehrauther.
Frau Nitter . . . . .	Frau Olbrich.
Edgar, ihr Sohn, Kadett . . . . .	Herr Menfied.
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Frommiller.
Morawek . . . . .	Herr Koch.
Frau Morawek . . . . .	Frau Seyberlich.
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Boeber.
Herr von Görlich . . . . .	Herr Olbrich.
Doctor Werndl . . . . .	Herr Duon.
Muschle . . . . .	Herr Brandhorst.
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Fräul. Natufius.

Ort: Villentafel „Waldkrug“ bei Berlin.

### Zwischenacts. Musik.

1. Frisch vorwärts, Marsch von Pauling.
2. Winterflocken, Galopp von Bilse.
3. Grüße an die Aul, Walzer von Strauß.
4. Meine Nachbarin, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Freitag, den 24. März 1893: Der Registrator auf Reisen, Posse mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von H. L'Arronge und G. v. Moser. Musik von H. Bial.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Freitag, den 24. März 1893.

102. Vorstellung im Abonnement.

## Der Registrator auf Reisen.

Poße mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von Ad. L'Arronge und G. v. Moser.

Musik von R. Bial.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Giller, königlicher Baurath	Herr Krähf.
Cäsar Wichtig, Registrator im Handelsministerium	Herr Koch.
Wilhelmine, seine Frau	Frau Dietrich.
Otto, beider Sohn	Herr Mensfeld.
Heidenreich, Gerichtsath aus Sachsen	Herr Seydelmann.
Emma, seine Tochter	Fräul. Ratusius.
Franz Weller, Ingenieur	Herr Olbrich.
Bamber, Zeitungs-Reporter	Herr Claudius.
Striegel, Postmeister und Wirth des rothen Dshen in Waldkirch	Herr Seyberlich.
Peter, sein Sohn	Albert Danneberg.
Marie Linke, Schauspieler, seine Nichte	Fräul. Borowska.
Scholz, der Schulze	Herr Brandhorst.
Lemberg, } Bauern aus Waldkirch	Herr Duon.
Marshall, } Kleist, }	Herr Nigrini.
Vater Kulicke	Herr Gröber.
Mutter Kulicke	Herr Stein.
Winchen, } Lieschen, } deren Kinder	Frau Sarner.
Frißchen, }	Alma Danneberg.
Zette, Dienstmädchen bei Wichtig	Bertha Danneberg.
Kemper, Bote	Willy Danneberg.
Feber, } Emfig, } Schwarz, }	Fräul. Born.
Lauter, } Der Criminal-Kommissarius	Herr Weyrauther.
Ein Bahnhofs-Cassirer	Herr Fronmüller.
Ein Gepäckträger	Herr Colmar.
Erster } Zweiter } Criminalbeamter	Herr Schulz.
Reisende. Eisenbahnbeamte. Gepäckträger. Dienstkleute. Bauern und Bäuerinnen.	Herr Bernardi.
	Herr Gröber.
	Herr Duon.
	Herr Schulz.
	Herr Mohr.
	Herr Bernardi.

Nach dem 5. Bilde Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 26. März 1893: Graf Essey, Trauerspiel in 5 Acten von H. Laube.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

118

Sonntag, den 26. März 1893.

103. Vorstellung im Abonnement.

# Graf Essex.

Tragödie in 5 Acten von Heinrich Laube.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräul. Ungar.	<i>W. Müller</i>
Graf Essex	Herr Richter.	<i>Gast. u. Heddy.</i>
Sir Robert Cecil,	Herr Wehrauther.	<i>Dr. Müller</i>
Lord Nottingham,	Herr Frommüller.	<i>Neumann</i>
Sir Walter Raleigh,	Herr Kräh.	<i>Leuninger</i>
Graf Southampton.	Herr Gregory.	<i>Leuninger</i>
Lady Nottingham,	Frau Olbrich.	<i>Leuninger</i>
Gräfin Rutland,	Fräul. Rohde.	<i>Leuninger</i>
Sir James Ralph	Herr Seyberlich.	<i>Leuninger</i>
Charles North	Herr Gröber.	<i>Leuninger</i>
Graf von Derby	Herr Bernardi.	<i>Leuninger</i>
Cuff, Sekretair	Herr Seydelmann.	<i>Leuninger</i>
Jonathan, Haushofmeister	Herr Koch.	<i>Leuninger</i>
Koblah, Diener	Herr Duon.	<i>Leuninger</i>
Ein Page der Königin	Fräul. Doeber.	<i>Leuninger</i>
Mary, Hofe der Gräfin Rutland	Fräul. Grube.	<i>Leuninger</i>
Ein Offizier des Towers	Herr Colmar.	<i>Leuninger</i>
Ein Schließer im Tower	Herr Bernardi.	<i>Leuninger</i>
Der Sheriff	Herr Brandhorst.	<i>Leuninger</i>
Der Henker	Herr Schulz.	<i>Leuninger</i>
Cavaliers, Pagen der Königin, Thürsteher, Stabträger des Parlaments, Soldaten des Towers, Bürger von London.		

Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Jensen.
2. Zwischenact aus „Joseph“ von Mehul Bizet.
3. Largo von Händel.
4. Ouverture im italienischen Styl von F. Schubert.
5. Motiv aus „Fessonta“ von Spohr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpfaz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpfaz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 28. März 1893: **Erziehungsergebnisse**, Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Blum.  
Hierauf: **Die Diensthofen**, Lustspiel in 1 Act von R. Benedig.

*Schultheißer Hof- und Musikdirektor in Oldenburg*

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 28. März 1893.

104. Vorstellung im Abonnement.

## Erziehungsergebnisse,

oder

### Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Blum. (Frei nach der Operette des Decamberouffe.)

Regie: Herr Director Fischer.

#### Personen:

Forbach, Privatier	Herr Seydelmann.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Rohde.
Magarethe Western, Nichte der Frau von Stern.	Frau D.oescher.
Hauptmann Rheinfels	Herr D.oescher.
Louis von Sonnenstein	Herr Claudius.
Anna, Kammermädchen	Fräul. König.
Wilhelm, } Bediente } der Frau von Stern	Herr Duon.
Jaques, }	Herr Schulz.
Der Portier	Herr Brandhorst.

Scene: In Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage, Morgens 8 Uhr.

#### Hierauf:

## Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von R. Benedix.

Regie: Herr Director Fischer.

#### Personen:

August, Kammerdiener	Herr Seydelmann.
Christiane, Köchin	Frau Dietrich.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Olbrich.
Buschmann, Kutscher	Herr Seyberlich.
Philipp, Reitknecht	Herr Claudius.
Hannchen, Stubenmädchen	Fräul. Lober.
Andreas, Bäckerjunge	Fräul. König.
Gretchen, Milchmädchen	Fräul. Borowska.
Hans, Fleischerbursche	Herr Olbrich.

#### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth. 2. Die Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Mittwoch, den 29. März 1893: 12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.  
Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr: Die Jäger. Ländliches Sittergemälde in 5 Aufzügen von F. W. Zffland.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Mittwoch, den 29. März 1893.

12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

**Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

# Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen von F. W. Iffland.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Oberförster Warberger zu Weißenberg . . . . .	Herr Krähl.
Oberförsterin, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Anton, ihr Sohn, Förster zu Weißenberg . . . . .	Herr Gregory.
Friederike, Nichte und Pflgetochter des Oberförsters . . . . .	Fräul. Rohde.
Antmann von Beck zu Weißenberg . . . . .	Herr Seyberlich.
Kordelchen von Beck, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Pastor Seebach zu Weißenberg . . . . .	Herr Frommüller.
Der Schulze zu Weißenberg . . . . .	Herr Brandhorst.
Matthes, } Jäger bei dem Oberförster . . . . .	Herr Seydelmann.
Rudolph, }	Herr Olbrich.
Barth, Gerichtschreiber zu Leuthal . . . . .	Herr Koch.
Die Wirthin zu Leuthal . . . . .	Frau Olbrich.
Bärbel, ihre Tochter . . . . .	Fräul. König.
Reinhard, } . . . . .	Herr Duon.
Kappe, } Bauern zu Leuthal . . . . .	Herr Colmar.
Romann, }	Herr Gröber.
Jägerbursche . . . . .	Herr Rigrini.
Bauern.	

### Zwischenacts-Musik.

1. Festmarsch von Manns. 2. Intermezzo aus „Cavalleria rusticana“ von Mascagni. 3. In Waldeksur von Jensen. 4. Ouverture zu „Rosamunde“ von Schubert. 5. Zwischenact aus „Manfred“ von Schumann.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpsatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpsatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Donnerstag, den 2. April 1893: **Woh von Verlichungen**, Schauspiel in 5 Acten von W. v. Goethe.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 2. April 1893.

105. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Gök von Berlichingen mit der eisernen Hand.

Schauspiel in 5 Aufzügen von W. v. Goethe.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Gök von Berlichingen	Herr Krähel.
Elisabeth, seine Frau	Fräul. Ungar.
Marie, seine Schwester	Fräul. Kothbe.
Carl, sein Sohn	Willih Danneberg.
Adalbert von Weislingen	Herr Droescher.
Adelheid von Walldorf	Frau Fischer-Vormann.
Franz von Sickingen	Herr Richter.
Hans von Selbig	Herr Seydelmann.
Bruder Martin	Herr Fronmüller.
Franz, Edelknappe des von Weislingen	Herr Gregory.
Georg,	Frau Droescher.
Fand, } Knappen des Berlichingen	Herr Wehrauther.
Peter,	Herr Bernardi.
Der Hauptmann der Reichstruppen	Herr Koch.
Elder von Olmskopf	Herr Claudius.
Franz Verse	Herr Seyberlich.
Woy Stumpf	Herr Gröber.
Kaiserlicher Rath	Herr Colmar.
Ein Rathsherr von Heilbronn	Herr Olbrich.
Gerihtsdienet	Herr Duon.
1. } Nürnberger Kaufmann	Herr Mensid.
2. } Sievers,	Herr Olbrich.
Weppler, } Anführer der aufrührerischen Bauern	Herr Brandhorst.
Vint,	Herr Duon.
Kohl,	Herr Schulz.
Der Wirth einer Schenke	Herr Weber.
Die Zigeuner-Altmutter	Herr Stein.
Die Tochter	Frau Olbrich.
Ein Knaabe	Fräul. Natufius.
Ein Reichsknecht	Fräul. König.
1. } Bamberger Reiter	Herr Nigrini.
2. } Ein Unbekannter.	Herr Gröber.
Reichsknechte. Reislige von Berlichingen. Frauen und Hausgenossen auf Zoglhäufen.	Herr Colmar.
Rathsherren von Heilbronn. Aufrührerische Bauern.	

Zwischenactsmusik von Hetsch, Lindpaintner und Anderen.

Nach dem 3. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag, den 4. April 1893: Die Journalisten, Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg

Dienstag, den 4. April 1893.

122

106. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Gregory statt der angekündigten Vorstellung „Die Journalisten“:

## Nora,

oder:

## Ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Robert Helmer, Advocat . . . . .	Herr Richter.
Nora, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Erwin, } ihre Kinder . . . . .	Albert Danneberg.
Bob, } . . . . .	Willi Danneberg.
Emmy, } . . . . .	Willi Bergen.
Doctor Kant . . . . .	Herr Fischer.
Frau Linden . . . . .	Fräul. Ungar.
Günther . . . . .	Herr Wehrauther.
Marianne, Kinderfrau } bei Helmer . . . . .	Frau Ulbrich.
Helene, Hausmädchen } . . . . .	Fräul. Born.
Ein Dienstmann . . . . .	Herr Schulz.

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

### Zwischenacts-Musik.

1. Overture von Manns.
2. Ave Maria von Schubert.
3. Overture zu „Die Schatzgräber“ von Stehl.

**Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.**

Krank: Herr Gregory.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Mittwoch, den 5. April 1893: 8. Abonnements-Concert der Hofcapelle.

Donnerstag, den 6. April 1893: Bürgerlich und Romantisch, Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

123

Donnerstag, den 6. April 1893.

107. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Bürgerlich und Romantisch.

Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Präsident von Stein . . . . .	Herr Krähl.
Baron Ringelstern, Gutsbesitzer . . . . .	Herr Droescher.
Rath Zabern . . . . .	Herr Seyberlich.
Die Rätbin, seine Frau . . . . .	Frau Ulbrich.
Cäcilie, } seine Kinder . . . . .	Fräul. Goeber.
Fritz, } . . . . .	Albert Danneberg.
Sittig, Bade Commissär . . . . .	Herr Claudius.
Katharine von Rosen . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Ernestine, ihr Kammermädchen . . . . .	Fräul. Beck.
Unruh, Lohnlakai . . . . .	Herr Seydelmann.
Samuel, Bedienter des Barons . . . . .	Herr Nigrini.
Babette, Dienstmädchen im Hause des Raths . . . . .	Fräul. Ratusius.
Kammerdiener des Präsidenten . . . . .	Herr Bernardi.

Die Handlung spielt an einem Brunnen- und Badeort und dauert drei Tage.

### Zwischenacts-Musik.

1. Friedensfest-Marsch von Meyer.
2. Amazonentanz von L. Zile.
3. Ehret die Frauen, Walzer von Strauß.
4. Gavotte aus „Gasconner“ von Suppé.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Gregory.

## Kassenpreise:

Balconst <sup>h</sup> I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst <sup>h</sup> . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelp <sup>l</sup> I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelp <sup>l</sup> II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst <sup>h</sup> I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest <sup>h</sup> , 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest <sup>h</sup> , 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Freitag, den 7. April 1893: **Klein Geld**, Posse mit Gesang in 4 Acten (6 Bildern) von E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 7. April 1893.

108. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Klein Geld.

Poße mit Gesang und Tanz in 4 Acten (6 Bildern) von Emil Pohl.

Musik von A. Conradi.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

1. Bild: Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.
2. Bild: Ein weiblicher Monte-Christo.
3. Bild: Illuminierte Deputation.
4. Bild: Stoff zu einem Drama.
5. Bild: Endlich Kleinvogel.
6. Bild: Kapital und Zinsen zurück.

### Personen:

Frau von Ricambiara	Fräul. Köhbe.
Radebold, Conditor	Herr Koch.
Thusnelba, seine Frau	Frau Olbrich.
Adalbert, deren Sohn.	Herr Menfick.
Buller, Hauseigentümer.	Herr Seydelmann.
Emma, seine Tochter	Fräul. Voerber.
Dankel, Rechtsanwalt	Herr Droscher.
Sponholz, Droschkenkutscher	Herr Seyberlich.
Ulrike, seine Tochter, Ladenmamsell	Fräul. Borowka.
Dojahn, Copist	Herr Claudius.
Swald Hobein	Herr Olbrich.
Ein Executor	Herr Duon.
Ein Tapezier	Herr Bernardi.
Ein Pferdehändler	Herr Gräber.
Ein Möbelhändler	Herr Stein.
Ein Wagenbauer	Herr Schulz.
Kleppvogel	Herr Colmar.
Frau Kleppvogel	Fräul. Grube.
Frau Segemüller	Frau Seyberlich.
Spah, ein Trödlar	Herr Beyrauther.
Ein Diener bei Frau von Ricambiara	Herr Nigrini.
Ein Kellner	Herr Nigrini.
Ein Criminalbeamter	Herr Frommüller.
Ein Schuhmann	Herr Brandhorst.
Ein Briefträger	Herr Mohr.
Ein Maurer-Poller	Herr Duon.
Haushofmeister. Jäger. Köche. Hausmädchen. Lakaien. Gäste. Droschkenkutscher und deren Frauen. Masken. Ballgäste. Ein Dirigent. Musiker.	

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Gregory.

### Kassenpreise:

Balkonst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Der Billetverkauf findet in der Vorhalle des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 $\frac{1}{2}$  bis 1 Uhr,
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 $\frac{1}{2}$  bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 9. April 1893: Der böse Geist Lumpacivagabundus, Zauberpoße mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von J. Restroy. Musik von A. Müller.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 9. April 1893.

125

109. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Der böse Geist

# Lumpacivagabundus,

oder:

## Das liederliche Kleeblatt.

Große Zauberposse mit Gesang in 3 Acten (7 Bildern) von J. Neestroy. Musik von A. Müller.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Hofmusikdirector Manns.)

### Personen:

Stellaris, Feenkönig . . . . .	Herr Frommüller.	Rösel, Magd daselbst . . . . .	Fräul. Loeber.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee . . . . .	Frau Olbrich.	Hackauf, Fleischermeister in Prag . . . . .	Herr Stein.
Brillantine, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Lehndorff.	Ein Maler . . . . .	Herr Seydelmann.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe . . . . .	Fräul. Grube.	Herr von Windwachtel . . . . .	Herr Bernardi.
Mistifaz, ein alter Zauberer . . . . .	Herr Duon.	Herr von Lustig . . . . .	Herr Olbrich.
Hilaris, sein Sohn . . . . .	Herr Gröber.	Signora Palpiti . . . . .	Frau Garner.
Fludribus, Sohn des Magiers . . . . .	Herr Nigrini.	Camilla, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Borowska.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist . . . . .	Herr Droscher.	Laura, } ihre Töchter . . . . .	Fräul. Natusius.
Veim, ein Tischlergesell, } witzierende	Herr Claudius.	Eine Wirthin in einer Dorfschenke . . . . .	Frau Seyberlich.
Zwirr, ein Schneidergesell, } Handwerks-	Herr Mensick.	Ein Bedienter . . . . .	Herr Nigrini.
Kriem, ein Schustergesell, } burleschen	Herr Koch.	Ein jüdischer Hausfrevler . . . . .	Herr Weyrauther.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	Herr Brandhorst.	Ein Tischlergeselle . . . . .	Herr Mohr.
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei . . . . .	Herr Duon.	Ein Schneiderlehrling . . . . .	Albert Danneberg.
Hannert, } Kellnerinnen . . . . .	Frau Stein.	Ein Dorfschulmeister . . . . .	Herr Colwar.
Sepherl, } Kellnerinnen . . . . .	Fräul. Neuber.	Erster } Spaziergänger . . . . .	Herr Bernardi.
Hobelmann, Tischlermeister in Wien . . . . .	Herr Krähl.	Zweiter } Spaziergänger . . . . .	Herr Schulz.
Peppi, seine Tochter . . . . .	Fräul. König.	Ein Meister der (Stellaris) . . . . .	Herr Frommüller.
Gertrud, Haushälterin in Hobelmanns Hause	Fräul. Beck.	Zauberer. Genien Gäste. Bauern. Musikanten. Handwerker. 3 Jungen Kinder.	

Die Handlung spielt theils in Wien, theils in Ulm und theils in Prag.

### Zwischenacts-Musik.

1. Auf der Flucht, Galopp von Ueberschär.
2. Kaiserhof-Polka von Liebig.
3. Overture zu „Die Fledermaus“ von Strauß.

**Nach dem 4. Bilde Pause von 10 Minuten.**

Kraut: Herr Gregory.

**Kassenpreise wie gewöhnlich.**

**Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Dienstag, den 11. April 1893: **Zwei glückliche Tage**, Schwank in 4 Acten von F. v. Schöntgan und G. Kadelburg.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 11. April 1893.

126

110. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Zwei glückliche Tage.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Schönthan und G. Kadelburg.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Friedrich Weinholz . . . . .	Herr Seyberlich. <i>Hed.</i>
Bertha, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar. <i>Wise</i>
Else, deren Tochter . . . . .	Frau Droeßcher. <i>Ewe</i>
Hugo Witte, Ingenieur . . . . .	Herr Droeßcher. <i>Wg.</i>
Gertrud, seine Frau . . . . .	Frau Fischer-Vormann. <i>Malf.</i>
Christine Hollwitz . . . . .	Frau Dietrich. <i>Born</i>
Büttchen . . . . .	Herr Seydelmann. <i>B.</i>
Joseph Freisinger . . . . .	Herr Richter. <i>Droch</i>
Nitter . . . . .	Herr Weyrauther. <i>Wimmer</i>
Frau Nitter . . . . .	Frau Olbrich. <i>Ben</i>
Edgar, ihr Sohn, Kadett . . . . .	Herr Mensick. <i>Schleg</i>
Baumeister Hiller . . . . .	Herr Fronmüller. <i>Kayser</i>
Morawek . . . . .	Herr Koch. <i>Brunst</i>
Frau Morawek . . . . .	Frau Seyberlich. <i>M. St. R.</i>
Frieda, ihre Tochter . . . . .	Fräul. Loeber. <i>Art.</i>
Assessor Görlich . . . . .	Herr Olbrich.
Doctor Werndl . . . . .	Herr Duon.
Ruschle . . . . .	Herr Brandhorst. <i>A. in d. G.</i>
Minna, Dienstmädchen bei Weinholz . . . . .	Fräul. Ratusius. <i>M. St. R. Adm.</i>

Ort: Villenkolonie „Waldekrug“ bei Berlin.

### Zwischenacts-Musik.

1. Frisch vorwärts, Marsch von Pauling.
2. Winterflocken, Galopp von Bilse.
3. Grüße an die Aulä, Walzer von Strauß.
4. Meine Nachbarin, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Gregory.

### Kassenpreise:

Balkonst $\ddot{u}$ I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst $\ddot{u}$ . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelp $\ddot{u}$ I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelp $\ddot{u}$ II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenst $\ddot{u}$ I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest $\ddot{u}$ , 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest $\ddot{u}$ , 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kasseöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 13. April 1893: Der Raub der Sabinerinnen, Schwank in 4 Acten von Fr. und P. v. Schönthan.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg,

Donnerstag, den 13. April 1893.

127

III. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Herr Seydelmann.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paula, deren Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Dr. Neumeister . . . . .	Herr Richter.
Marianne, seine Frau . . . . .	Fräul. Rohde.
Karl Groß . . . . .	Herr Seyberlich.
Emil Groß, genannt Sternck, dessen Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Emanuel Striese, Theaterdirector . . . . .	Herr Fischer.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	Frau Olbrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Fräul. Worn.
Weißner, Schuldiener . . . . .	Herr Olbrich.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

### Zwischenacts-Musik.

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Göring.
2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel.
3. Ouverture zu „Die Fledermaus“ von Strauß.
4. Zita-Polka-Mazurka von Michaelis.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

Krank: Herr Gregory

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.**

Freitag, den 14. April 1893: **Graf Essex**, Trauerspiel in 5 Acten von H. Laube.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 14. April 1893.

128

112. Vorstellung im Abonnement.

 **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** 

# Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Elisabeth, Königin von England	.....	Fräul. Ungar.
Graf Essex	.....	Herr Richter.
Sir Robert Cecil,	} Staats-Sekretaire	Herr Weyrauther.
Lord Nottingham,		Herr Frommüller.
Sir Walter Raleigh,	} Hofdamen der Königin	Herr Krähel.
Graf Southampton.		Herr Gregory.
Lady Nottingham,	} Hofdamen der Königin	Frau Olbrich.
Gräfin Rutland,		Fräul. Kohde.
Sir James Ralph	.....	Herr Seyberlich.
Charles North	.....	Herr Gröber.
Graf von Derby	.....	Herr Bernardi.
Cuff, Sekretair	} bei Essex	Herr Seydelmann.
Jonathan, Haushofmeister		Herr Koch.
Robsay, Diener	.....	Herr Duon.
Ein Page der Königin	.....	Fräul. Doeber.
Mary, Bode der Gräfin Rutland	.....	Fräul. Grube.
Ein Offizier des Towers	.....	Herr Colmar.
Ein Schlichter im Tower	.....	Herr Stein.
Der Sheriff	.....	Herr Brandhorst.
Der Henker	.....	Herr Schulz.
Cavaliers. Pagen der Königin. Thürsteher. Stabträger des Parlaments. Soldaten des Towers. Bürger von London.	.....	

Das Stück spielt in London 1601, im Februar.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Jensen. 2. Zwischenact aus „Joseph“ von Mehul. 3. Largo von Händel. 4. Overture im italienischen Styl von F. Schubert. 5. Motiv aus „Zeffonda“ von Spohr.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Sonntag, den 16. April 1893: **Die relegirten Studenten**, Lustspiel in 4 Acten von R. Benedig.

 **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** 

 **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** 

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 16. April 1893.

113. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

## Die relegirten Studenten.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Konradine Gartenberg, eine reiche Erbin . . . . .	Fräul. Rohde.
Justizrath Stein, ihr Vormund . . . . .	Herr Krähl.
Kronau, Kornhändler und Stadtrath . . . . .	Herr Seyberlich.
Ulrike, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar.
Hedwig, seine Tochter . . . . .	Fräul. Voerber.
Reinhold, sein Nefte . . . . .	Herr Droyscher.
Hirschbach, Viehhändler, Deconomierath und Stad.verordneter, Kronau's Schwager . . . . .	Herr Beytrauther.
Abelgunde, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Emma, seine Tochter . . . . .	Frau Droyscher.
Tannenheim, Stadlbaumeister . . . . .	Herr Seydelmann.
Wieprecht Barn, Schlosser und Eisenhändler . . . . .	Herr Richter.
Wolfram Bindeneck, Musiklehrer . . . . .	Herr Claudius.
Eulert, Förster . . . . .	Herr Brandhorst.

### Zwischenacts-Musik.

1. Verählungsfeier-Marsch von Rist.
2. Mandolinen-Ständchen von Jungmann.
3. „Die Heinkelwännchen“ von Eilenberg.
4. Kameraden-Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag, den 18. April 1893: Die Journalisten, Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

124



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 18. April 1893.

130

114. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Oberst a. D. Berg . . . . .	Herr Köhl.
Ida, seine Tochter . . . . .	Fräul. Loeber.
Adelheid Kuneck . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Senden, Gutbesitzer . . . . .	Herr Gregory.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Richter.
Conrad Holz Redacteur	Herr Droscher.
Bellmaus, Mitarbeiter	Herr Claudius.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr Olbrich.
Körner	Herr Mensfeld.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Colwar.
Müller, Faktotum	Herr Duon.
Blumenberg, Redacteur	Herr Weyrauther.
Schmock, Mitarbeiter	Herr Fischer.
Piepenbrinck, Weirhändler und Wahlmann	Herr Seyberlich.
Lotte, seine Frau . . . . .	Frau Olbrich.
Bertha, ihre Tochter . . . . .	Frau Stein.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Herr Brandhorst.
Fritz, sein Sohn . . . . .	Herr Bernardi.
Justizrath Schwarz	Herr Fronnmüller.
Sigiora Ravoni, Tänzerin . . . . .	Fräul. König.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Seydelmann.
Karl, Bedienter des Obersten	Herr Gröber.
Ein Kellner . . . . .	Herr Rigrini.
Deputatoren der Bürgerschaft.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

### Zwischenacts-Musik.

1. Kaiser Franz Joseph Marsch von Resch.
2. Die Mühle im Schwaczwald, von Eisenberg.
3. Fackeltanz von Manns.
4. Intermezzo und Valse lente von Delibes.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, den 20. April 1893: Ein Schritt vom Wege, Lustspiel in 4 Acten von E. Wiert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 20. April 1893.

131

115. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Arthur von Schmettwitz	Gutsbesitzer	Herr Richter.
Ella,	seine Frau	Frau Fischer-Vormann.
Kurt von Hageln,	deren Bruder	Herr Gregory.
Egon,	ein Reisender	Herr Droeßcher.
Dr. Rathgeber,	Babearzt	Herr Seydelmann.
Busch,	Badecommissarius und Polizeiverwalter in Rieferthal	Herr Wyrauther.
Schnepf,	Geheimer Registrator,	Herr Seyberlich.
Clotilde,	seine Frau,	Frau Sarner.
Bertha,	seine Tochter,	Frau Droeßcher.
Blantnagel	Kaufmann,	Herr Kräh.
Mosette	Hasenklein, Vorsteherin eines Damerpensionats,	Frau Dietrich.
Peter Schnipf,	Kellner im Gasthose zum goldenen Tannzapfen daselbst	Herr Olbrich.
Ein Führer		Herr Brandhorst.
Ein Hirte		Herr Duon.
Ein Polizeidiener.	Ein Postbote. Ein Blumenmädchen. Badegäste.	

Ort der Handlung: Bad Rieferthal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

### Zwischenacts-Musik.

1. Böhmischer Tanz von Löw.
2. Ungarischer Tanz von Brahms.
3. Serenade espagnole von Metra.
4. Alla Turco von Bohm.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: Ein braunes Taillentuch, ein Opernglas mit Futteral, ein Regenschirm, ein Fächer.

Freitag, den 21. April 1893: Der Raub der Sabinerinnen, Schwank in 4 Acten von Fr. und P. v. Schönthan.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 21. April 1893.

132

116. Vorstellung im Abonnement.

 **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.** 

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Acten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Martin Gollwitz, Professor . . . . .	Herr Seydelmann.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Frau Dietrich.
Paula, deren Tochter . . . . .	Frau Droscher.
Dr. Neumeister . . . . .	Herr Richter.
Marianne, seine Frau . . . . .	Fräul. Rohde.
Karl Groß . . . . .	Herr Seyberlich.
Emil Groß, genannt Sterned, dessen Sohn . . . . .	Herr Claudius.
Emanuel Striese, Theaterdirector . . . . .	Herr Fischer.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz . . . . .	Frau Olbrich.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Fräul. Born.
Meißner, Schuldiener . . . . .	Herr Olbrich.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

### Zwischenacts-Musik.

1. Gruß in die Ferne, Marsch von Göring. 2. Heimkehr vom Felde, Polka von Waldteufel.
3. Overture zu „Die Fledermaus“ von Strauß. 4. Ilka-Polka-Mazurka von Michaelis.

**Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.**

### **Kassenpreise:**

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.**

Sonntag, den 23. April 1893: **Berlin wie es weint und lacht**, Volksstück mit Gesang in 4 Acten (11 Bildern) von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 23. April 1893.

117. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

## Berlin wie es weint und lacht.

Vollstück mit Gesang in 4 Acten (11 Bildern) von D. F. Berg und D. Kallisch.  
Musik von H. Conradi.

Regie: Herr Koch.

(Dirigent: Herr Kammermusiker Kufferath.)

- 1. Act:** 1. Bild: Berliner Tempelritter.  
2. Bild: Der Markt des Lebens.  
3. Bild: Ein bürgerliches Frühstück.  
4. Bild: Unterhaltung am häuslichen Herd.  
**2. Act:** 5. Bild: Ein Notariat.  
6. Bild: Auf dem Polizeibureau.  
**3. Act:** 7. Bild: Eine unterbrochene Verlobungsfeier.  
8. Bild: Die letzte Zuflucht.  
**4. Act:** 9. Bild: Ein Umschlag.  
10. Bild: Unterm Dach.  
11. Bild: Glänzende Genugthuung.

### Personen:

Duisenow, Stadtverordneter und Hauswirth . . . . .	Herr Koch.
Auguste, seine Frau . . . . .	Frau Olbrich.
Schlacht, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Krähl.
Bernhard, sein Sohn . . . . .	Herr Gregory.
Brand, Maurer . . . . .	Herr Seyberlich.
Agnes, seine Tochter . . . . .	Fräul. Beck.
Rünecke, Schulze in Nixdorf . . . . .	Herr Branthorst.
Frau Rünecke . . . . .	Frau Sarner.
Ferdinand, Kellner . . . . .	Herr Claudius.
Eisleben . . . . .	Herr Weyrauther.
Schlepper . . . . .	Herr Bernardi.
Dümmler . . . . .	Herr Gröber.
Kohltepp . . . . .	Herr Schulz.
Köhler . . . . .	Herr Frommüller.
Karoline, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Worowski.
Hahnelam, Schneider . . . . .	Herr Seydelmann.
Schulze . . . . .	Herr Mohr.
Minna, Friseurin . . . . .	Fräul. Mathias.
Frau Ribbecke, Portiersfrau . . . . .	Frau Seyberlich.
Frau Döbe, Victualienhändlerin . . . . .	Fräul. Grube.
Schröpfer, Bureauvorsteher . . . . .	Herr Duon.
Bremser, Gefängnißwärter . . . . .	Herr Colmar.
Schnepfle . . . . .	Herr Olbrich.
Carl, Lehrling . . . . .	Fräul. König.
Ein Dragoner . . . . .	Herr Schulz.
Ein Criminalcommissarius . . . . .	Herr Gröber.
Theodor . . . . .	Herr Wensid.
Ein Dienstmädchen . . . . .	Fräul. Born.
Marktleute. Arbeiter. Polizeibeamte. Gäste. Kinder. Masken.	

### Zwischenakts-Musik.

1. Gruß aus Hannover, Marsch von Pauling. 2. Pfingstblüthen, Polka-Mazurka von Czibalka. 3. Fußwalzer aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 4. Zerlicher-Galopp von Carl.

Nach dem 6. Bilde Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balkonsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe. 1 = 30 =	
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe. — = 75 =	

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 25. April 1893: Die relegirten Studenten, Schauspiel in 4 Acten von H. Benediz.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

134

Dienstag, den 25. April 1893.

118. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Die relegirten Studenten.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Roderich Benedix.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Konradine Hartenberg, eine reiche Erbin . . . . .	Fräul. Kosbe. <i>N.</i>
Justizrath Stein, ihr Vormund . . . . .	Herr Krähl. <i>B.</i>
Kronau, Kornhändler und Stadtrath . . . . .	Herr Seyberlich. <i>S.</i>
Ulrike, seine Frau . . . . .	Fräul. Ungar. <i>W.</i>
Hedwig, seine Tochter . . . . .	Fräul. Voerber. <i>Fj.</i>
Reinhold, sein Neffe . . . . .	Herr Droesch. <i>St.</i>
Hirschbach, Viehhändler, Delonomierath und Stad.verordneter, Kronau's Schwager . . . . .	Herr Weyrauther. <i>Mil.</i>
Abelgunde, seine Frau . . . . .	Frau Dietrich. <i>D. W.</i>
Emma, seine Tochter . . . . .	Frau Droesch. <i>R. G.</i>
Tannenheim, Stadtbaumeister . . . . .	Herr Seydelmann. <i>S.</i>
Wieprecht Born, Schlosser und Eisenhändler . . . . .	Herr Richter. <i>Fj.</i>
Wolfram Bindeneck, Musiklehrer . . . . .	Herr Claudius. <i>H. G.</i>
Eulert, Förster . . . . .	Herr Brandhorst. <i>B.</i>

### Zwischenacts-Musik.

1. Vermählungsfeier Marsch von Rust. 2. Mandolin-Ständchen von Jungmann. 3. „Die Heinkel-männchen“ von Eilenberg. 4. Kameraden-Polka von Waldeufel.

Nach dem 2. Aufzuge Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelsitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelsitz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logensitz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterresitz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 27. April 1893: Die Journalisten, Lustspiel in 4 Acten von G. Freytag.

Schulzische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 27. April 1893.

135

119. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

## Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Oberst a. D. Berg . . . . .	Herr Krähl.
Ida, seine Tochter . . . . .	Fräul. Voerber.
Adelheid Kuneck . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Senden, Gutbesitzer . . . . .	Herr Gregory.
Professor Oldendorf, Redacteur . . . . .	Herr Richter.
Conrad Holz, Redacteur . . . . .	Herr Droescher.
Bellmann, Mitarbeiter . . . . .	Herr Claudius.
Kämpfe, Mitarbeiter . . . . .	Herr Olbrich.
Körner . . . . .	Herr Mensick.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer . . . . .	Herr Colmar.
Müller, Faktotum . . . . .	Herr Duon.
Blumenberg, Redacteur . . . . .	Herr Wehrauther.
Schmock, Mitarbeiter . . . . .	Herr Fischer.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann . . . . .	Herr Seyberlich.
Lotte, seine Frau . . . . .	Frau Olbrich.
Bertha, ihre Tochter . . . . .	Frau Stein.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann . . . . .	Herr Brandhorst.
Fritz, sein Sohn . . . . .	Herr Bernardi.
Justizrath Schwarz . . . . .	Herr Fronmüller.
Signora Pavoni, Tänzerin . . . . .	Fräul. König.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's . . . . .	Herr Seydelmann.
Karl, Bedienter des Obersten . . . . .	Herr Gröber.
Ein Kellner . . . . .	Herr Nigrini.

der Zeitung „Union“

der Zeitung „Coriolan“

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

### Zwischenacts-Musik.

1. Kaiser Franz Joseph Marsch von Resch.
2. Die Mühle im Schwarzwald von Eilenberg.
3. Fackeltanz von Manns.
4. Intermezzo und Valse lente von Deibes.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logenstz I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrestz, 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 28. April 1893: **Kabale und Liebe**, Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

136

Freitag, den 28. April 1893.

120. Vorstellung im Abonnement.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

## Kabale und Liebe.

Tragödie in 5 Acten von Schiller.  
Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Präsident von Walter . . . . .	Herr Krähl.
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Herr Gregory.
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Herr Fischer.
Lady Milford . . . . .	Frau Fischer-Vormann.
Wurm, Haussecretair des Präsidenten . . . . .	Herr Seydelmann.
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Herr Seyberlich.
Dessen Frau . . . . .	Frau Albrich.
Louise, dessen Tochter . . . . .	Fräul. Rohde.
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Fräul. Beck.
Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Herr Weyrauther.
Kammerdiener des Präsidenten . . . . .	Herr Duon.
Kammerdiener der Lady . . . . .	Herr Bernardi.
Gerichtsdien. Dienerschaft der Lady.	

### Zwischenacts. Musik.

1. Marsch von F. Schubert. 2. Overture von Manns. 3. Fleur fannées. 4. Overture zu „Die Schatzgräber“ von Stiehl. 5. Trauermarsch von Chopin.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . . .	3 Mk. — Pf.	Parquetlogentst. . . . .	2 Mk. 60 Pf.
Mittelpst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang . . . . .	1 = 75 =
Logentst. I. Rang . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe. . . . .	1 = 30 =
Parquet . . . . .	2 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe. . . . .	— = 75 =

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Sonntag, den 30. April 1893: Letzte Vorstellung in dieser Saison. Zu ermäßigten Preisen. Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger: Inspector Bräsig, Lebensbild in 5 Acten nach Friedrich Reuters Roman „Ut mine Stromtid“, frei bearbeitet von E. G. Mann und F. Krüger.

Die geehrten Abonnenten, welche zu dieser Vorstellung ihre Plätze beibehalten wollen, werden ersucht, die Billets am Sonnabend, den 29. d. Mts., Nachm. von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Vorhalle des Theaters in Empfang zu nehmen; nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeforderten Billets anderweitig verfügt werden.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 30. April 1893.

Letzte Vorstellung in dieser Saison.

**Zu ermässigten Preisen.**

Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

## Inspector Bräsig.

Lebensbild in 5 Acten nach Fritz Reuters Roman „Mit mine Stromtid“.  
Frei bearbeitet von Th. Gahmann und J. Krüger.

Regie: Herr Director Fischer.

### Personen:

Nigel von Rambow, Gutbesitzer auf Rambow	Herr Droescher.
Frida, seine Gattin	Frau Fischer-Vormann.
Franz von Rambow, sein Better, Deconom	Herr Gregory.
Pomuchelskopp, Gutsherr auf Gürlitz	Herr Weyrauther.
Hawermann, Inspector auf Rambow	Herr Krähl.
Louise, seine Tochter	Fräul. Kofke.
Zacharias Bräsig, pensionirter Inspector eines benachbarten Gutes	Herr Seyberlich.
Jochem Nüßler, Pächter	Herr Brandhorst.
Seine Frau	Fräul. Grube.
Mining, } beider Töchter, Zwillinge	Fräul. Roeber.
Mining, }	Fräul. König.
Rudolf Kurz, } Kandidaten der Theologie	Herr Menfcl.
Gottlieb Walbriar, }	Herr Claudius.
Fritz Tribdelsch	Herr Olbrich.
Ramsell Müller, Wirthschafterin	Frau Olbrich.
Moses	Herr Seydelmann.
Krull, Schulmeister	Herr Colmar.
Peter, Nachtwächter	Herr Duon.
Päfel	Herr Bernardi.
Gust. Regel, Schweinejunge	Albert Danneberg.
Christiane, Nüßlers Magd	Frau Seyberlich.
Ein Bauer	Herr Gröber.
Bauern. Bäuerinnen. Schulkinder.	

Die Handlung umfaßt einen Zeitraum von etwa zwei Jahren.

### Zwischenacts-Musik.

1. Marsch von Jensen. 2. Zwischenact aus „Almenrausch und Edelweiß“. 3. Lied von Schänal. 4. Daberture zu „Die weiße Dame“ von Voilbieu. 5. Jubelfansare von Rosenkranz.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

### Preise:

Balconst. I. Rang . . . . .	2 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . . .	1 Mk. 60 Pf.
Mittelplatz I. Rang . . . . .	1 = 60 =	Mittelplatz II. Rang . . . . .	1 = 10 =
Logenst. I. Rang . . . . .	1 = 60 =	Parterrest. 1. bis 6. Reihe . . . . .	1 = — =
Parquet . . . . .	1 = 60 =	Parterrest. 7. bis 9. Reihe . . . . .	— = 50 =

**Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonntag, den 30. d. M., Vormittags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 4 bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Vorhalle des Theaters statt.  
Rechnungen für das Großherzogliche Theater sind bis spätestens den 5. Mai 1893 einzureichen.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

